

Ostpunkt

Einzelpreis 20 Pf.
Monatsbezugspreis 80 Pf.

OSTDEUTSCHE
ILLUSTRIERTE

KÖNIGSBERG (PR)
15. JAHRGANG 1938



Wir haben Sehnsucht nach Schnee

MÜLLER - FREIBURG

Nr. 49

4. Dezember

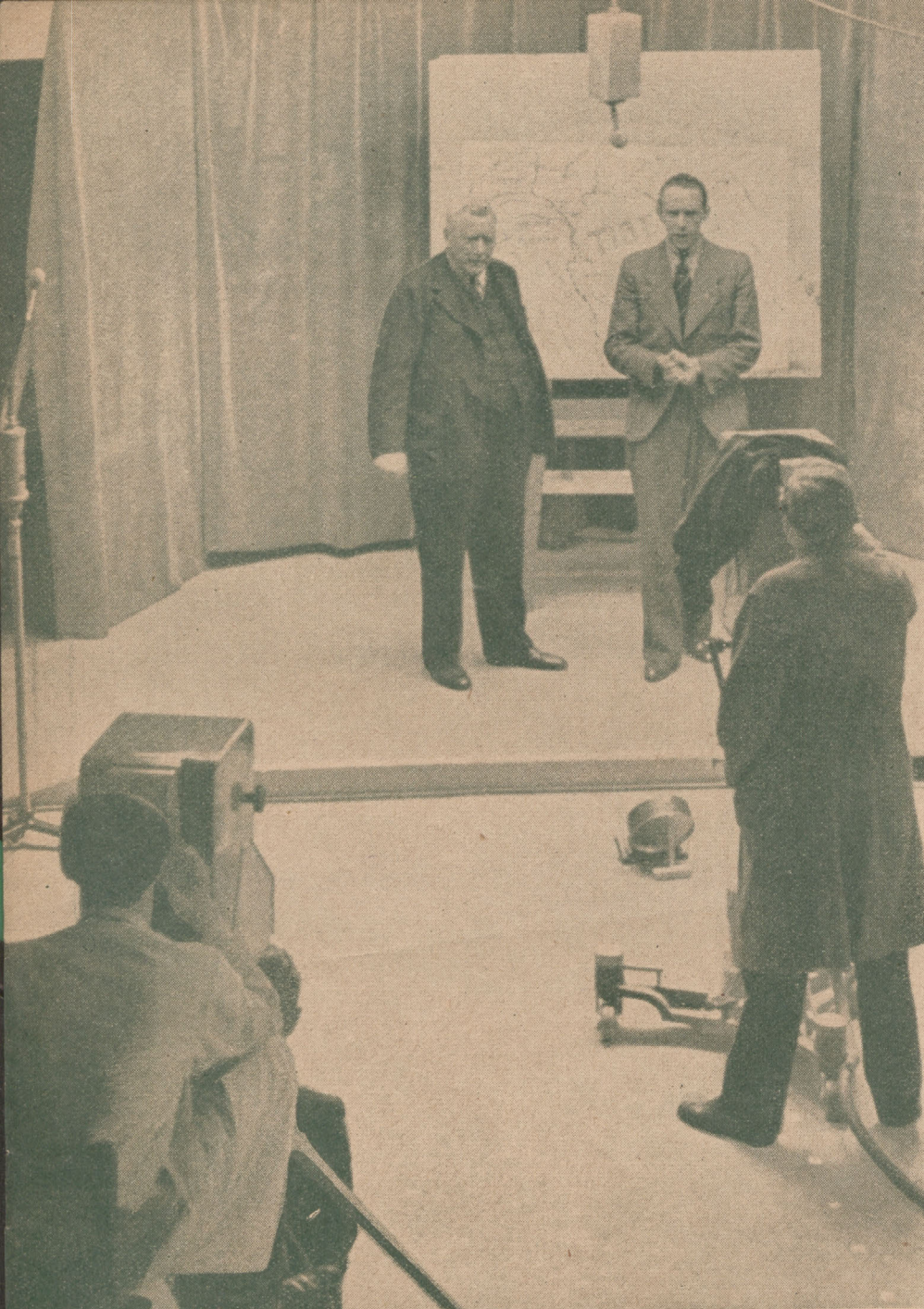
1938

(4. — 10. XII.)

nA2



Freude bereiten
zu allen Zeiten - Siebert-Geschenke

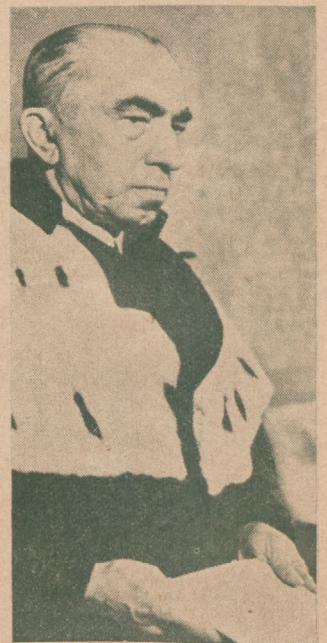


Nebenehend: Dr. Filchner unterhält sich im Fernsehender mit dem Fernsehberichterfasser Bernhard Jaques über die neue bevorstehende Asien-Expedition.

Oben rechts: Englands Premierminister Chamberlain (rechts) und Lord Halifax (links) bei ihrem Besuch in Paris auf der Treppe des französischen Außenministeriums in Begleitung des französischen Außenministers Bonnet.



Nebenehend:
Der tschecho-slowakische Staatspräsident Dr. Sacha. Die Tschechen, Slowaken und Karpato-Ukrainer haben sich auf den Präsidenten des Obersten Verwaltungsgerichts Dr. Sacha geeinigt, der die Kandidatur des Postens als Staatspräsident angenommen hat.



Nebenehend: An den Beisetzungsfeierlichkeiten für Atatürk in Ankara nahm auch eine Abordnung des deutschen Kreuzers „Emden“ teil.



Aufn. Weltbild (1), Presse-Bild-Zentrale (3).

Nebenstehend: In Paris kam es zu blutigen Zusammenstößen der Streikenden mit der Polizei. Die Moskauer Drahtzieher halten blutige Ernte, wobei die Leidtragenden die verhegten Arbeiter sind, die die Aufbaumaßnahmen der Regierung durch wilde Streiks sabotieren zu können glauben.



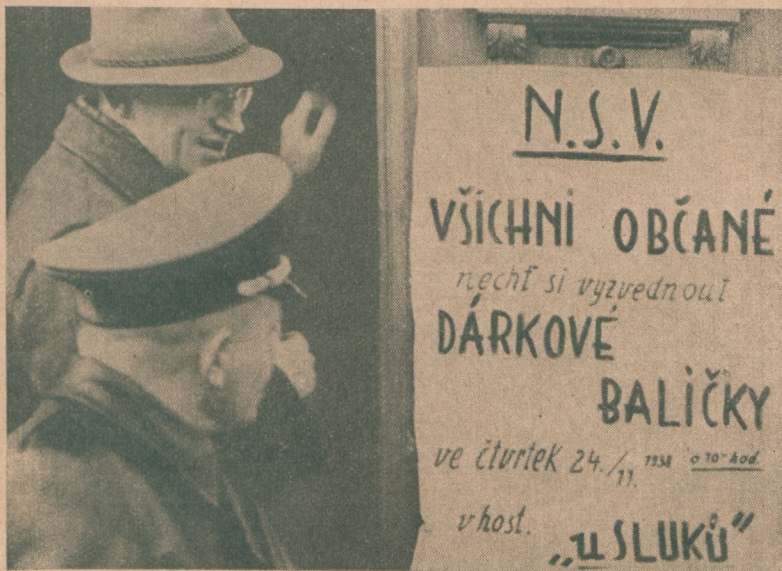
Mitte: Die neuen Grenzen zwischen Deutschland und der Tschecho-Slowakei wurden auf Grund des amtlichen Grenzfestsetzungs-Protokolls durch deutsche und tschechische Beamte vermessen. Hier die Aufrihtung eines Grenzschildes.



Unten links: Ein NSD-Plakat in tschechischer Sprache. So lernen die Tschechen jetzt echte nationalsozialistische Hilfsbereitschaft kennen. Das Plakat fordert die Einwohner, die nicht Deutsch verstehen, auf, ihre Spenden von der NSD. abzuholen.

Unten rechts: Ein Salzburger Paar in seiner bunten Tracht auf dem Festabend „Deutsches Bauern-tum“ in der Stadthalle in Goslar beim 6. Reichsbauerntag.

Aufn. Presse-Bild-Zentr. (1), Weltbild (3).





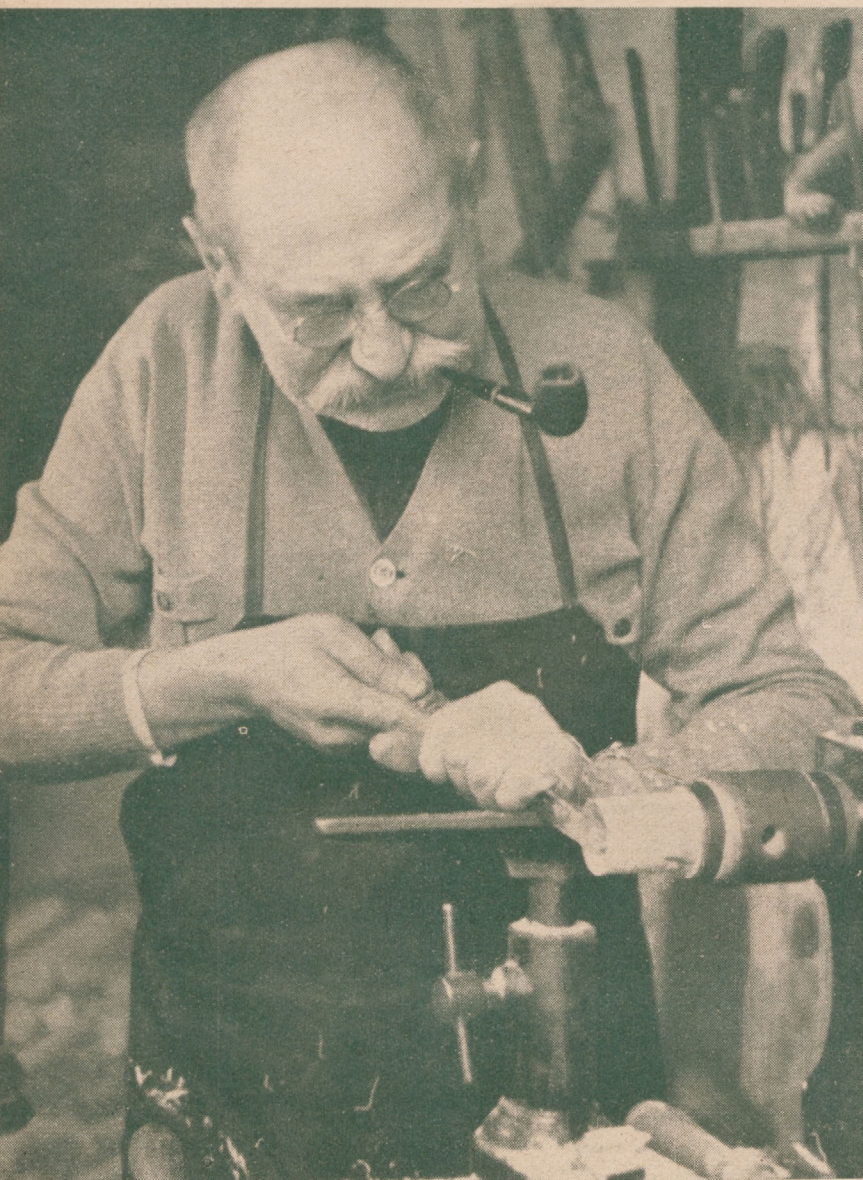
Die Heiligenbeiler Spielzeugbüchse.

Heiligenbeiler Büchse

Die Heiligenbeiler Büchse ist ein schönes Zeugnis vom Können des alten Drechsler-Handwerks. Kelch und Leuchter, Teekanne, Täßchen und Butterfaß, all die niedlichen kleinen Gegenstände in der hohen Dose aus Lindenholz werden aus wohlriechendem Wacholderholz mit der Hand gedrechselt. Schon vor 200 Jahren wurde das „Döszeug“, so nannte man früher die Heiligenbeiler Büchse, angefertigt. Heiligenbeil begründete damals seinen Ruf als Drechslerstadt des Ostens. Meister Dieck, der letzte Drechslermeister in Heiligenbeil, hat die Handwerkskunst seiner Vorfahren bis heute treu bewahrt. Der Zeit-Rundfunk hat Drechslermeister Dieck in seiner Werkstatt besucht und berichtet von der Anfertigung der Heiligenbeiler Dose am Dienstag (19.40 Uhr)

Nebstehend: Drechslermeister Dieck, der Hersteller der Heiligenbeiler Spielzeugbüchse.

Aufn. Otto Stork.



Die Musik von „LUNDUN“

Der Bastler i.R. Jochem Guthör erzählt ein Rundfunkerlebnis von anno dazumal

Meine lieben Freunde von der alten Bastelkunst! Ich möchte Ihnen noch eine kleine Geschichte erzählen, die sich vor der Einführung des Rundfunks in Deutschland zutrug und die meinem Freund Anton Piepenstock, der in einem kleinen westfälischen Dorfe wohnt, einige Unannehmlichkeiten einbrachte.

Anton Piepenstock war ein Bastler erster Güte. Eines Tages stellte er vor seinem Hause einen großen Mast auf. Zwischen Mast und Schornstein zog er einen Draht hoch. Diese Einrichtung nannte er eine „Antenne“. Die Nachbarn schüttelten den Kopf.

„Wat Anton da wull wiär mät?“

Das ganze Dorf sprach von „Anton sinem grauten Vuogel“.

Anton aber sagte nichts. Er stellte in seinem Wohnzimmer einen großen schwarzen Kasten mit vielen drehbaren Knöpfen auf. Aus diesem Kasten kam eine Schnur, an der ein Kopfhörer befestigt war. Den Kopfhörer legte Anton Piepenstock wie ein Hering in einen tiefen Teller.

Eines Abends holte er die Nachbarn zu sich. Sie mußten sich um den Teller setzen. Anton drehte geheimnisvoll wie ein Zauberer an den Knöpfen des schwarzen Kastens. Plötzlich hörte man aus dem Teller Geigentöne. „Mein Chott“, sagte Schulenbatter, „dat is Düwelskrum.“

„Nä“, sagte Anton, „dat is Lundun.“

„Wat — Lundun?“

„Ja, dat künmt von Lundun düör de Luft.“

Dann drehte Anton wieder an den Knöpfen und man hörte nichts mehr.

Jeden Abend saßen nun einige Männer um den Teller. Oft blieb es still. Dann erzählte Anton etwas von „atmosphärischen Störungen“ oder er sagte, der „Sender“ habe „ausgeseht“. Meist aber quoll Geigenmusik aus dem tiefen Teller hoch.

„Dat is en grauten Künstler, dä doa spält“, bemerkte Anton Piepenstock.

„Ja, jau chanz graut scheint me de auf nich tau sien“, bemerkte Müllers Fenster, der schon oft da war. „Ni is, der Kiäl spält immer dat selbige. Und id meine, wat son chanz grauten Künstler is, dä moit mehr Wieder spialen können äs diese twei — drei.“

Dann schnappte er seinen Freund Anton, der gerade entrüstet den Apparat abstellen wollte, beim Nack: „Segg äs, künmt dä Vie in Lundun denn nich auf mal Trompete blasen?“

Damit hatte Anton Piepenstock, der große Bastler, nicht gerechnet. Er war überrascht. Die Sache kam raus.

In einem anderen Zimmer des Hauses hatte jedesmal, wenn „Musik aus London“ kam, Klötenkamps Heini auf seiner Geige „herumgestöckert“. Er war der große Künstler aus London, dessen Spiel telephonisch auf den Kopfhörer übertragen wurde.

Anton Piepenstock erlitt das Schicksal vieler Erfinder und Wegbereiter. Lange Zeit wurde er verkannt und gemieden. Später aber lachten alle über seinen Scherz. — Und so soll es ja auch immer sein.

Lärm gegen Lärm

In einem großen Mietshaus war wieder mal was los. Rundfunkkrieg! Der Hof mit der gepflegten Grünfläche, wo alle Balkons vom Vorder- und Hinterhaus mündeten, ist sonst für die Mieter eine Oase des Friedens gewesen. Doch seit Tagen lärmt jetzt ununter-

brochen ein Lautsprecher. Die Besitzer, jüngst erst zugezogen, ließen ihn bei offenem Fenster und in voller Lautstärke laufen. Das war natürlich eine Rücksichtslosigkeit gegen die Mitmenschen. Und der Nachbar gegenüber im Hinterhaus brauchte gewiß kein Rundfunkfeind zu sein, um dagegen zu protestieren. Vorgestern hatte es bereits einen heftigen Disput gegeben, der aber wie's Hornberger Schießen auslief. Die neuen Mieter behaupteten nämlich, sie seien im Recht. Das bißchen Empfang könne niemals stören. Und wenn, dann solle man doch die Fenster schließen. Wer nicht Musik liebt, der ...

Das geplagte Gegenüber lief wie ein Raubtier umher, vom Balkon ins Zimmer und zurück. Plötzlich verschwand er, brachte nach einer geräumten Weile eine sonderbare, recht umfangreiche Kiste zum Vorschein. Sorgfältig stellte er sie auf, verzierte sie mit einem Riesenrichter und kurbelte daran. Ein Grammophon aus Ur-Urgroßmutter's Zeiten! — Das war keine Musik mehr, die diesem Monstrum entströmte. Ein Höllenlärm! Sogar der Lautsprecher wurde nun übertönt. Der Hof drohte förmlich, auf allen Balkons versammelten sich neugierig die Mitbewohner und freuten sich diebisch. Zimmer und immer wieder kurbelte der Held und spielte dieselbe Platte. Es mochte wohl die fünfte Wiederholung gewesen sein, da näherte sich dem bewußten Fenster eine Frauengestalt. Sie horchte, drehte den Lautsprecher ab, horchte wieder, sah das Gegenüber, sah die gespannt-lauernden Blicke der Mieterchaft. Und bums, fiel das Fenster zu. — Seit jenem Tage gab es wieder eine Dase in diesem Hause. P. P.

Was gibt es in dieser Woche?

Sinfoniekonzerte und Kammermusik:

Deutsche Schweiz, Di 20.15; Stockholm, Mi 20.00; Kowno, Mo 20.00; Bukarest, So 20.15; Reval, Fr 20.00; Stuttgart, Mi 21.15; Deutschlandssender, Do 23.00; Breslau, Do 20.10; Wien, Mi 19.30; Hamburg, Mo 20.10; Berlin, Mi 20.10; Hamburg, Fr 19.00; Frankfurt, So 20.10; München, Mo 21.20; Leipzig, Do 20.10; Brüssel I, Do 22.00; Kopenhagen, So 20.15; Straßburg, Mi 21.30; Paris P.T., Fr 21.30; Radio Paris, So 23.05; Rom, Fr 21.00; Silberjuni I, Di 20.55; London National, Mo 23.40; London Regional, Di 21.00.

Opern und Operetten:

Brüssel I, So 21.00: „Carmen“, von Bizet; Brüssel II, Mo 21.00: „Spielzeug der Majestät“, von Königsberger; Brüssel II, Fr 21.05: „Hänsel und Gretel“, von Humperdinck; Rom, Mo 21.00: „Geisha“, von Jones; Mailand,

Di 21.00: „Freund Fritz“, von Mascagni; Mailand, Sbd 21.00: „La Gioconda“, von Ponchielli; Romantische Schweiz, Fr 20.35: „Bibi Bbi“, von Christine; London National, Di 20.55: „Don Carlos“, von Verdi; Stuttgart, Fr 20.15: „Boris Godunow“, von Mussorgsky; Deutschlandssender, So 20.40: „Soleidas bunter Vogel“, von Donesch; Bukarest, Fr 19.35: „Manon“, von Massenet; Saarbrücken, Sbd 20.10: „Vogelhändler“, von Zeller; Berlin, Di 20.10: „Die Entführung aus dem Serail“, von Mozart; Frankfurt, Mo 19.30: „Der Schmetterlingstraum“, chinesische Oper; Frankfurt, Fr 21.15: „Don Carlos“, von Verdi; München, So 20.30: „Die Schwalbe“, von Puccini; München, Do 20.10: „Die Biets geliebte“, von Koeller.

Bunte Unterhaltung:

Straßburg, Di 21.30: St. Nikolaus-Fest; Helsinki, So 20.05; Straßburg, Do 20.10; Stuttgart, So 20.10; Wien, Do 20.10; München, Mo 19.15; Leipzig, So 20.10; Leipzig, Sbd 20.10; Köln, Sbd 20.10.

Schwarzhändler

Das Schöffengericht Berlin verurteilte den 49jährigen W. S. aus Neukölln unter Berücksichtigung von etlichen Vorstrafen zu drei Monaten Gefängnis, weil er als Schwarzshändler den Käufer eines Rundfunkempfängers betrügerisch geschädigt hat.

Der Verurteilte verkaufte ein hochwertiges Gerät für 285 RM, das jedoch schon nach kurzer Zeit zerger bereitere, da sehr oft Sicherungen durchbrannten. Bei der Untersuchung durch einen Fachmann stellte es sich heraus, daß die an jedem Apparat befindliche Kontrollnummer unleserlich gemacht worden war. Das Gericht erblickte hierin eine Schädigung des Käufers, der zufolge der unleserlichen Gerätemummer bei der Herstellerfirma keine Ersatzleistung fordern kann.

Die deutschen Rundfunkgerätehersteller sind bekanntlich in einem Kartell zusammengefaßt, das seinen Mitgliedern die Bedingung auferlegt, nur an solche Händler zu liefern, die die Bedingungen der Lieferungen einhalten. Einige vom Kartell vor der Belieferung ausgeschlossene Händler versuchten nunmehr, Apparate für den Weiterverkauf zu erlangen. Um bei Kontrollen die Lieferanten nicht preiszugeben, haben sie einfach die Kontrollnummern der Empfänger entfernt oder unleserlich gemacht. Das geschilderte Strafverfahren dürfte seine aufklärende Wirkung nicht verfehlen.

1 Million verloren

Weil der Rundfunksprecher eine Pause machte

Man erzählt sich in Frankreich von einem Mann, der in der Lotterie spielte, das Große Los besaß und durch einen Zufall um seinen Gewinn kam. — Täglich hörte dieser Mann abends im Rundfunk die Ziehungsergebnisse ab, und an dem Tage, an dem die Gewinner der Haupttreffer bekanntgemacht wurden, machte der Sprecher, nachdem er die Gewinnnummern der Summen von ½ Million Francs angesagt hatte, eine kleine Pause, weil ihm — das stellte man später fest — sein Notizzettel aus der Hand gefallen war.

Der Hörer mit dem Großen Los dachte nun, die Sendung sei beendet und schaltete den Empfänger ab. Am nächsten Morgen steckte er das Los ärgerlich in den Ofen, da es nicht mitgenannt worden war; um so erstaunter war er, als mittags die Zeitungen seine Losnummer für den Hauptgewinn nannten. Das Los war weg, und laut Gesetz können die Gewinne nur gegen Uebergabe der Originallose ausgezahlt werden, so daß der Mann — es war ein Musikinstrumentenmacher — tatsächlich um den Hauptgewinn von 1 Million Francs gekommen ist.

Was Sie wissen müssen!

Reichssender Königsberg

Das Wichtigste, was man in dieser Woche beachten muß, ist das Vierte Wunschkonzert am Sonntag, den 4. Dezember. Da kann jeder wieder seine Wünsche äußern, der Reichssender Königsberg bringt alles, was jeder einzelne gern hört, selbstverständlich nach dem allbewährten Grundsatz: Sie spen- den — wir senden.

Im übrigen dürfte die Sendung „Sonnenstrahlen im Dezember“, die der Reichssender Königsberg am Sonnabend, den 10. Dezember, von 20.10 bis 22 Uhr startet, in der Titelwahl keineswegs abwegig sein, wenn das Wetter im Dezember sich dem des vergangenen Monats anschließt, und überdies wird dieser bunte Kabarettabend, bei dem das berühmte „Meisterfextett“ zur Mitwirkung verpflichtet wurde, auch bei trübem Wetter für die nötigen „Sonnenstrahlen“ sorgen. Die Leitung der Sendung hat Eduard von der Bede.

Es wirken in ihm noch mit die an allen großen Varietébühnen in Deutschland und im Ausland tätigen Klyphon-Virtuosen „Die drei Rehrings“ sowie die an unserem Reichssender Königsberg so beliebte Operettensoubrette Betty Seblmayr. Die Anlage hat der sich durch Unwüchsigkeit und schlagkräftigen Humor auszeichnende Carl Heinz Charles. Selbstverständlich fehlt an diesem für die Betreuten des WSW stattfindenden Abend nicht Erich Börschel mit der Tanzkapelle des Reichssenders.

Aus der Reihe der musikalischen Darbietungen weisen wir auf die Vespermusik am Montag, bei der u. a. Werke von Kurt Thomas und Hugo Wolff zur Aufführung kommen. Am Mittwoch (18 Uhr) hören wir eine selten gespielte Sonate für Violine und Harfe aus der Feder des deutschen Romantikers Ludwig Spohr, dessen Oper „Jessonda“ einst viel gegeben wurde, heute allerdings kaum noch in den Spielplänen erscheint. Am Freitag (18 Uhr) spielt Professor Joachim Ansförge Klavierwerke von Schubert und Beethoven. Am Abend des gleichen Tages wird aus Berlin ein interessantes Austauschkonzert zwischen Deutschland und England übertragen. Im ersten Teil spielt das Orchester des Konservatoriums der Reichshauptstadt Werke von Beethoven, Rossini und Händel. Im zweiten Teil werden aus London, gespielt vom Orchester der königlichen Musikakademie, Werke englischer Komponisten aufgeführt. — Wir erwähnen noch (worauf wir im folgenden noch kurz eingehen) das am Dienstag aus der Marienburg übertragene Konzert vom Orchester des Reichssenders Königsberg.

Memelland

Am Sonntag, dem 4. Dezember, um 11.30 Uhr bringt der Reichssender Königsberg eine Dichtung von Agnes Miegel „Memelland“, geschrieben für den BDM Ostlands, Musik von Herbert Bruhl. Dieses Werk unserer großen ostpreussischen Dichterin wurde im Herbst 1935 bereits einmal vom Reichssender Königsberg gesendet, als unsere Brüder jenseits der Memel unter fremdem Joch besonders schwer zu leiden hatten. Der Reichssender Königsberg will gerade jetzt, nachdem das Memelland zum erstenmal nach langer Zeit etwas freier atmen kann und vor einer neuen großen Schicksalsstunde steht, diese Sendung in einer sonntäglichen Feierstunde wiederholen. So spricht die alte Hafenstadt, so spricht das Memelland: Ich steh' von bitt'ren Tränen satt an dem verschneiten Strand. Des harten Tages Weh, der fremden Jungen Streiten, verweht der salzige Wind. Es jingt die freie See von alten Ruhmeszeiten dem ungebeugten Wifingskind! O Mutter Memelland, auf dieses Ufers Wacht ruft mein Herz zu dir durch die dunkle Nacht, ruft deutsches Kinderherz aus dem verstaubten Mund zu dir aus deutschester Stadt, geheilig-

tem Grund: „Käm of all Wedder glik op ons to schlahn, wi sin gewölt, bi enander to stahn! Krankheit, Verfolgung, Bedürfnis on Pin soll onser Löwe Bernöttinge sin.“

Konzert aus Marienburg

Am Dienstag, dem 6. Dezember, von 20.10 bis 22 Uhr spielt das große Orchester des Reichssenders Königsberg in Marienburg. Durch öffentliche Konzerte außerhalb der Stadt Königsberg sollen die Wünsche zahlreicher Rundfunkhörer aus der Provinz erfüllt werden, die gern einmal einen unmittelbaren Eindruck des oft durch den Lautsprecher gehörten Klangkörpers empfangen wollen. Aus der ebenso schönen wie wertvollen Vortragsfolge erwähnen wir vor allem das Konzert für Violoncello und Orchester von Anton Dvorák (Solist: Adolf Steiner) und die Variationen über ein Thema von Haydn von Johannes Brahms. Der Rosenkavalier-Walzer von Richard Strauß bildet den leichtbeschwingten Ausklang. Die Leitung hat Wolfgang Brückner.

Rudolf G. Binding

Eine Hörfolge von Adolf Frisé hören wir am Mittwoch, dem 7. Dezember, um 10 Uhr vom Deutschlandsender. Rudolf G. Binding als Sprecher zur Jugend, das soll das Thema dieser Sendung sein. Da schon aus Gründen der Pietät eine Hörspielartige Darstellung ausgeschlossen ist, im übrigen aber auch nicht nur eine einzelne Novelle bearbeitet, sondern die Gesamtgestalt des Dichters, wie sie zur Jugend stand, erfasst werden soll, ist die Hörfolge die allein gegebene Form. Trotzdem sollen keineswegs einzelne Ausschnitte seines Werks, wie Gedichte, Aulse, Reden und sonstige dichterische Prosa, in üblicher Weise aneinandergereiht werden, sondern es soll eine so starke Lebendigkeit angestrebt werden, daß man den Dichter selbst zu hören glaubt.

Und laß uns nicht dem Fremden dienstbar sein

Vom Schicksal eines deutschen Grenzlandes hören wir am Sonnabend, dem 10. Dezember, um 18.50 Uhr im Reichssender Königsberg. In dem Bilde einer deutschen Grenzlandschaft müssen sich viele Einzel Dinge zu einer Gesamtwirkung vereinigen: Ein Stück rechtmäßig und in hartem Kampfe schwer erworbenen deutschen Bodens wird von unseren Brüdern gegen Unrecht und Gewalt unter Not und Opfern hartnäckig verteidigt! Das ist das Schicksal des Memellandes! Von der Gegenwart und von der Vergangenheit, von dem bleibenden Boden und von dem drängenden Geschehen, das sich auf ihm abspielt, von dem Eigenen und von dem Fremden soll in gleicher Weise die Rede sein. Diese Dinge dürfen nicht einzeln und losgelöst voneinander betrachtet werden. Wir wollen keine Begeisterung an den Taten des Ritterordens, ohne den lebendigen Zusammenhang mit der Gegenwart und daraus unsere Verpflichtung zu erkennen. Raum- und Naturverhältnisse des Bodens beeinflussen weitgehend das Leben des Menschen,

der auf ihm arbeitet; aber die Arbeit des Menschen prägt andererseits „das Gesicht der Landschaft“. Diese deutsche Leistung wird erst deutlich, wenn man die Blicke über die Grenze hinausrichtet und dort ein fremdes Gesicht erkennt. Deutsch die Sprache, deutsch die Sitten, deutsch sind Herz und Hirn und Hand. Darum hast du so gelitten, Memelland, du deutsches Land!

»Werk und Mensch« Hermann Göring

Am Sonnabend, dem 10. Dezember, um 10 Uhr überträgt der Reichssender Königsberg aus Köln eine Hörfolge von Günther Hoffmann nach dem gleichnamigen Buch von Erich Grißbach. Die Sendung umreißt einleitend das Werk Hermann Görings, das so vielfältig und verantwortungsvoll ist, daß man kaum begreifen kann, wie ein Mann diese gewaltige Arbeit auf seinen Schultern tragen kann. Die Sendung stellt sich zur Aufgabe, an kurzen erlebten Darstellungen, wie sie vielfältig im Buche von Grißbach eingefügt sind, die Persönlichkeit Hermann Görings zu erfassen: als Gefolgsmann und Politiker, als Soldat und Staatsmann, als Arbeiter und Arbeitskamerad, als Mensch und Künstler. Es wird bewußt darauf verzichtet, mehr über seine Persönlichkeit zu sagen, als aus diesen unmittelbaren Erlebnissen selbst hervorgeht.

Landessender Danzig

„Wissen und Leben“ ist der Titel einer Sendung, die uns am Montag um 19 Uhr einen Blick in die Welt des Unsichtbaren werfen lassen wird. Es plaudert Magret Baumann.

Am Dienstag, dem 6. Dezember 1938, um 10 Uhr übernehmen wir aus Köln die Sendung „Von Pflanzen und Tieren“ und vom Brauchtum im Monat Dezember. Um 18.20 Uhr bespricht Hans Strohmenger fünf Bücher junger Danziger Dichter. Um 21 Uhr übernehmen wir aus Frankfurt den vierten Abend der Sendereihe „Der junge Goethe“.

Am Mittwoch, dem 7. Dezember, wandern wir unter der Führung Studienrat Diebermann um 18.20 Uhr wiederum durch die Sternennwelt. Um 20.10 Uhr hören wir eine zweistündige Abendsendung „Die Mörser und Haubitzen muß Barbara beschützen“. Diese Hörfolge, für die Günther Bogacki das Manuskript zusammengestellt, will uns einen Querschnitt durch die Geschichte der Artillerie vermitteln. Wir hören Erstes und Weiteres von Kanonen und Kanonieren. Um 22.20 Uhr liest Ferdinand Neuert in der Sendung „Odysseus kommt zu den Phäaken“ den siebenten Gesang aus Homers „Odyssee“.

Dr. Gregor Brucher hält am Donnerstag, dem 8. Dezember, seinen zweiten Vortrag in der Folge „Die Kunst im Ordenslande Preußen“, und zwar in der Zeit von 19 bis 19.20 Uhr. Frankfurter Gemütlichkeit wird in der Sendung um 20.15 Uhr „Unser singendes klingendes Frankfurt“ ertönen.

Am Freitag, dem 9. Dezember, bespricht Dr. Horst Joswig in der Bücherstunde zwei Brockhaus-Bände. Um 18.20 Uhr hält uns Dr. Bruno Gramse die letzte Standpaufe für unsere Gedankenlosigkeit beim Sprechen. Kindheitserinnerungen erwachen in der Lesung um 19 Uhr „Weißt du noch?“, in der Karl Bschigode ein Kapitel aus dem unsterblichen Buch Daniel Defoes „Robinson Crusoe“ liest. Um 21 Uhr wird uns Fritz Koelke eine feucht-fröhliche Sendung über den „Danziger Lachs“, Krambult-Krambultli, besprechen.

Am Sonnabend, dem 10. Dezember 1938, reisen wir mit Dr. Helbig um 19 Uhr durch das dunkle Land der Dajaks (Borneo) und erleben mit diesem deutschen Forscher Abenteuer mancherlei Art. Unsere besinnliche Sendung zum Wochenabschluss „Leg' in den Schoß die Hände“ um 19 Uhr wird uns in die Stimmung des Advents hineinversetzen.

INHALT:	SEITE
Sonntagsprogramm	9
Montagsprogramm	13
Dienstagsprogramm	17
Mittwochsprogramm	21
Donnerstagsprogramm	25
Freitagsprogramm	29
Sonnabendsprogramm	33
Auslandswochenspiegel	8
Rätsel für die Sendepausen	7
Lachen in der Funkstille	7
Unser Roman	37
Wir stellen vor	40
Aus der Rundfunktechnik	40

Lachen in der Funkstille

Ich war jüngst bei einem Kammermusikabend. Das Violinkonzert von Brahms war verklungen. Andächtige Stille. Da höre ich hinter mir eine ergreifene Frauenstimme: „Unglaublich, Osmin, was für Löhne so ein einfacher Darm hervorbringen kann!“

* (Simplizissimus.)

Große Oper.



Ränder: „Hier will ich mich verbergen, wohl hinter dieser Eiche!“

Gräfin: „Wo mag er sein, ich kann ihn nicht gewahren?“

Chor: „Wo mag er sein, wo mag er sein?“

*

König Friedrich I. von Preußen malte bekanntlich gerne in seinen Mußestunden und war, obgleich seine Bilder nur sehr geringen Kunstwert hatten, nicht wenig eitel auf sein Talent. Einst hatte er ein Gemälde zu seiner besonderen Zufriedenheit beendet, ließ einen Kunsthändler kommen, dessen Laden er öfter besuchte, und fragte ihn, was dies Bild wohl wert sei.

Der Händler, seine Verlegenheit bewältigend, antwortete: „Unter Brüdern zweihundert Taler.“

„Dafür soll Er's haben!“ rief der König, erfreut, so viel Geld verdient zu haben.

Am nächsten Tag erhielt der Kunsthändler Bild und Rechnung und bezahlte den Preis mit stillem Kerger. Und was tat er? Er ließ das Bild kostbar einrahmen, befestigte einen Zettel daran, worauf stand: „Von Seiner Majestät dem König eigenhändig gemalt“, und stellte es in sein Schaufenster. Die Zuschauer sammelten sich massenhaft, und mancher übte eine herbe Kritik. Der König hörte von den Aufläufen der Menge, geriet in Zorn über die Indiskretion des Kunsthändlers, ließ ihn kommen und machte ihm heftige Vorwürfe.

„Verzeihung, Majestät“, erwiderte der Mann ruhig, „ich bin Kaufmann und kaufe Gemälde nur zum Wiederverkauf. Dabei muß ich die Namen der Meister nennen.“

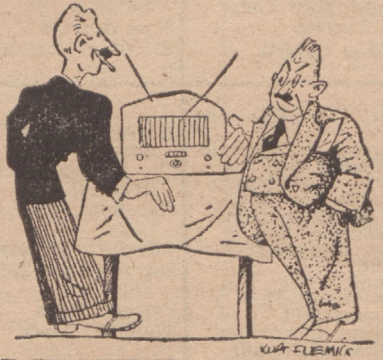
„Aha, ich verstehe“, sagte der König, „aber ich will das Bild wieder kaufen; was kostet's?“

„Dreihundert Taler“, sagte der Händler.

Der König biß sich auf die Lippen, zahlte dann, ließ sich aber nie wieder bei dem Händler sehen.

*

Neuer Sender.

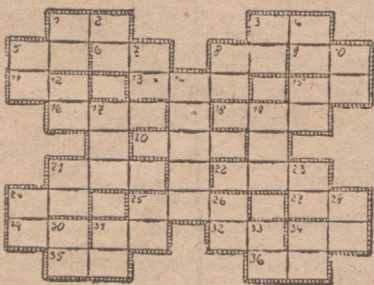


„Ihr Apparat pfeift aber mächtig!“
„Das sind die Kanarischen Inseln!“

(Simplizissimus.)

Rätsel für die Sendepausen

Silben-Kreuzworträtsel



Bedeutung der Wörter:

Waagrecht: 1. höchste Begabung, 3. Nebenfluß des Mains, 5. italienische Münze, 6. Mädchenrufname, 8. Gartenhaus, 9. Teil des Auges, 11. Eruptivgestein, 13. Maschinenaufbau, 15. Donaulandschaft, 16. Fluß in Afrika, 18. Wandervölkler, 20. Kunststätte, 21. Genußmittel, 22. Senatsangehöriger, 24. besondere Begeisterung, 25. Stadt an der Elbe, 27. Truppenspitze, 29. Hofmaß, 31. Jurist, 32. griechische Göttin, 34. Gemüse, 35. Teilzahlung, 36. Gestalt aus dem „Fliegenden Holländer“. Senkrecht: 1. Stadt in Mitteldeutschland, 2. Körperorgan, 3. Vogel, 4. deutsche Stadt, 5. Farbton, 7. Bruder Jesu, 8. Lösung kohlenaurer Salze, 10. Obrigkeit, 12. Biergefäß, 14. Fluß in Italien, 15. deutscher Staat, 17. einer der USA, 19. Muttergottesbild, 21. unterirdische Leitung, 23. Gebäck, 24. Monat, 25. Teil der Kirche, 26. Nebenfluß des Rheins, 28. Teil Groß-Berlins, 30. Erde auf lateinisch, 31. musikal. Schriftzeichen, 33. Grünfläche, 34. Stadt des Altertums.

Schieberätsel

P a g a n i n i
P e r n a m b u c o
R h o m b o i d
S t a d t t e i l
M a s c a g n i
R o s s i n i
D o g c a r t
R u h m
R o t b r a u n
R e a p e l
R e b h u h n
F a r n t r a u t

Diese Wörter sind seitlich so zu verschieben, daß zwei benachbarte senkrechte Buchstabenreihen ein Sprichwort ergeben.

Spruchrätsel

lor tda jed dia dia
rae lol nach sto
unk sto lor

Werden die obigen Felder in der richtigen Reihenfolge gelesen, nennen sie ein Sprichwort.

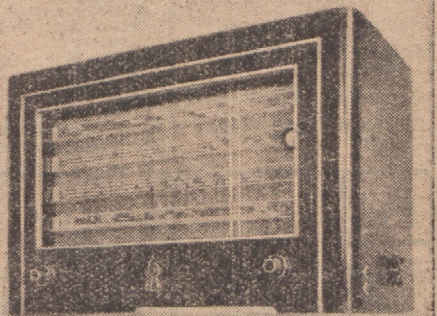
Auflösungen der Rätsel aus Nr. 48

Füllrätsel: Andernach, Altenburg, Meaen. — Zitatenschieberätsel: Die Lat ist alles; nichts der Ruhm. — Wir rechnen mit Buchstaben: (Verlin-b-in) + Könia = „Erlkönig“. — Schieber-Quadrat: 1. Samara, 2. Azoren, 3. Morast, 4. Araber, 5. Refeda, 6. Antraa. — Erdkunde: Elbe — Elba. — Gut aufpassen! a) Schneetoppe, b) Mitterborn. — Im Orchester: Solist, io, Vist.



... tönt es laut
von fern und nah ...

Welche Freude muß es für Sie sein, mit dem Telefunken-Spitzen-super 898 das Weihnachtsläuten aus allen Gauen zu erleben. Der wundervolle plastische Klang dieses großen Supers mit der Leuchtbandskala macht den Empfang musikalisch zu einem Erlebnis. Mit seinen vortrefflichen Empfangseigenschaften ist dieser 8-Röhren-Super für RM 490,— wirklich ein Gerät, das man besitzen möchte. Am besten, Sie gehen einmal in diesen Tagen zu einem Rundfunk-Händler.



TELEFUNKEN
DIE DEUTSCHE WELTMARKE

Übrigens können Sie an jedes Telefunken-Rundfunkgerät auch einen elektrischen Telefunken-Plattenspieler anschließen.

AUSLANDS-WOCHENSPIEGEL 4. bis 10. Dezember 1938

UNSERE SENDER

19—20 Uhr	20—21 Uhr	21—22 Uhr	22—23 Uhr	23—24 Uhr
So Brüssel II Militärfonzert Bukarest 19.15 Konzert Dt. Schweiz 19.50 Leichte Musik London Reg. 19.30 Dreiecksmusik Warschau 19.30 Konzert	Brüssel II Leichte Musik Bukarest 20.15 Konzert Dt. Schweiz Leichte Musik Helsinki 20.05 Bunte Stunde Silverium I 20.55 Leichte Musik Kopenhagen 20.15 Mozart, Verdi, Wagner London Reg. Leichte Musik Nm. Schweiz 20.55 Konzert	Brüssel I Oper Dt. Schweiz 21.10 Konzert Helsinki 21.10 Konzert Silverium I Leichte Musik Silverium II Konzert Radio Paris 21.30 Sinfonische Musik Reval 21.10 Tanz Nm. Schweiz Konzert Rom Sinfonische Musik Toulouse-Pyr 21.30 Konzert	Brüssel I Oper Silverium I 22.25 Operettenmusik Romono Tanz Nm. Schweiz 22.25 Tanz Rom Sinfonische Musik Stockholm 22.30 Kammermusik Straburg 22.45 Mandolinenzert Warschau 22.10 Polnische Musik	Brüssel I Oper Brüssel II 23.10 Tanz Kopenhagen 23.15 Tanz Mailand 23.15 Tanz Rom 23.15 Tanz Straburg Mandolinenzert Toulouse-Pyr 23.45 Tanz Nach Mitternacht: Brüssel I Tanz Silverium II Tanz Radio Paris Tanz Straburg Tanz
Mo Brüssel I 19.15 Bunte Musik Romono 19.30 Sologebang London Reg. 19.40 Konzert Radio Paris 19.15 Klaviermusik Reval Behar - Kompositionen	Bukarest 20.15 Kammermusik Dt. Schweiz 20.55 Konzert Nat.-Prog. Engl. Leichte Unterhaltung Silverium I 20.55 Bunter Abend Silverium II 20.10 Gesang Kopenhagen 20.10 Konzert Radio Paris Konzert Straburg 20.30 Bekannte Walzer	Brüssel I Konzert Brüssel II Operette Dt. Schweiz Konzert Nat.-Prog. Engl. 21.10 Konzert Silverium I Bunter Abend Kopenhagen Konzert Mailand 21.50 Tanz Rom Operette Warschau Konzert	Brüssel I 22.15 Konzert Brüssel II Operette Silverium I Bunter Abend Romono Tanz London Reg. 22.25 Tanz Mailand Tanz Paris P. T. T. Kammermusik Rom Operette Warschau Konzert	Silverium I 23.40 Kammermusik Mailand 23.15 Tanz Rom 23.15 Tanz Straburg 23.45 Tanz Toulouse-Pyr 23.45 Tanz Nach Mitternacht: Nat.-Prog. Engl. Tanz Toulouse-Pyr Tanz
Di Brüssel II: 19.30 Bunte Musik Bukarest: 19.15 Konzert Silverium II: 19.45 Klavierkonzert Romono: 19.30 Konzert Paris P. T. T.: 19.30 Bunte Musik Riga: 19.15 Sinfonische Musik Warschau: Konzert	Bukarest: 20.15 Sinfoniekonzert Dt. Schweiz: 20.15 Sinfoniekonzert Silverium I: 20.55 Konzert Kopenhagen: 20.45 Konzert London Reg.: 20.30 Tanz Radio Paris: Konzert Paris P. T. T.: 20.30 Klavierfoli Warschau: Konzert	Brüssel I: Werke von Gluck Bukarest: 21.15 Sinfoniekonzert Helsinki: 21.10 Konzert Silverium II: 21.10 Bunter Programm Kopenhagen: Konzert London Reg.: Kammermusik Mailand: Oper Radio Paris: 21.15 Kammermusik Warschau: Sinfonische und Kammermusik	Brüssel I: 22.20 Konzert Dt. Schweiz: 22.05 Cellomusik Nat.-Prog. Engl.: 22.55 Oper Silverium I: Konzert Kopenhagen: 22.50 Tanz Romono: Tanz Mailand: Oper	Nat.-Prog. Engl.: Oper Silverium II: 23.50 Tanz London Reg.: 23.25 Tanz Mailand: Oper Toulouse-Pyr: 23.45 Tanz Nach Mitternacht: Nat.-Prog. Engl.: Tanz Silverium II: Tanz Kopenhagen: Tanz Toulouse-Pyr: Tanz
Mi Brüssel II 19.50 Violinfoli Bukarest 19.15 Konzert Nat. Progr. Engl. 19.40 Gesang Romono 19.30 Konzert London Reg. Jugo-Slawische Musik Riga 19.15 Konzert	Brüssel II Violinfoli Deutsche Schweiz 20.45 Operettenlieder Nat. Progr. England Konzert Silverium I 20.55 Leichte Musik Kopenhagen Konzert Paris P. T. T. 20.30 Violinfoli Riga Konzert Nm. Schweiz Klaviermusik Stockholm Sinf.-Konzert Straburg 20.30 Konzert	Bukarest 21.40 Operkonzert Helsinki 21.10 Tanz Silverium I Leichte Musik Kopenhagen Konzert London Reg. 21.15 Bunte Stunde Mailand 21.30 Tanz Rom Konzert Straburg 21.15 Konzert	Dt. Schweiz 22.05 Tanz Helsinki Tanz Silverium I Leichte Musik Romono Tanz Mailand Tanz Rom Konzert Stockholm 22.15 Tanz Straburg Sinf. Konzert Warschau Werke von Brahms	Brüssel I 23.10 Leichte Musik Silverium II 23.50 Tanz London Reg. 23.25 Tanz Mailand 23.15 Tanz Rom 23.15 Tanz Straburg Sinf. Konzert Toulouse-Pyr 23.45 Tanz Nach Mitternacht: Nat. Progr. Engl. Tanz Kopenhagen Tanz Toulouse-Pyr Tanz
Do Silverium II: 19.45 Tanz Romono: 19.30 Konzert Riga: 19.15 Operettenmusik Stockholm: 19.50 Konzert Warschau: 19.30 Klaviermusik	Bukarest: 20.15 Sinfon.-Konzert Nat. Progr. Engl.: Leichte Musik Silverium I: 20.55 Orchestermusik Kopenhagen: 20.30 Konzert London Reg.: 20.30 Konzert Paris P. T. T.: 20.30 Klavierfoli Riga: Operettenmusik Stockholm: Konzert	Dt. Schweiz: 21.40 Sinfonische Klaviermusik Nat. Progr. Engl.: Orchestermusik Silverium I: Orchestermusik Silverium II: 21.05 Sinfonisches Konzert Kopenhagen: Konzert London Reg.: Konzert Mailand: Sinfonische Musik Radio Paris: 21.15 Klavierfoli Rom: Oper	Brüssel I: Konzert Silverium II: Sinfonisches Konzert Kopenhagen: 22.20 Konzert Romono: Tanz Mailand: Sinfonische Musik Nm. Schweiz: 22.30 Tanz Rom: Oper	Nat. Progr. Engl.: 23.20 Militärfonzert Kopenhagen: 23.15 Tanz London Reg.: 23.25 Tanz Mailand: 23.15 Tanz Rom: Oper Warschau: 23.05 Polnische Kammermusik Nach Mitternacht: Nat. Progr. Engl.: Tanz Kopenhagen: Tanz Toulouse-Pyr: Tanz
Fr Bukarest 19.35 Oper Nat.-Prog. England 19.25 Kammermusik Romono 19.30 Konzert London Reg. Konzert Riga 19.35 Sinfoniekonzert Straburg 19.30 Operettenmusik Warschau 19.30 Konzert	Bukarest Oper Nat.-Prog. England Militärfonzert Helsinki 20.10 Orchesterkonzert Silverium I 20.15 Musik Reval Katholika Reval Kammermusik Riga Sinfoniekonzert Nm. Schweiz 20.36 Kurzoperette Straburg 20.30 Konzert Warschau Konzert	Bukarest Oper Dt. Schweiz 21.10 Konzert Nat.-Prog. England 21.30 Orchesterwerke Silverium I 21.55 Leichte Musik Mailand Operette Paris P. T. T. 21.30 Sinfonische Musik Nm. Schweiz 21.20 Sinfonische Musik Rom Sinfonisches Konzert Warschau Oratorium	Brüssel II Oper Bukarest Oper Silverium I Leichte Musik Kopenhagen 22.10 Italienische Kammermusik Romono Tanz Mailand Operette Paris P. T. T. Sinfonische Musik Rom Sinfonisches Konzert Warschau Oratorium	Bukarest Oper Silverium II 23.40 Kammermusik London Reg. 23.25 Tanz Mailand 23.15 Tanz Paris P. T. T. Sinfonische Musik Rom 23.15 Tanz Nach Mitternacht: Nat.-Prog. England Tanz Kopenhagen Tanz London Reg. Opermusik
Sbd Bukarest: 19.15 Orchesterkonzert Dt. Schweiz: 19.40 Ländlermusik Helsinki: 19.30 Bunte Stunde London Reg.: Amerikanische Musik Reval: 19.30 Alte Tanzmusik	Brüssel II: Bunte Musik Bukarest: 20.15 Tanz Silverium II: 20.55 Konzert Kopenhagen: 20.10 Klavierfoli London Reg.: 20.35 Konzert Reval: 20.15 Bunter Sonnabend Nm. Schweiz: 20.30 Spanische Musik Stockholm: 20.30 Tanz	Bukarest: 21.05 Tanz Nat.-Prog. Engl.: Bunter Abend Silverium I: 21.20 Leichte Musik London Reg.: Konzert Mailand: Oper Paris P. T. T.: 21.30 Konzert Rom: Operette Stockholm: 21.20 Romantische Musik Warschau: Großes bunt. Konzert	Dt. Schweiz: 22.15 Tanz Silverium I: 22.35 Leichte Musik Silverium II: Bunte Musik Romono: Tanz Mailand: Oper Nm. Schweiz: 22.05 Tanz Rom: Operette Stockholm: 22.15 Tanz Straburg: Konzert Warschau: Großes bunt. Konzert	London Reg.: 23.30 Tanz Mailand: Oper Radio Paris: 23.05 Sinfonische Musik Rom: 23.15 Tanz Warschau: Großes bunt. Konzert Nach Mitternacht: Nat.-Prog. Engl.: Tanz London Reg.: Tanz Radio Paris: Tanz Rom: Tanz Straburg: Tanz Toulouse-Pyr: Tanz

Berlin (357 m; 841 kHz; 100 kW) Bernmünster (540 m; 556 kHz; 100 kW) Bologna (304 m; 986 kHz; 50 kW) Breslau (316 m; 950 kHz; 100 kW) Brüssel I (484 m; 620 kHz; 15 kW) Brüssel II (322 m; 932 kHz; 15 kW) Brünn (205 m; 922 kHz; 32 kW) Budapest I (549 m; 546 kHz; 120 kW) Bukarest (364 m; 823 kHz; 12 kW) Danzig (230 m; 1308 kHz; 0,5 kW) Deutschlandsender (1571 m; 191 kHz; 60 kW) Drottwich (1500 m; 200 kHz; 150 kW) Frankfurt (251 m; 1195 kHz; 25 kW) Hamburg (332 m; 904 kHz; 100 kW) Helsinki (Helsingfors) (335 m; 895 kHz; 10 kW) Silverium (306 m; 995 kHz; 20 kW) Silverium (1875 m; 160 kHz; 100 kW) Hörby (265 m; 1131 kHz; 100 kW) Karlsborg (1250 m; 240 kHz; 125 kW) Katowitz (396 m; 758 kHz; 12 kW) Köln (456 m; 658 kHz; 100 kW) Königsberg (223 m; 1240 kHz; 2 kW) Königsberg (Heiligsberg) (291 m; 1031 kHz; 100 kW) Romono (1961 m; 154 kHz; 7 kW) Ruzhica (Goldingen) (272 m; 1104 kHz; 25 kW) Lahti (1807 m; 166 kHz; 150 kW) Leisnig (382 m; 785 kHz; 120 kW) Lemberg (377 m; 795 kHz; 50 kW) London-Rational (261 m; 1149 kHz; 20 kW) London-Regional* (342 m; 877 kHz; 70 kW) Madona (515 m; 583 kHz; 50 kW) Mailand I (369 m; 814 kHz; 70 kW) Memel (Klaipeda) (531 m; 565 kHz; 10 kW) Notala (1389 m; 216 kHz; 150 kW) Nürnberg (405 m; 740 kHz; 100 kW) Paris (1648 m; 182 kHz; 80 kW) Paris P. T. T. (432 m; 695 kHz; 120 kW) Polen (346 m; 868 kHz; 16 kW) Prag (470 m; 638 kHz; 120 kW) Prekbrna (290 m; 1004 kHz; 13,5 kW) Radio Romania (1875 m; 160 kHz; 100 kW) Rias (238 m; 1258 kHz; 15 kW) Rom I (421 m; 713 kHz; 120 kW) Rom II (245 m; 1222 kHz; 60 kW) Saarbrücken (240 m; 1249 kHz; 17 kW) Sottens (443 m; 677 kHz; 100 kW) Stockholm (426 m; 704 kHz; 55 kW) Straburg (349 m; 859 kHz; 100 kW) Stuttgart (523 m; 574 kHz; 100 kW) Thon (304 m; 986 kHz; 24 kW) Toulouse-Pyr (387 m; 776 kHz; 120 kW) Reval-Tallinn (Sender Tallinn) (410 m; 731 kHz; 50 kW) Warschau I (1339 m; 224 kHz; 120 kW) Wien (507 m; 592 kHz; 120 kW) Wilna (560 m; 536 kHz; 50 kW)

SENDEFOLGE DER WOCHE

Sonntag, 4., bis Sonnabend, 10. Dez. 1938

Die Programme des Reichssenders Königsberg und des Landessenders Danzig leiten immer den Programmtag ein. Die Programme der übrigen Reichssender sind auf gegenüberliegenden Seiten alphabetisch geordnet. Die Auslandsprogramme werden staatenweise in alphabetischer Folge gebracht. Auf S. 8 befindet sich ein Auslands-Wochenspiegel!

4. DEZEMBER 1938

SONNTAG 1

REICHSENDER KÖNIGSBERG

Wunsch-Konzerte für das WHW

- 6.00 **Armeemärsche und Soldatenlieder.** Es spielt das Stabsmusikkorps im Luftgaukommando! Es singt der Soldatenchor der Luftnachrichtenabteilung Ballietz unter der Leitung von Stabsmusikmeister Bögsack.
- 8.50 **Wetterdienst.** Wir blättern im neuen Sendeplan.
- 9.10 **Katholische Morgenfeier.** Ansprache: Erzpriester Dr. Schwarz, Vormittag.
- 10.00 (aus München) **Wie einer ist, so ist sein Gott** (Goethe)
- 10.30 **Musik der Bewegung**
- 11.30 **Memelland.** Eine Dichtung von Annes Miegel. Musik von Herbert Brust.
- 12.00 **Leicht beschwingte Melodien.** Es spielt das Orchester des Reichssenders Königsberg, Leitung: Georg Wöllner, Irmagard.

- Armgart (Sopran), Hugo Meyer-Welfing (Tenor)
- Einlage ca. 13.00 Zeitangabe, Wetterdienst
- 14.00 **Schachspiel.** Neues vom Schach — Spiel einer Partie. Manuskript: Carl Ahnes
- 14.30 **Kammermusik und Lieder.** Das Beidl-Quartett, Erna Fabrig (Sopran), Hans Eggert (Bariton). Am Flügel: Paul Großmann
- 15.45 **Schinkel ist der Ansicht**
- 16.00 **Aus Operette und Tonfilm.** Solisten: Inge Besten (Sopran), Ferdv Dackweiler (Tenor), das Schürcke-Terzett und das Klavier-Trio Walter Bärlich. Es spielen: Die Tanzkapelle d. Reichssenders Königsberg unter der Leitung von Erich Börtschel und das kleine Orchester des Reichssenders Königsberg unter der Leitung von Eugen Wilden

- 18.00 **Die Heimat ruft! Wunschkonzert für den Bund Heimattreuer Ost- und Westpreußen**
Das kleine Orchester des Reichssenders Königsberg (Eugen Wilden) und der Rundfunkchor
- 19.00 **Wir gratulieren —**
allen Geburtstagskindern und Jubilaren im Auftrage der Spender unseres heutigen Wunschkonzertes
- 19.40 **Sportechno des Gaus I Ostpreußen-Danzig**
- 20.00 **Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst**
- 20.10 **Aus deutschen Opern**
Solist: Hugo Meyer-Welfing (Tenor). Orchester und Chor des Reichssenders Königsberg unter Leitung von Wolfgang Brückner und Dr. Kurt Schlenker
- 22.00 **Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst, Sportberichte**
- 22.20 **Sport des Sonntags**
- 22.40 **Und zum Schluß wird getanzt**
Solisten: Inge Besten (Sopran), Ferdv Dackweiler (Tenor) und das Schürcke-Terzett. Das kleine Orchester des Reichssenders Königsberg (Eugen Wilden) und die Tanzkapelle des Reichssenders Königsberg (Erich Börtschel)

LANDESENDER DANZIG

- 6.00 (aus Hamburg) **Sakelkonzert auf dem Dampfer „Gauja“ der Hamburg-Amerika-Linie und auf dem leichten Kreuzer „Wöln“ der deutschen Kriegsmarine**
- 8.00 **Leitwort der Woche**
- 8.10 **Morgenmusik v. Schallplatten**
Wolfgang Amadeus Mozart: 1. Sonate G-Dur: Allegro moderato — Andante cantabile — Allegretto. 2. Romanze Es-Dur. 3. Klavierkonzert G-Dur: Allegro — Andante — Allegretto Presto. Klavier: Prof. Dr. Edwin Fischer
- 8.55 **Wir gedenken . . .**
- 9.10 **Königsberg**
- 10.00 **München (siehe Königsberg)**
- 10.30 **Frohe Musik zum Sonntagvormittag** (Schallplatten)
- 12.00 (aus Berlin) **Musik am Mittag.** Kapelle Hans Bund. Jungberr's Affordion-Melodiker. Herbert Küster und Kurt Riemer (2 Klaviere)
1. Heitere Ouvertüre, von H. von Platen. 2. a) Raben-sprünge, von G. Munsonius; b) Fliegende Blätter, von H. Vossen. 3. Tanz oder Maske, von Julius Rigner. 4. Romanze und Walzer, von Kreisler. 5. Zauberglocken, von F. W. Rust. 6. a) Die launische Polka, von H. Jossi; b) Java, von H. Zander. 7. Faschings-

- geister, v. G. Lutz. 8. Ungarische Tänze, v. Joh. Brahms. 9. Nell Gwynn-Suite, von G. German. 10. a) Stacato-Polka, von G. Schönfeld; b) Ein Tänzchen zu Zwein, von F. Doempke. 11. Ländliches Notturno, von H. Bund. 12. Bolero und In der Taverna, aus „Bilder aus dem Süden“, v. F. Nicodé. 13. Frage nicht, von F. Verfen. 14. Bauernpolka, von G. Mahr. 15. Frage nicht, von F. Verfen. 16. Scampolo, v. G. Winkler. 17. Ländler, von Huber. 18. Slavische Rhapsodie, von Julius Rigner. 19. a) Lustig und fidel, von G. Schönfeld; b) Schmucke Bäuerin, von H. Profes. 20. Tischeressenzene, von H. Profes
- 14.00 **Adventsbräuche.** Ein Gespräch zwischen Elfa Empacher und Sigridh von Hartmann
- 14.20 **Musik zum Nachtsch** (Schallplatten)
- 15.45 **Königsberg**
- 16.00 (aus Saarbrücken) **Musik zur Unterhaltung.** Es wirken mit: Das kleine Orchester des Reichssenders Saarbrücken unter Leitung v. Edmund Kaiser. Eilber Mühlbauer (Sopran), Erwin Hartung (Tenor), Hans Heinz Samer (Bariton). Die vier lustigen Musikanten

- 18.00 (aus Breslau)
Blick ins sudetendeutsche Land
Von Friedland nach Leitmeritz heute und zu Wallensteins Zeiten. Stoffsammlung: Dr. Emil Schiege. Manuskript: Josef Wittkowski. Am Mikrophon: Hans Spelsberg, Dr. Fritz Wenzel. Leitung: Fritz Gasde
- 19.00 **Chormusik**
ausgeführt vom Männergesangsverein, Sängerbund von 1852, Leitung: Hermann Hanke
- 19.20 **Benvenuto und Angelika**
Eine Geisterbeschwörung im Kolosseum von Benvenuto Cellini
Sprecher: Erich Post
- 19.40 **Sportechno des Gaus I Ostpreußen-Danzig**
- 20.00 **Königsberg**
- 20.10—22.00 **Abendkonzert**
ausgeführt vom Danziger Landesorchester unter Leitung von Curt Roschnick. Solistin: Hanna Sando (Sopran)
- 22.00 **Königsberg**
- 22.20 **Zwischenspiel**
- 22.30 (aus Frankfurt)
Unterhaltung und Tanz
Ausführung: Maria Madlen-Madsen (Sopran), Fritz Schumacher (Violine), das Affordion-Duo Gebr. Hansen, das kleine Orchester des Reichssenders Frankfurt, Leitung: Franz Hauck

DEUTSCHLAND-SENDER BERLIN BRESLAU FRANKFURT HAMBURG KÖLN

6.00 Hamburg: Musik
8.00 Wetter, Anschlag: Eine kleine Melodie (Industrie-Schallpl.)
8.20 Bayern, Köhler, Weinweber. Eine Fahrt durch die Straßkraft Glas
9.00 Sonntagmorgen ohne Sorgen. Kapelle Erich Nischewski
10.00 Die ganze Natur ist ein ewiger Sieg des Starken über den Schwachen
Eine Morgenfeier
10.35 Brahms: Konzert für Violine und Cello mit Orchester a-moll. Solisten: Niels Dieckling, Ilse Vernab. Die Berliner Philharmoniker. Leitung: Leopold Reichwein (Aufnahme)
11.30 Fantasien auf der Klarinette Orgel. Aus der 'Kamera', Berlin. Adolf Wolff spielt
12.00 Musik
13.10 Musik
14.00 Sub, da kommt der Winter her! Ein Märchenpiel v. Fritz Traut Eugin. Spielleitung: Otto Wolmann
14.30 Alte deutsche Martinslieder. Der Leipziger Universitätschor. Leit.: Friedrich Habenschlag (Aufnahme)
14.50 Werke von Giacomo Puccini (Industrie-Schallpl.)
15.30 Unter dem Pflanzbaum. Sannelle Brandt (Sopran), Käthe Brandt (Violine). Wilhelm Bender (Cembalo und Orgel)
16.00 Wien: Musik
16.00 Die schwarze Kasse. Eine Szene nach E. A. Poe, von Peter Buchel. Spielleitung: Gottfried Lange
18.30 Adriano Quadri dirigiert die Berliner Philharmoniker. Rossini: 'Duvertüre zu Die Feindin' 'Samuntum, Suite, Mariccio: Zarantella (Aufnahme)
19.00 Werke von Bach und Händel (Industrie-Schallpl.). Als Einlage: Und nächsten Sonntag Rundfunkkonzert Heinz Goedecke und Herbert Jäger sprechen und spielen
19.40 Deutschland-Sportecho
20.00 Nachrichten
20.10 1001 Nacht, Liebesgeschichten aus dem berühmtesten Märchenbuch aller Zeiten Sprecher: Heinz Goedecke
20.30 Einführung in die folgende Sendung
20.40 'Solida bunter Vogel', komische Oper in einem Akt nach einem Märchen aus 1001 Nacht von Max Douisch. Das Große Orchester des Reichssenders Berlin. Dirigent: Heinrich Steiner. Spielleitung: Leopold Schindl (Aufnahme)
22.00 Nachrichten, Anschlag Deutschlandecho
22.30 Eine kleine Nachtmusik
23.00-0.25 Klingende Landschaft. 1. Die Toteninsel, von E. Rachmaninoff. 2. Mittsommernacht, von S. Sibelius. 3. Einl. Nr. 2 von S. Sibelius. Es spielt das große Orch. des Reichssenders Berlin. Leitung: Max Siedler (Aufnahme)

6.00 Morgenruf, Wetter
6.10 Gymnastik
6.30 Hamburg: Musik
8.00 Gymnastik
8.20 Morgenständchen (Eigene Aufnahmen)
8.55 Evangelische Morgenfeier
9.30 'Ehe ein Sieg wird, muß erst die Möglichkeit sein, für ihn kämpfen zu können'. Eine Morgenfeier (E. G. Kolbenbeyer)
10.00 Wetter, Anschlag: Wir wünschen einen frohen Sonntag! Waldemar-Bass-Quintett, Herrn. Gees (Bariton), Baleska Dabu (Harfe), Am Niliel: Prudentia Florich
11.30 Künstler der Bayerischen Festspiele. Aus 'Lobengrin', von R. Wagner (Industrie-Schallplatten)
12.00 Musik (s. Danzig)
14.00 Konzert (Industrie-Schallplatten)
15.00 Echo aus der Kurmark
15.30 Fußball - Städte - Kampf Wien-Berlin. Sprecher: R. Wendt
16.00 Leipzig
18.00 Vorweihnachtliche Dämmerfunde. Kapelle Hans Raue, Charlotte Doyner u. Kai Raue (Dreier). Am Flügel: Carmen Porto
19.00 Sportecho
19.20 Instrumental - Kabarett. Erwin Steinböcher (Klarinette und Saxophon), Albert Schmidt (Oxarina), Paul Reich (Altkorbeon), Klavier-Duo Oskar Ferschnik
20.00 Nachrichten
20.10 Weiterer Soldatenabend. Musikkorps des Inf.-Lehr-Rgt. 28. Biberich. Leitung: Stabsmusikmeister Bendix Tumförde. Ein Soldaten-Chor. Carl de Vogt. Otto Pfog (Altkorbeon)
22.00 Nachrichten
22.30-24.00 Frankfurt: Unterhaltung u. Tanz.
'Kängst du schon wieder an?'

6.00 Hamburg: Konzert. 8.00 Schillerischer Vortrags- 8.10 Volksmusik (Industrie-Schallpl.) 8.45 Nachrichten 9.00 Katholische Morgenfeier 9.30 Klaviermusik (Eva-Maria Lufa). 1. Carnepal. Werk 9. von R. Schumann. 2. Aus meinem Tagebuch, von M. Reger. 10.00-11.00 Chorkonzert 11.00 Der Rittkavalier. Hans Sattler betrachtet den Dezember 11.55 Wetter 12.00 Berlin: Musik. Die Puppe. Eine weihnachtliche Erzählung von Anna Maria Göppert. 14.20 Die Schiffertruppe. Musik - bunt durch-einander. 15.30 Vielleicht gefällt dir was! Freunde plaudern über Bücher 16.00 Die heitere schlesische Dorkeiung. Manuskript: E. Schenke. Musik R. Czuka, E. Rommel (Zither). Das Gauorchester Schleien unter Fred Sumpert. Der Chor des Reichssenders Breslau unt. F. Rich. Hörspieler d. Reichssenders Breslau. Leitung: Walter Gembs. Programmgestaltung: Axel Feit 18.00 Mit ins jüdisch-deutsche Land. Von Friedland nach Leitmeritz heute und zu Wallenstein's Zeiten. Stoffammlung: Dr. Emil Schliche, Manuskrift: Josef Wittkowski. Am Mikrophon: Hans Spelsberg. Dr. Fr. Wenzel. Leitung: Dr. Gasde 19.00 Sportereignisse des Sonntags 19.30 Bunte Reihe (Musik von Industrie-Schallplatten) 20.00 Kurzbericht vom Tage 20.10 Zur Unterhaltung. Konzert des großen Orchesters. Leitung: Gustav Ad. Schlemm. Solisten: S. Soppe (Klavier), Hans Carolus (Bariton). 1. Luftspielouvert., von Th. Blumer. 2. Rondo infinito, v. Chr. Sinding. 3. a) Im Kahne, v. Ed. Grieg; b) Zur Johannisnacht, v. Ed. Grieg. 4. Ungarische Fantasie für Klavier und Orchester, von F. Liszt. 5. Venezianische Suite, von E. Wolf-Ferrari. a) Auf der Lagune; b) Barcarole; c) Nacht; d) Festlicher Morgen. 6. Pastorale und Scherzo für Oboe und Streicher, v. G. H. Schlemm. 7. a) Der Rattenfänger, von S. Wolf; b) Der Feuerreiter, von S. Wolf. 8. Ballettmusik a. 'Circovante', von E. M. v. Weber. 9. Drei Klavierstücke, von R. Schumann: a) In der Nacht; b) Des Abend; c) Aufschwung. 10. Schwaneweihe-Suite, von J. Sibelius. Der Pfau - Gartenpiel. Die Mädchen mit den Rosen - Horch, das Rotkehlchen singt - Schwaneweihe u. der Prinz - Lobgesang 22.00 Nachrichten 22.30 Frankfurt a. M.: Musik 24.00-3.00 Wien: Musik

6.00 Hamburg: Konzert 8.00 Zeit, Wetter 8.10 Evangelische Morgenfeier 8.50 Deutsche Meister Johann Sebastian Bach, Dr. Johann Friedrich Hoff (Violine), Prof. Helmut Walcha (Cembalo) 9.30 Chorgefang 10.00 Eröffnung der Reichsbahn Frankfurt-Kassel 11.00 Lebenswege berühmter Künstler Benjamin Gigli, Egidio Negin, Torsten Raff, Julius Babak, Hörfolge mit Musik v. Leoncavallo, Villimo, Camille Saint-Saens, Wolka, Amadeus Mozart u. Georges Bizet 12.00 Berlin: Musik 13.00 Das Mikrophon unterwegs 13.15 Berlin: Musik 14.00 Das Weihnachtsrätsel für unsere Kinder. Leitung: Ilse Bühl 14.30 Aus gehört der Sonntag! Ein Reigen sorgloser Melodien (Industrie-Schallpl.) 15.15 Lieder, Tänze und Schwänke aus Oberbaden. Musikalische Bearbeitung: Willy Bischoff. Die Schwänke u. Anekdoten stammen von Oskar Wöhrle. Eine Volkstingargruppe, Kapelle Bischoff 16.00 Bunter Nachmittag für die Arbeitskameraden des Bauvorhabens West. Betty Sedlmaier (Soubrette), Willy Treifner (Tenor), Heinz Käßberg (Bariton), F. W. Neugebauer (Pistion), das Trierer Unterhaltungsortchester unter Leitung von Kapellmeister Hans Schuster, das Blasorchester des Infanterie-Regiments 105, Trier, unter Leitung von Musikmeister Konrad Weibel, Karl-Heinz Dietmann (Anlage) 18.00 Vom Main zur Weier. Auf den Straßen des Führers durch heiliges Bergland. Hörfolge zur Eröffnung der Reichsbahn Frankfurt-Kassel. 19.00 Schöne Sitten 1. Ukrainische Tanzsuite, von Bullerian. Das große Orchester d. Reichssenders Frankfurt; Leit.: Werner Trenfner. 2. Amor und Pünche, von Clemens Schmalstieg; a) Annäherung, b) Liebesgespräch, c) Zwiesprache, d) Streit und Versöhnung. Das große Orchester des Reichssenders Frankfurt; Leitung: Curt Moritz (Eigenaufnahmen des Deutschen Rundfunks) 19.30 Sportbericht 20.00 Nachrichten 20.10 Meisterkonzert für die Jugend in Verbindung mit dem RDM-Werk 'Glaube und Schönheit (Unter-gau 81/186). Werke von Amadeus Mozart. 22.00 Nachrichten 22.10 Wetter 22.15 Sportbericht 22.30 Unterhaltung und Tanz 24.00-2.00 Nachtkonzert (Industrie- und Eigenaufnahmen)

6.00 Hafenkonzert. (Siehe Danzig) 8.00 Nachrichten 8.15 Die Gurke ist bitter! 8.25 10 Minuten Leibesübungen 8.35 Musik 10.00 Was bräut die Woche? Neues aus Kunst, Kultur und Unterhaltung 10.15 Uebertragung aus dem evangel. Gottesdienst in der Universitätskirche Kiel 11.00 Flotte Weisen (Industrie-Schallpl. u. Schallaufnahmen des Deutschen Rundfunks) Damischen; Bericht v. Boxkampf Heinz Laczegen Steve Dudas 11.45 Heute u. morgen. Viertelstunde der Bestimmung 12.00 Berlin 12.55 Zeit 13.05 Berlin: Musik 14.00 Kinder, hört auf! Wir spielen: Die Bettelheilige, Märchen f. d. Rundfunk bearbeitet von Edgar Schnell. Spielleitung: Karl Pändler 15.00 Märchenlänge (Industrie-Schallpl. u. Schallaufnahmen des Deutschen Rundfunks) 15.40 Vorweihnachtszeit im Waldenlager des Arbeitsdienstes für die weibliche Jugend 16.00 Frankfurt: Bunter Nachmittag 18.00 Breslau: Vortrag 19.00 Kleine Kammermusik. Es spielt das Bilder-Klarinetten-Trio. Prof. Hermann Zilcher (Klavier), Prof. Gustav Steinamp (Klarinette), Professor F. Fabbender (Cello) Herrmann Zilcher: Trio in Form von Variationen f. Klavier, Klarinette und Cello Bert 95 a-moll (Erführung) Aufb. von Beethoven: Langamer Satz und Variationen aus dem Trio B-Dur Werk 11 19.30 Sportchau 19.45 Sportbericht 19.55 Wetter 20.00 Nachrichten 20.10 Konzert. Es spielt das Nieder-sachsen-Orchester, Lig.: D. Ebel u. Selen. Solisten: Maria Engel (Sopran), Hans Garvens (Violine), Bernhard Günther (Cello), Kurt Kehler (Oboe), Herbert Tauscher (Fagott), Hilde Gerlach (Harfe), Fritz Schüdderhoff (Blöde) 22.00 Nachrichten 22.30-24.00 Tanzmusik Gertrud Schuber (Sopran), das Männer-ensemble (Leitung und an der Orgel: Gerhard Gregor), und die Unterhaltungskapelle des Reichssenders Hamburg (Lig.: Jan Hoffmann)

6.00 Hamburg: Konzert 8.05 An einem Dezembermorgen. Eine Klavier- von Albrecht Goes 8.15 Gefinnliche Musik 9.00 Morgenfeier 9.30 Des Sonntags in der Morgenstunde 10.15 Musik 11.00 Der schöpferische Mensch. Hans Brandenburg; Besuch bei dem Dichter Hans Carossa 11.10 Kleines Konzert 12.00 Berlin: Musik 13.00 Nachrichten 13.10 Berlin: Musik 14.00 Melodien aus Köln am Rhein 15.00 Der Kiepenkerl vakt aus 15.20 Musik von Schallplatten 15.30 Für große und kleine Kinder: Der kleine Hävelmann. 16.00 Konzert. Es spielt Hermann Hagedorn in seinem Orchester. Ruth Gerell (Sopran), Ilse Bräu (Sopran), Gust. Jürgens (Bieder zur Laute); Anlage: Heinz Goedecke. 18.00 Wo bist du, Kamerad? Rundfunk-appeal alter Frontsoldaten 18.30 Das deutsche Lied. Beethoven, Clemens Kaiser-Breme (Bariton), Erich Kummel (Klavier). 1. Mailied. 2. Adelaide. 3. Neues Lieben, neues Leben. 4. An die ferne Geliebte. 19.00 Der Sonntag im Rundfunkbericht 19.30 Schöne Stimmen (Industrie-Schallpl.) 20.00 Nachrichten 20.10 'Allerlei Tänze u. Serenaden'. Das Große Orchester und der Rundfunkchor des Reichssenders Köln; Hildegard Gaul (Sopran), Lydia Schnaudt (Sopran), Rudi Rhein (Violine), Rob. Grote (Cello); Das Soloduo: Eln Volkmann, Gisela Mann, Heinz Hoerich, Ernst Lüttger; Leit.: Musikdirektor Wilh. Adams. 1. Das Donnerwetter, Contraltan v. W. A. Mozart. 2. In Blüten und Weigen bin tanzig im Reigen, für Sopran u. Orchest., von B. Stürmer (Hildegard Gaul). 3. Burgenländer Tänze für Orchest., v. F. Bayer. Spiegel-tanz - Schublattler-tanz der Schmitzer - Nidelsdorfer (schottisch) - Jägermarsch. 4. Nordische Weisen f. Streichorchester, v. E. Grieg. 5. Allerlei Tanzlieder, bearbeitet v. W. Hammerichlag. Wir beginnen einen lustigen Tanz - Bolero - Portugiesischer Volkstanz - Rumänisches Trinklied (Lydia Schnaudt, Sopran). 6. Rondo caprice f. Violine u. Orch. von F. Heuermann. 7. Kleine Theater-Suite f. Orchester, von M. Lothar. 8. a) Don Quans Serenade, von B. Fichalkowski, b) Barcarole, von B. Fichalkowski; c) Gondoliera, von Ries; d) Goin du bal, von E. Gilet. 9. Rondo für Cello u. Orchester, von A. Dvorak. 22.00 Nachrichten 22.30 Frankfurt: Unterhaltung und Tanz 24.00-3.00 Wien: Musik rre.ndCfo(33 next .:1.72

Table with 6 columns: LEIPZIG, MUNCHEN, SAARBRÜCKEN, STUTTGART, WIEN, KURZWELLEN-SENDER. Each column contains a list of musical events, times, and locations.

BELGIEN

BRÜSSEL I (Französische Ansage)

16.45 Südamerikanische Musik. 1. Armando: Eine Orchester-suite. 2. Kabini: Campe. 3. Villa Lobes: Choros Nr. 4 für 3 Hörner und Klavier. 4. Gesang. 5. Allende: Drei Tonados im stilistischen Volkscharakter. 6. Garcia-Catrila: Drei kubanische Tänze. 18.10 St. Nikolaus-Fest. — Leichte Musik. 20.15—20.30 Schallplatt. 21.00 Aus einem Theater: „Carmen“, Oper von Bizet. In den Pausen Nachrichten u. leichte Musik. 0.40—1.00 Tanzmusik

BRÜSSEL II (Flämische Ansage)

16.45 Gesang 17.00 Konzert 18.30 Orchestermusik (Schallplatten) 19.00—19.45 Militärfestkonzert 20.00—20.30 Leichte Musik: 1. Fessel: Parade der kleinen Soldaten. 2. Staub: Vi-o-tin-g. 3. Richard: Ich träum beim ersten Kuss schon von dem zweiten Kuss. 4. Gesang. 5. Ronger: Großmütterchen. 6. Senfens: Zwei holländische Tänze. 21.00—23.00 Bunt. Abend-Tanzmusik 23.10 Aus Antwerpen: Tanzmusik 24.00—1.00 Schallplatten Wagner: „Götterdämmerung“, Vorspiel und erster Akt

DÄNEMARK

KOPENHAGEN-KALUNDBORG

12.00 Bunte Musik und Gesang 14.00 Gottesdienst 16.00 Konzert und Gesang 18.00 Klavierlied: 1. Ravel: Sonatine in fis-moll. 2. Albeniz: a) Sevilla; b) Seantillas 20.00 Kunstbühne 20.15—21.15 Mozart — Verdi — Wagner. 1. Mozart: Musik aus „Figaros Hochzeit“. 2. Mozart: Sere-nade Nr. 6. „Serenata notturno“ für Soloflöte u. Streichorchester und Fagot, F-Dur. 3. Verdi: Vorspiel zu „La Traviata“. 4. Gesang. 5. Wagner: Einzug der Götter in Walhall aus „Rheingold“. 6. Gesang. 7. Wagner: Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ 21.15 Uebertragung aus Odessa 22.20 Leichte Musik 23.15—0.30 Tanzmusik

ENGLAND

NATIONAL PROGRAMM (Droitwich) — LONDON-NATIONAL

10.25 Gottesdienst 11.45 Bunte Musik 15.20 Leichte Musik 17.20 Konzert 18.20 Klavierlied 19.15—20.50 Hörspiel 20.55—21.45 Römisch-katholischer Gottesdienst 22.05 Hörspiel 22.55—23.30 Paul Rubens — ein Theaterkomponist (Solisten, Chor, Orchester)

LONDON-REGIONAL

10.25 National-Pror. 17.00 Leichte Musik 18.00 Militärfestkonzert 19.30 Orchestermusik 20.00—20.50 Leichte Musik 20.55—21.45 Gottesdienst 22.05—23.30 Konzert. 1. Purcell-Hookham: The Dances from The Fairy Queen. 2. Mozart: Serenade Nr. 7 in D (Haffner). 3. Beethoven: Sinfonie Nr. 8 in D (Pastoral).

ESTLAND

REVAL-Tallinn (Sender Türi)

12.30 Estnische Schallpl. 13.30—14.00 Musik am Mittag (Schallplatten) 16.00 Liebe in Melodie u. Rhythmus (Schallplatten) 17.20 Alte Tanzmusik 20.00 Russische Oper- u. Ballettmusik. Funtorh. Leitung: Prof. R. Kull 21.10—22.00 Tanzmusik a. dem weißen Saal d. „Estonia“

FINNLAND

HELSINKI — LAHTI

13.30 (nur Lahti) Volkskonzert des S. fors Stadtdirektors 14.40 (nur Lahti) Musik Solistenkonzert (Schallplatten). Bach: Konzert für Violine und Dräcker a-moll. Allegro, Andante, Allegro assai (Bronislaw Huberman, Violine, und Wiens Philharmonisches Orchester, Dir. J. Jan Dobrowen). Beethoven: In questa tomba (Georg Schalgajin), Chopin: Etude G-Dur Werk 10 Nr. 3 (Janas Paderewski, Klavier). Saint-Saens: Scene aus der Oper „Simon und Dalila“ (Edo Skianani und Erinos Funtorchester). Mendelssohn (arr. Segovia): Canzonetta (Anders Segovia, Gitarre). Liszt: Ich bin im Traum (Heinrich Schünz, Sebastian Pridlo, Klavierbegleitung), Valentin (arr. Piatto): Gavotte. De Laferria: Donabella (Pablo Casals, Cello, Glas-Net, Ad.) Gounod: Walzerarie aus der Oper „Romeo und Julie“ (Clara Clairbert).

17.15 Hammond-Orch. Raavo Musik. Bach: Duellchoral „Jumaliantaifinen“ (Dewiger Gott). Böhm: Partita aus Choral „Nolite morjan“ (Erstere dich, Braut). Regner: Benedictus. Bach: Prelude und Fuge a-moll 18.25 Hausmusik. Gerda Benestosti, Klavier, Erkki Giro, Gesang, Irma Kätkäinen, Violine, Tauno Korhonen, Cello und Solistenquartette. 20.05 Bunte Stunde. Funtorchester, Dir. Erkki Lind. Friedemann: Fest des Bacchus. Polonaise. Fucit: Una. Fantasia. Leopold: Galanterie, Walzer. Vafata: Sere-nade. Leopold: Galoppe. Sempre avanti, Marsch 21.16 (nur Lahti) Schallplatten: Konzertmusik, n. a. Schubert: Sinfonie h-moll (Merlins Philharmonisches Orch. Dir. Erich Kleiber) 22.10—23.00 (nur Lahti) Unterhaltungsmusik

FRANKREICH STRASSBURG

17.00 Schallplatten 17.40 Französische Militärmärsche (Schallplatten) 18.00 Aus Paris: Sinfonische Musik 19.45—20.00 Violinfoli (Schallplatten) 20.40—21.00 Schallplatten 21.15 Chorgesang 22.00 Leichte Musik 22.45—23.30 Mandolinenu. Gitarrenkonzert: 1. Flo-w: Fantasia über „Motha“. 2. Belloud: Ein Walzer. 3. Gitarrenfoli. 4. Ciprandi: Quercire. 5. Rinde: Glühwürmchen. Gavotte. 6. Die lustigen Wandervogel, ein Potpourri 24.00 Aus Paris: Tanzmusik

PARIS P. T. T.

18.30 Zigeunermusik 19.30—20.00 Konzert 20.30—20.45 Kammermusik. Sonen, Sonate für Violine u. Klavier 21.30—23.30 Theater-Sendung 23.45 Schallplatten

RADIO PARIS POSTE NATIONAL

Sonntag

18.00 Konzert. 1. Chabrier: Espana. 2. Ravel: Spanische Rhapsodie. 3. Volo: Spanische Sinfonie. 4. Albeniz: Catalano. 5. Gaos: Granados. 6. Rimsky-Korsakow: Spanisches Capriccio. 19.45 Schallplatten 20.00—21.00 Leichte Musik 21.15 Gesang 21.30 Sinfonische Musik. 1. Rabaud: Zweite Sinfonie. 2. Lavagne: Konzert für Klavier u. Dräcker. 3. Harcourt: Hinni, Szenen für Orchester u. Chöre. 4. Wien: Konzertstück 23.30—23.35 Schallplatten 24.00—1.30 Tanzmusik (Jo Bonillon und sein Orchester)

TOULOUSE-PYR

16.45 Konzertübertragung 20.15—20.30 Leichte Musik 21.30—23.30 Konzert. 1. Massenet: Duvert. „Bramaire“. 2. Bizet: Carmen, zweite Orchester-suite. 3. Gesang. 4. Delibes: „Der König amüßer sich“, Ballett. 5. Messager: Selene, Orchester-suite. 6. Gesang. 7. Messager: Violine, Ballett. 23.45 Tanzmusik

HOLLAND

HILVERSUM I

(Nachdruck verboten!)

10.40 Religiöse Musik 11.00 Gottesdienst 13.15 Schallplatten 13.25 Chorgesang 14.00 Leichte Musik 15.40 Kammermusik und Schallplatten 17.40 Religiöse Musik (Schallplatten) 18.30 Gottesdienst 20.30 Schallplatten 20.55—21.55 Leichte Musik 22.05 Schallplatten 22.25—23.10 Dvereiten-musik und Gesang 23.20—23.40 Ausflana: Chorgesang

HILVERSUM II

11.10 Gottesdienst 13.10 Unterhaltungskonzert. Das leichte Funtorchester unter

Leitung von Elard Kuhlman. Dora Schramma (Gesang) 13.40 Tanzmusik 14.30 Schallplattenkonzert 15.10 Konzert. Das Funtorchester unter Leitung von Erich Coates 16.40 Der Funtorchesterchor unter Leitung von Jacob Hamelting: Sancti-Nikolaus-Kantate von Bern. Zweers. 17.10—17.40 Wir bitten zum Tanz. Das Funtorchester unter Leitung von Klaas van Beed. Paula Green (Gesang) 20.15 Konzert und Gesang 21.00 Konzert. Das Funtorchester unter Leitung von Nico Treep (Eduardo del Puero (Klavier). Drittes Klavierkonzert von Beethoven 22.15 Unterhaltungskonzert. Die „Landfreier“. Eine Frauenstimme. The Gill Willes 23.10 Konzert. Pierre Falla (Orgel), Hilde-gard Köcher (Saxof), Lammy van den Hout (Gesang) 23.40 Schallplattenkonzert 24.10—24.40 Tanzmusik. Bert van Dinixen und sein Orchester

ITALIEN

ROM I — BOLOGNA

12.30 Bunte Musik 13.15 Konzert 13.45 Schallplatten 16.15 Schallplatten 17.00 Konzert 21.00—23.00 Sinfonische Musik (nach Anfrage). Danach: Leichtes Konzert 23.15—23.55 Tanzmusik

MAILAND — ROM II

12.30 Bunte Musik 13.15 Konzert 13.45 Schallplatten 16.15 Schallplatten 17.00 Sinfonische Musik. 1. Sammartini: Sinfonie in G-Dur. 2. Piazzi: Rondo venezianico. 3. Hindemith: Matris, der Maler, Sinfonie. 4. Beethoven: Duv. „Leonore Nr. III“ 21.00—23.00 Hörspiel. Danach: Tanzmusik. 23.15—23.55 Tanzmusik

LETLAND

RIGA — MADONA — GOLDINGEN (Kuldiga)

10.00 Gottesdienst 12.05 Schallplatten 12.25 Schallplatten 13.20 Leichte Musik 14.30 Gesang (Schallpl.) 15.25 Kunstbühne 16.10 Alte und moderne Tänze 17.10 Kunstbühne 17.45 Schallplatten 18.35 Werke von Keibel: 1. London-Suite. 2. Zigeuner in Rumänien. Fantasia 19.15—20.25 Melodien verschiedener Länder 20.45—21.00 Konzert. Hrubo: „Annehmliche Erinnerungen, Suite 21.15—23.00 Tanzmusik (Schallplatten)

LITAUEN

KOWNO(Kaunas) — MEMEL (Klaipeda)

12.15—13.30 Bunt. Konzert (Schallplatten) 14.15—15.15 (nur Memel) Schallplatten 17.00 Unterhaltung 17.00 (nur Memel) Nachmittagsmusik 17.40 Nachmittagsmusik (nur Memel) Schallplatten 18.15 (nur Memel) Schallplatten 18.35 Unterhaltung 20.00 Musik und Literaturabend 22—23.30 Tanzmusik

POLEN

WARSAU — KATTO-WITZ — LEMBERG — POSEN — THORN — WILNA

6.15 (Kattowiz) Frühkonzert 7.20 Aus Posen: Bunte Musik 8.15 Sendung für den Landwirt (Vortrag — Nachrichten — Schallplatten) 9.15 Reportage. Danach: Gottesdienst. Anschl.: Schallplatten 11.00 (Lemberg) Schallplatten 11.30 (Wilna) Schallpl. 12.03 Aus Thorn: Sinfonische Musik: 1. Beethoven: Camont-Duvertüre. 2. Mendelssohn: Violin = Konzert in e-moll. 3. Viadon: Acht russische Volkslieder 13.15 Aus Kattowiz: Das Fest des Bergmanns (Volksstimml. schlesische Musik) 15.00 Sendung für den Landwirt 15 (Thorn) Blasmusik 16.15 Hörspiel 17.00 Klaviermusik: 1. Bach: a) Englische Suite in a-moll; b) Präludium und Fuge in G-Dur. 2. Scarlatti: Suite in fis-moll. 3. Mozart = Fagot: Andante f. eine Orgel-walze. 4. Haydn: Variationen in f-moll. 5. Philip: Etüde. 6. Lungen: Etüde 17.30 Leichte Unterhaltung 19.30—20.15 Schallplatt. 19.30—20.10 (Thorn) Konzert 19.30—20.10 (Wilna) Konzert 21.20 Musikal. Reportage 21.40 Aus Kattowiz: Weitere Sendung 22.10—22.45 Aus Wilna: Polnische Musik: 1. Kurvinski: Eine Duvertüre. 2. Karlowicz: a) Konzertstück; b) Sere-nade für Cello mit Orchester. 3. Rybicki: Polnische Tänze. 4. Moniuszko: a) Eine Duvertüre; b) Konzert-polonaise

6.15 (Kattowiz) Frühkonzert 7.20 Aus Posen: Bunte Musik 8.15 Sendung für den Landwirt (Vortrag — Nachrichten — Schallplatten) 9.15 Reportage. Danach: Gottesdienst. Anschl.: Schallplatten 11.00 (Lemberg) Schallplatten 11.30 (Wilna) Schallpl. 12.03 Aus Thorn: Sinfonische Musik: 1. Beethoven: Camont-Duvertüre. 2. Mendelssohn: Violin = Konzert in e-moll. 3. Viadon: Acht russische Volkslieder 13.15 Aus Kattowiz: Das Fest des Bergmanns (Volksstimml. schlesische Musik) 15.00 Sendung für den Landwirt 15 (Thorn) Blasmusik 16.15 Hörspiel 17.00 Klaviermusik: 1. Bach: a) Englische Suite in a-moll; b) Präludium und Fuge in G-Dur. 2. Scarlatti: Suite in fis-moll. 3. Mozart = Fagot: Andante f. eine Orgel-walze. 4. Haydn: Variationen in f-moll. 5. Philip: Etüde. 6. Lungen: Etüde 17.30 Leichte Unterhaltung 19.30—20.15 Schallplatt. 19.30—20.10 (Thorn) Konzert 19.30—20.10 (Wilna) Konzert 21.20 Musikal. Reportage 21.40 Aus Kattowiz: Weitere Sendung 22.10—22.45 Aus Wilna: Polnische Musik: 1. Kurvinski: Eine Duvertüre. 2. Karlowicz: a) Konzertstück; b) Sere-nade für Cello mit Orchester. 3. Rybicki: Polnische Tänze. 4. Moniuszko: a) Eine Duvertüre; b) Konzert-polonaise

12.00 Konzert des Radiodirektors 12.40 Fortsetzung des Konzertes 13.30 Ländermusik (Schallplatten) 14.25 Unterhaltungskonzert des Mandolin-Doppelquartetts Biel 15.30 Uebertragung aus der Tonhalle St. Gallen: Jubiläumskonzert des Männerchors „Harmonie“, St. Gallen. Werden 17.35 Adventsfeier 19.00 Die kalte Kiste. Epibergbilder von Dr. Paul Meyer-Gümmel 19.50 Leichte Musik 21.10 Konzert des Basler Kammer-Orchesters

RUMÄNIEN

RADIO BUKAREST — RADIO ROMANIA

12.00 Mittagskonzert der Kapelle Gr. Dinicu 13.30 Fortsetzung des Mittagskonzertes 17.00 Militärfestkonzert 18.15 Konzert von Schallplatten 19.15 Abendkonzert des Rundfunkorchesters 20.15 Fortsetzung des Abendkonzertes 21.15 Konzert von Schallplatten 22.15 Konzert

SCHWEDEN

STOCKHOLM — MOTALA HÖRBY

13.00 Unterhalt.-Musik Waldmirs Dräcker. 14.00 „Der Graf von Luxemburg“, Operette von Franz Lehar. 1. Akt aus dem 3. Akt. Oberhaus. 15.30 Schallplattenmusik 17.05 Cembalo-Kompositionen von Margit Alenius-Theorell gewidmet. 1. J. J. Froberg: Variationen über Auf die Waverin. 2. Giles Farnabie: The King's Hunt. 3. Thomas J. Arne: Gavotte. 4. John Bull: A Giggle (Doctor Bull's mpfied). 5. Henry Purcell: Toccata in A-Dur 20.00 Giacomo Puccini ein italienischer Opernmeister 22.30—23.00 Musik von dem Kammerquintett gewidmet. 1. E. Bridgewater: Alte Tanzmelodien. 2. B. Heulen: Ballettszene. 3. Roger Quilfer: Zigeunerleben. 4. Stevens-Braden-gemater: Auf dem Waldbrücken. 5. M. G. Vebel: Harlekin und Solombine. 7. Mislowiski: Hornpipe.

SCHWEIZ

DEUTSCHE SENDER (Beromünster)

12.00 Konzert des Radiodirektors 12.40 Fortsetzung des Konzertes 13.30 Ländermusik (Schallplatten) 14.25 Unterhaltungskonzert des Mandolin-Doppelquartetts Biel 15.30 Uebertragung aus der Tonhalle St. Gallen: Jubiläumskonzert des Männerchors „Harmonie“, St. Gallen. Werden 17.35 Adventsfeier 19.00 Die kalte Kiste. Epibergbilder von Dr. Paul Meyer-Gümmel 19.50 Leichte Musik 21.10 Konzert des Basler Kammer-Orchesters

ROMANISCHE SENDER

(Sottens)

10.00 Protestantischer Gottesdienst 11.15 Schallplatten 12.40 Schallplatten 16.30 Schallplatten 18.15 Russische Klaviermusik 20.00—20.30 Kunstbühne 20.55—21.35 Konzert. 1. Rameau: Sinfonie u. Arice, erste Suite. 2. Haydn: Konzert für Violoncello und Dräcker 21.45 Fortf. des Konzertes. 1. Dvorak: Duv. „Der Vater ein Schelm“. 2. Sahn: Das Fest bei Theresie. 3. Albeniz: Spanische Suite 22.25—23.00 Tanzmusik

UNGARN

BUDAPEST I

Die Budapest. Sende-gesellschaft teilt uns folgendes mit: „Der Ungarische Rundfunk hat aus programm-technischen Gründen für diese jetzt fällige Woche kein Vorprogramm herausgeben können.“

REICHSENDER KÖNIGSBERG

6.10 Frühturnen: Paul Sohn
 6.30 (aus Freiburg) Frühkonzert, ausgeführt vom Musikcorps des Inf.-Regiments 75, Freiburg. Leitung: Musikmeister Dr. Hodia In der Pause: Nachrichten
 8.00 **Andacht**
 8.15 **Gymnastik:** Dipl.-Gymnastiklehrerin Minni Wolke
 8.30 (aus Ratibor) **Unterhaltungsmusik.** Es spielt das Orchester des D/S. Grenzlandtheaters Ratibor unter Max Giernoth
 1. Wehrhaft Volk, Marsch von F. John. 2. Jägerlatein, Ouvertüre v. F. W. Bruni. 3. Deutsche Mädels, Walzer von F. Kochmann. 4. Max und Moritz, Humoreske von G. Boulanger. 5. Schwäbischer Bauernwalzer, v. S. Rome. 6. Ein Wiener Souper, von B. Gruby. 7. Mit Laute und Fiedel, von W. Lautenschläger. 8. Audionmarsch, von L. Hillmer
 9.30 Sendepause
 10.00 (aus Leipzig) **Im Spielzeugland.** Hörberichte von den Spielzeugschönheiten im Erzgebirge und in Thüringen
 10.30 Sendepause
 10.45 Wetterbericht
 10.50 Eisenachrichten
 11.00 Sendepause
 11.35 **Zwischen Land und Stadt**
 11.50 Marktbericht
 11.55 Wetterbericht
 12.00 (aus Hannover) **Schloßkonzert** Das Niedersachsen-Orchester. Leitung: Otto Ebel von Sosen. Solist: Willy Treffner (Tenor) von der Staatsoper Dresden
 1. Im Herbst, Konzertouvertüre von E. Grieg. 2. Sie wurde mir entrissen, Arie des Herzogs aus „Rigoletto“, von G. Verdi. 3. Bilder aus dem Osten, von R.

Schumann. 4. Vorspiel „Traviata“, von G. Verdi. 5. Ich, ihres Auges Zauberblick, Arie des Alfred aus „Traviata“, von G. Verdi. 6. Zweite kleine Suite, von G. de Micheli. 7. Ferientage, von E. Fischer. 8. Abschied von der Mutter, Arie d. Turrida aus „Cavalleria rusticana“, von P. Mascagni. 9. Danza erotica, von P. Mascagni. 10. Schenk man sich Rosen in Tirol, Lied a. „Der Vogelhändler“, von Zeller. 11. Am Wörther See, von R. Komzak.
 Einlage 13.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter, Programmvorschau
 14.00 Nachrichten
 14.10 Heute vor ... Jahren. Gedenken an Männer und Taten
 14.15 Kurzweil zum Nachtschlaf
 14.55 Börsenberichte
 15.00 Sendepause
 15.30 **Fängst du schon wieder an?** Ein Beitrag zur Kindererziehung von B. D. Krüger
 15.45 Lesefrüchte aus deutschen Zeitschriften
 16.00 **Unterhaltungskonzert** von Industrie-Schallplatten
 17.35 **Des Sportlers Bücherede**
 17.50 Eisenachrichten
 18.00 **Bespermusik.** Berner Hartung (Orgel), der Rundfunkchor unter Leitung von Prof. Paul Firkow
 1. F. S. Bach: Motette „Lobet den Herrn“. 2. Kurt Thomas: Fauchet Gott alle Lande. 3. Paul Gerhardt: Psalle, Werk 175. 4. Hugo Wolf: Ergebung — Erhebung. 5. Carl Finetti: Pastorale und Fuge
 18.35 **„Paß man auf, Kamerad.“** Kleiner Zeitpiegel der jungen Generation
 18.50 Heimatdienst

19.05 **Musik am Feierabend**
 (Eigenaufnahmen des Deutschen Rundfunks)

19.40 **Der Zeit-Rundfunk berichtet**

20.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst

20.10 **Ein Herz sucht Arbeit**

Text: Hans Günther von Klöden. Musik: Willi Sommerfeld. Spielleitung: Herbert Winkler-Lindberg
 Mitwirkende: Gisela Irene Rubow. — Margot Traute Bengen. — Herbert: Willi Tom Staffar. — Heinz: S. D. Wagner. — Edith Geißler, Marion Bonin, Lily v. d. Seydt, Alice Kessina, Inge Wolf-Schilling
 Die Tanzkapelle des Reichsenders Königsberg unter Leitung von Erich Börschel

21.00 **Heinrich Federer — Aus dem Elternhaus eines Dichters**

Manuskript: Gertrud Rutschko

21.20 **Solisten musizieren**

Hans Eggert (Bariton), Hildegard Scharnick (Klavier), Paul Großmann (Klavierbegleitung)
 1. Lieder von Gerd Dohs: a) Die Däme; b) Taufe auf der Hebruna; c) Nehrungsflücker im Wirtshaus; d) Der ostpreussische Bauer; e) Das Tannenbergsdenkmal. — 2. Klaviermusik: a) Rich. Strauß: Drei Stimmungsbilder; b) Paul Graener: Variationen über ein russisches Volkslied

22.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst, Sportberichte

22.20 **Der Mensch im Denken der Völker**

V. Veranlagung und Erziehung
 Manuskript: Dr. Hans Hartmann

22.40—24.00 **Blasmusik**

Es spielt der Musikzug des Reichsarbeitsdienstes, Leitung: Musikzugführer Greil. Solisten: Obertruppführer Gerhard Philipp und Truppführer Otto Zimmel (Trompete)

LANDESENDER DANZIG

6.10 Königsberg
 6.30 Freiburg (f. Königsberg)
 8.00 Zeitangabe, Wetterdienst
 8.00 Königsberg
 8.15 Königsberg
 8.30 Ratibor (f. Königsberg)
 9.30 Sendepause
 10.00 Leipzig (f. Königsberg)
 10.30 **Wir erleichtern dir dein Leben.** Küchenzettel, gesund, preiswert, volkswirtschaftlich. Sprecherin: Elsa Empacher
 10.45 Wetterdienst
 10.50 Königsberg
 11.00 **Am Vormittag helfen dir Geige, Cello und Klavier.** Es musiziert das Trio Erich Hanke
 11.50 Wetterdienst
 11.55 Werbenachrichten
 12.00 Hannover (f. Königsberg)
 13.00 Königsberg
 14.00 Königsberg
 14.10 (aus Köln) **Melodein aus Köln am Rhein**
 15.00 Mittagsmeldungen

15.15 Sendepause
 16.00 (vom Deutschlandsender) **Musik am Nachmittag.** Es spielt das Orchester Otto Dobrindt
 1. An der schönen grünen Arenta, von R. Komzak. 2. Schwäbische Rhapsodie Nr. IV, von W. Kaempfert. 3. Zwei Stücke: Humoreske; Harlekin, von L. Mikulicz. 4. Intermezzo duettino für zwei Violinen mit Klavierbegleitung (Solisten: Werner Hand und Willi Wulff, am Flügel: Gotthar Mikulicz), von E. Strauß. 5. Aus Oesterreichs Gauen, ländliche Suite, v. B. Gruby. Musik aus Opern: 1. Polonaise aus „Eugen Onegin“, von P. Tschai-kowsky. 2. Du. zu „Mignon“, von A. Thomas. 3. Intermezzo sinfonico aus „Cavalleria rusticana“, von P. Mascagni. 4. Walzer aus „Faust“ für Flöte mit Klavierbegleitung (Solist: Arthur Scharf; am Flügel: L. Mikulicz), von E. Gounod-de Jong. 5. Intermezzo a. „Der Balazzo“, von R. Leoncavallo. 6. Fantasie nach Melodien a. „Don Pasquale“, von G. Donizetti. 7. Ouvertüre zu „Die Entführung aus dem Serail“, von W. A. Mozart. 8. Walzer aus „Der Rosenkavalier“, von R. Strauß
 In der Pause 17.00—17.10 **Wissen Sie das schon?**
 18.00 **Echo des Wochenendes**

19.00 **Wissen und Leben**

Blick in die Welt des ewig Unsichtbaren
 Eine Plauderei von Ewald Schild. Sprecherin: Margret Baumann

19.20 **Zwischenspiel**

19.30 **Danziger Schulen musizieren**

„Bin ein fahrender Gesell“
 Es musizieren Grundschüler der Pestalozzischule Zoppot, Leitung: Erich Gressin

20.00 Königsberg

20.10 (aus Saarbrücken) **Soeben erschienen!**

Neue Unterhaltungsmusik
 Es spielt das kleine Orchester des Reichsenders Saarbrücken unter Leitung von Edmund Kasper
 1. Seidesauber, von Otto Ebel v. Sosen. — 2. Schönes Salzburg, Walzer von Hanns Löhr. — 3. Kleine Romanze, von Jo Alex. — 4. Tanz der Maske, Serenade und Capriccio von Jo Alex. — 5. Sidigeiget, Tonbild von Willy Kater-Eric. — 6. Schwärmerci, von Paul Prager. — 7. Der fröhliche Wanderbursch, Ständchen von Pepi Bebel. — 8. Mazedonisches Konzert, von Pepi Huber

21.00 (aus Saarbrücken) **Der rote Faden**

Das politisch-moralische Brettli des Reichsenders Saarbrücken von Werner Plücker, mit Beiträgen von Orje und Waffin Brauer
 Unangenehmes mit angenehmer Musik. Jeder Hörer hört auf eigene Gefahr
 Es spielt das kleine Orchester des Reichsenders Saarbrücken unter Leitung von Edmund Kasper

22.00 (aus Saarbrücken) Nachrichten des Drahtlosen Dienstes

22.20 **Zwischenspiel**

22.30—24.00 (aus Köln)

Nachtmusik und Tanz
 Es spielt das Unterhaltungsorchester unter Leitung von Hermann Hagestedt. Solist: Friedrich Eugen Engels (Tenor)

DEUTSCHLAND-SENDER

6.00 Wetter
6.10 Eine kleine Melodie (Industrie-Schallplatt.)
6.30 Frankfurt: Musik
7.00 Nachrichten
8.00 Sendepause
9.00 Sprechzeit
9.40 Kleine Turnstunde
10.00 Heini und der Teufel. Ein Spiel nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Friedrich Blunck. Rundfunkbearbeitung: Eugen Bernis (Aufnahme)
10.30 Sendepause
11.30 Dreifach bunte Minuten (Industrie-Schallplatten)
12.00 Hamburg: Musik
13.45 Nachrichten
14.00 Allerlei - von zwei bis drei mit Herbert Jäger und Industrie-Schallplatten
15.00 Wetter
15.15 Eugen Wolff spielt (Industrie-Schallplatt.)
15.40 Frauen als Erfinderrinnen. Ein Hörbericht
16.00 Musik (f. Danzig)
17.00-17.10 Aus dem Zeitgeschehen
18.00 Der beste Vogel ist die Gans. Die Rundfunkvielfachringt alle Madrigale. Vert.: Helmut Siebert
18.30 Zeitgenössische Klaviermusik. Max Lothar: Der Hirt an die Prinzessin, Der Rauberer, Eifenpiegel. Otto Sieal: Genefung - Hebermut. Eugen Bodart: Klämische Jdullen. Willib Jarnach: Zwei Humoresken. Im Hiltgel: Martin S. Steinfrüger
19.00 Aus der weiten Welt
19.50 Nachrichten
20.00 Einführung in die folgende Sendung. Hans von Benda
20.10 Aus der Singakademie, Berlin: Erstes internationales Austauschkonzert. Griechenland-Deutschland des Ständigen Rates für die Internationale Zusammenarbeit der Komponisten, veranstaltet von der Akademie der Künste, Berlin, unter dem Protektorat des Kal. griechischen Gesandten Herrn N. Niaz-Rangabé. Antioches Evangelos: Duvertüre zu einem Drama. Emil Niadis: Vier Lieder. Klage des jungen Mädchens - Frage - Dalkise - Junges Mädchen an der Quelle. Manolis Kalomiris: II. Satz des Sinfonischen Klavierkonzertes in e-moll. Petro Petridis: Griechische Suite für großes Orchester: Präludium - Postorale - Scherzo - Weagenlied - Tanz (Saxavitos) (unter Leitung des Komponisten). Nikos Skafotas: Vier griechische Tänze. Fani Midaki (Soprano), Kimo Zorakalomici (Klavier). Es spielen die Berliner Philharmoniker. Leit.: Philoketes Economides und Petro Petridis
22.15 Nachrichten. Anschl. Deutschlandecho
23.00-24.00 Zum Klang (Aufnahmen)

BERLIN

6.00 Morgenruf, Wetter
6.10 Gymnastik
6.30-8.00 Breslau: Musik
In der Pause um 7.00 Nachrichten
8.00 Gymnastik
8.20 Zehn Minuten Musik (Eig. Aufnahmen)
8.30 Breslau: Musik
9.30 Frohe Weisen (Eig. Aufnahmen)
9.45 Der Vater und sein erstes Kind. Das neue Heimeran-Büchlein
10.00 „Familie Storch auf Sommerfrische“. Es berichtet von seinem Besuch am heiligen Nil: Gotthard Hofa
10.30 Wetter
10.45 Sendepause
11.45 Jahreszeiten auf den Kopf gestellt? Ein Blick hinter die Kulissen des Glashauses
11.55 Wetter
12.00-14.00 Leipzig: Konzert
In der Pause von 13.00 bis 13.15 Echo am Mittag
14.00 Nachrichten
14.15 Hamburg: Musik
15.00 Kleines Kabarett (Industrie-Schallplatt.)
15.15 Berliner. Hörbericht. Anschließend: Heitere Klänge. Kapelle Hans Busch
16.30 Das Auslandshaus der Hitler-Jugend. Bericht vom Sinn und Zweck eines Neubaus in Gadow
16.45 Die Reichs-Ilmtage der HJ. in Wien
17.00 Unterhaltende Kammermusik. Streichquartett (K. B. 465), v. Mozart. Das Streichquartett des Berliner Philharmonischen Orchesters: Erich Köhn, Carl Höfer, Werner Buchholz, Wolfram Kleber
17.30 Berlin zwischen gestern und heute. Plauderei um ein liebeswertes Buch von Ernst Reienburg, Prof. Dr. Ludwig Hedt: Heister - ernte Lebensbeichte. Deutscher Verlag, Berlin
18.00 Zur Unterhaltung spielt das kleine Orchester des Reichsenders Berlin. Leitung: Willy Steiner. 1. Duvertüre „Donna Chiquita“ von Winkler. 2. Sulpia-Walzer, von Meisel. 3. Capriccio, von Albrecht. Violin-Solo: Willy Steiner. 4. Im Herbst, von Winkler. 5. Wiener Skizze, v. Mabr. 6. Polka für drei Klarinetten und Orchester, von Klefisch. 7. Bierliches Spiel, v. Hund. 8. Orientalische Szenen, von Kiedel
19.00 Nach des Tages Arbeit... Tanzweisen und Lieder. Es spielen die Kapellen Barnabas von Gecay und Eugen Wolff. Es singt Karl Schmitt-Walter (Industrie-Schallplatt.)
19.45 Echo am Abend
20.00 Nachrichten
20.15 Stuttgart: Musik
22.00 Nachrichten
22.30-24.00 Köln: Musik

BRESLAU

5.30 Der Tag beginnt (Industrie-Schallplatten)
6.00 Wetter, Morgengymnastik
6.30 Musik
7.00-7.10 Nachrichten
8.00 Morgenpruch, Wetter, Frauengymnastik
8.30 Konzert (f. Königsberg)
9.30 Wetter, Sendepause
10.00 Berlin
10.30 Sendepause
11.30 Zeit, Wetter
11.45 Parole: Erziehungslager. Landeshauptabteilungsleiter Hauke berichtet über den Reichsbauernntag in Goslar
12.00 Musik
13.00-13.15 Nachrichten
14.00 Mittagsberichte. 1000 Taffe lachende Musik (Industrie-Schallplatten)
15.00 Sendepause
16.00 Deutschlandsender: Musik
18.00 Außenleiter als Naturforscher von einst. II. Teil: Anton v. Leuvenhoek. Friedrich Stäbe
18.20 Schlimm ist die Liebe, fesselt die Herzen. Lieder der Empfindsamkeit mit heiteren Versen. Zusammenstellung: Fritz Reichinko, Gerhard Vertermann (Bariton), Marianne Lehmann (Soprano), Fritz Roschinsky (Klavier). Leitung: Friedrich Reinide
19.00 Musik zum Feierabend. Kammermusikvereinigung des Oberschlesischen Grenzlandtheaters Raibor. Helmut Korbella (Klavier), August Obft (Bass). Leitung: Hans Tenichert
20.00 Kurzbericht vom Tage
20.10 Der blaue Montag „Wer hat recht!“ Eine bunte Szenenfolge nach einer Idee von Dr. Alfred Mai. Musik: Karl Sonnabend und Hans Gottschalk, Herma Kattner (Soprano), Hans Priem (Tenor), die Kapelle des Reichsenders Breslau unter Walter Günther. Leit.: Kurt Paue. Programmgestaltung: Axel Zeit
22.00 Nachrichten
22.15 Zwischenfendung
22.30 Austauschkonzert mit Griechenland. Es spielt das Berliner Philharmonische Orchester unter Leitung des Direktors des Staatl. Konservatoriums Athen Pflotistos-Deconomidis. 1. Duvertüre zu einem Drama, von A. Evangelatos. 2. Vier Lieder für Sopran und Orchester, von E. Niadis. 3. Zweiter Satz aus dem Konzert für Klavier und Orchester, von M. Kalomiris. 4. Frontische Suite für großes Orchester, von P. Petridis. 5. Vier griechische Tänze, von N. Skafotas (Aufnahme)
23.40 Sinfonische Musik. Aufnahmen des Deutschen Rundfunks
24.00-3.00 Köln

FRANKFURT

6.00 Morgenlied, Gymnastik
6.30 Konzert (f. Königsberg)
7.00 Nachrichten
8.00 Zeit
8.05 Wetter
8.10 Gymnastik
8.30 Froher Klaus zur Werkpause
9.40 Kleine Ratsschläge für den Garten und die Zimmerpflanzen
10.00 Leipzig: Schulfunk
10.30 Sendepause
11.45 Ruf ins Land
12.00 Hamburg: Schloßkonzert
13.00 Nachrichten
13.15 Hamburg: Schloßkonzert
14.00 Nachrichten
14.10 Deutsche Wehrmacht und italienisches Faicispielen (Eigenaufnahmen)
15.00 Vastellunde. Wir haben heute eine Sammelmappe. Vert.: Ilse Wühl
15.30 Altes Handwerk - alte Kunst
16.00 Deutschlandsender: Musik
18.00 Sier spricht der Rechtswahrer: Spiegel des Vorlebens: Das Strafrecht
18.15 Die Meisterkette
18.30 Guten Abend, liebes Publikum! 1. Sidney Torch spielt Schlagermelodien. Tortourri, Sidney Torch (Burliker Orgel). 2. Guten Abend, liebes Publikum, Tortourri, Olga Minnebad, Vaji Waldmüller, Peter Vogelhoff mit Orchester
18.45 Wetter
19.00 Unterhaltungsmusik. Es spielen die „Bremmer Stadtmusikanten“, vta.: Reinhold Krug
19.50 Zeitviegel
20.00 Nachrichten
20.10 Mozart-Ghrung und Musik der jungen Generation. Zweiter Abend mit d. Veranftaltungsring der Hitler-Jugend. Es spielt das große Orchester des Reichsenders Hamburg, vta.: Gerhard Maas, Soliften: Udo Dammert (Klavier) und Rudolf Trinitz (Klarinette). Die Rundfunkvielfachring Hamburg der N. F. wirkt mit. F. Wolfganga Amadens Mozart, zu seinem Todestag am 5. Dez. II. Musik der jungen Generation
22.00 Nachrichten
22.20 Bei den Eilkeitern in Bremen
22.35-24.00 Köln: Musik

HAMBURG

6.00 Wetter, Wetter
6.05 Von Hof und Feld
6.15 Leibesübungen
6.30 Frankfurt: Musik
7.00-7.10 Nachrichten
8.00 Wetter, Haushalt u. Familie
8.20-10.00 Sendepause
10.00 Berlin
10.30 So zwischen elf u. zwölf. Es spielt der Musikang des Reichsluftschutzbundes, Landesgruppe Nordmark. Leitung: Musikangführer P. G. Wagner
11.40 Stadt und Land
12.00 Schloßkonzert Hannover. (Siehe Königsberg)
13.00 Wetter
13.05 Umschau am Mittag
13.15 Fortsetzung des Schloßkonzertes. (Siehe Königsberg)
14.00 Nachrichten
14.15 Musikalische Kurzwel
15.25 Heftige Operettenmelodien (Industrie-Schallpl.)
16.00 Es geht auf Feierabend. Hermann Fehbender und Paul Maue (Klavier-Duo), der Hamburger Rundfunkchor (Leitung und an der Orgel: Gerhard Gregor), u. die Unterhaltungskapelle des Reichsenders Hamburg (Leitung: Jan Hoffmann)
18.00 Wat goot is, ischall dekanen - wat mör is, muft vergean. Kleine Bilder aus dem alten und neuen Hamburg mit Beiträgen v. Emil Kraz und Hans Mahler. Gestaltet von Otto Tenne, Speelbaas: Hans Marten-Hansen, Martha Harns-Tangermann (Gesang), Frido Grothe (Ziehkasten), Maada Baumken, Hanna Ulrich, Mine Busmann, Wilita Döfcher, Richard Kofahl, Heinz Roggenkamp, Hans Langmaack, Carl Seemann, John Walter, Charlo Alec, Fiede Schmidt (als Sprecher)
18.45 Wetter
19.00 Unterhaltungsmusik. Es spielen die „Bremmer Stadtmusikanten“, vta.: Reinhold Krug
19.50 Zeitviegel
20.00 Nachrichten
20.10 Mozart-Ghrung und Musik der jungen Generation. Zweiter Abend mit d. Veranftaltungsring der Hitler-Jugend. Es spielt das große Orchester des Reichsenders Hamburg, vta.: Gerhard Maas, Soliften: Udo Dammert (Klavier) und Rudolf Trinitz (Klarinette). Die Rundfunkvielfachring Hamburg der N. F. wirkt mit. F. Wolfganga Amadens Mozart, zu seinem Todestag am 5. Dez. II. Musik der jungen Generation
22.00 Nachrichten
22.20 Bei den Eilkeitern in Bremen
22.35-24.00 Köln: Musik

KÖLN

6.00 Morgenlied - Wetter
6.10 Knie-e-benig!
6.30 Freut euch des Lebens! (Industrie-Schallplatten u. Aufnahmen des Deutschen Rundfunks).
6.55 Morgenlied - Morgengruß
7.00 Nachrichten
7.10 Frankfurt: Konzert
8.00 Wetter
8.10 Frauenturnen
8.30 Die drei Musikanten spielen
9.30 Ratsschläge für den Küchenzettel der Woche
9.45 Nachrichten
10.00 Berlin.
10.30 Sendepause
11.45 Bäuerinnen jekern sich durch! Die „Dorf-wäldliche“ oder Arbeiterleistung im Haushalt
11.55 Wetter
12.00 Die Werkpause des Reichsenders Köln
13.00 Nachrichten
13.15 Leipzig: Konzert
14.00 Nachrichten
14.10 Melodien aus Köln am Rhein
15.00 Alle Kinder finnen mit: Es ritt ein Herr zum Schloßli
15.30 Musik von Schallplatten
15.40 Das alte Buch
16.00 Deutschlandsender: Musik.
17.00 Der Erzähler. Anton Stille: Der Hauptgewinn
17.10 Kleines Konzert Ruth Geers (Alt), Hans Scheuren (Cello), P. Busch (Bratsche), Karl Delfeit (Klavier), Eberth Graebel (Baß), 1. Sonatine e-moll, f. Klavier, v. M. Reger. 2. Präludienlieder, von Josefina. 3. Sonate D-Dur, op. 102, von L. v. Beethoven
18.00 Wir suchen und sammeln. Von blühenden Bäumen a. Weihnachtszeit
18.10 Im Krug am grünen Kranz. Dnsabrücker Klartuben. Sprecher: Dr. Ernst
18.35 Musik von Schallplatten
18.45 Nikolaus kommt in unter Haus...
19.00 Die WSW-Stunde
19.55 Und heute?
20.00 Nachrichten
20.10 Walzer u. Märche, gespielt vom Großen Orchester des Reichsenders Köln unter Leitung von Otto Julius Köhn, Henry Neumann-Snaap (Soprano). Darin 20.40-21.00 Weltdeutsche Wochenschau
22.00 Nachrichten
22.15 Musik von Schallplatten.
22.30 Nachtmusik und Tanz (f. Danzig)
24.00-3.00 Nachtmusik. Es spielt das Rheinische Landesorchester unter Leitung von Geribert Wegers, Leo Erholdt mit seinem Orchester, Hermann Hagedorn mit seinem Unterhaltungsorchester (Aufnahmen)

LEIPZIG MUNCHEN SAARBRUCKEN STUTTGART WIEN KURZWELLEN-SENDER

6.00 Berlin
6.10 Berlin
6.30 Frankfurt: Konzert
8.00 Berlin: Gymnastik
8.20 Kleine Musik
8.30 Breslau: Musik
9.30 Sendepause
10.00 Im Spielensland.
10.30 Wetter
10.45 Sendepause
11.15 Erzeugung u. Verbrauch
11.35 Heute vor . . . Jahren
11.40 Kleinste Helfer in Garten und Feld: Prof. Fritz Scheffer
11.55 Zeit und Wetter
12.00 Konzert
13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter
13.15 Konzert (Vortr.)
14.00 Nachrichten.
15.00 Auswahl und Auslese zu neuen billigen
15.20 Weihnachtsvorbereitungen
15.30 Musikal. Zwischenpiel
15.45 Wissen und Fortschritt
16.00 Deutschlandsfender:
18.00 Die Bankrott der Renaissance in Desterreich: Prof. Dr. Joh. Jahn
18.20 Ludwig van Beethoven: Sonate D-Dur
18.40 Die Michaelschlepper
19.00 Amsterdant aus Kinderland.
20.00 Nachrichten
20.10 Sinfoniekonzert in Verbindung mit der NS-Gemeinschaft.

6.00 Wetter, Gymnastik
6.30 Frankfurt: Konzert
7.00 Frankfurt: Konzert
8.00 Morgenprach, Gymnastik
8.20 Wichtig einkaufen - richtig kochen!
8.30 Breslau: Musik
9.30 Sendepause
10.00 Leipzig: Schallplatt
10.30 Sendepause
11.00 Gb's zwolf Uhr schlägt (Warterrunde)
12.00 Leipzig: Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Konzert (Industr.-Schallplatten)
14.00 Nachrichten
14.15 Hamburg: Musik-fallische Kurzwel
15.00 Fröhlich-bunte Kinderstunde.
15.30 Sendepause
16.00 Musik. Es spielt das kleine Rundfunk-Orchester.
18.00 Bücher für den Weihnachtsstich.
18.20 Konzertsunde.
19.00 Schlüterparadies
19.15 Wiener Judenln
21.00 Aus der Geschichte einer Großmacht.
21.20 Heinrich Schlausnus
21.30 Zeitgenössische Kammermusik.
22.00 Nachrichten
22.20 Zwischenstunde
22.30-24.00 Köln: Nachtmusik und Tanz

6.00 Frankfurt
6.30 Frankfurt
7.00 Frankfurt
8.10 Frauen-Gymnastik
8.30 Breslau: Konzert
9.30 Ratsschläge für den
10.00 Leipzig: Schallplatt
12.00 Hamburg: Konzert
13.15 Hamburg: Konzert
14.00 Nachrichten
14.10 Köln: Musik
16.00 Deutschlandsfender:
17.00 Der verhaftete Nikolaus.
17.10 Nachrichten
17.15 Deutschlandsfender:
17.45 Bücher für den
18.00 Berlin: Musik
18.30 Musik auf zwei
19.00 Neue deutsche Volkslieder.
19.30 Zeitfunk
20.00 Nachrichten
20.10 Seeben erschienen!
21.00 Der rote Faden!
22.00 Nachrichten
22.30 Kleine Nachtmusik.
23.00-24.00 Köln: Musik

Heinrich Federer
Am Montag, dem 5. Dezember, um 21 Uhr bringt der Reichssender
Aus dem Elternhaus eines Dichters.
Die Sendung „Heinrich Federer“ führt uns in das Elternhaus des Schweizer Dichters Heinrich Federer und zeigt uns in Selbstzeugnissen des Dichters seine Eltern, den begabten, aber halbtoten Vater und die echt frauliche, opferbereite Mutter, und läßt erkennen, wie aus einem solchen Elternpaar, in einem solchen Elternhaus der Knabe heranwächst, der zum Dichter wird.

6.00 Zeit, Wetter
6.15 Gymnastik
6.30 Konzert
8.00 Wetter
8.10 Gymnastik
8.30 Fröhliche Morgenmusik
9.20 Für Dich dabei
9.30 Sendepause
10.00 Berlin
10.30 Sendepause
11.30 Volksmusik
12.00 Leipzig: Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Leipzig: Konzert
14.00 Eine Stunde schön und bunt
15.00 Sendepause
16.00 Deutschlandsfender:
18.00 Aus Zeit u. Leben
19.00 „Am warme Ofen“
20.00 Nachrichten
20.15 Stuttgart spielt auf!
1. Das kleine Rundfunkorchester
2. In einer Spielzeugstadt, v. Jordan, 3. Wenn die Spieluhr tickt, von Götz, 4. Baby spielt Soldat, von Micheli, 5. Traummelodien, Walzer von Richard, 6. Im Nürnberger Puppenladen, v. Bendel, 7. Die Blumen der kleinen Ida, von Vorkiewicz, 8. Kinderwünsche, von Alexander, 9. Zauberglöden, von Ruit, 10. Kinderpiele, von Formann.
11. Trude Eipertle (Sopran), Karl Faust (Tenor), der Rundfunkchor (Einstudierung: Heinz Lucas), das gr. Rundfunkorchester.
1. „Das Wunder“, Fantasie für großes Orchester, v. Humperdinck, 2. Mutterlieder, von Martin, 3. Abendstimmung, von Hofe, 4. Lied und Duett aus einer russischen Märchenoper, v. Schilling, 5. „Knecht Ruprecht“, f. gem. Chor u. Orch., von Eitelin (Gedicht von Theodor Storm)
22.00 Nachrichten
22.30 Köln: Tanz
24.00-2.00 Nachtkonzert

6.00 Spruch, Wetter
6.10 Turnen
6.30 Frankfurt: Konzert
7.00 Frankfurt
7.10 Frankfurt: Konzert
8.00 Marktbericht
8.30 Breslau: Musik
9.30 Sendepause
10.00 Leipzig: Hörbericht
10.30 Sendepause
11.00 Für Stadt u. Land
12.00 Hamburg: Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Hamburg: Konzert
14.00 Nachrichten
14.10 Musik zum Nachtsch (Schallplatten)
15.00 Lokalnachrichten
15.40 Der Körper und seine Pflege.
16.00 Deutschlandsfender:
17.00 Kländerei
17.10 Deutschlandsfender:
18.00 Federball bei deutschen Bauern in Ungarn.
18.45 Wir wollen deutsch reden.
19.00 Worte an die Jugend
19.15 Kurz und gut
20.00 Aktuelle Umschau
20.10 Laßt doch der Jugend ihren Lauf.
21.00 Reise nach Paris
22.00 Nachrichten
22.30 Köln: Musik
24.00-3.00 Köln: Musik

6.10 Weiteres Potpourri
7.15 Weiteres Potpourri
8.30 Die Sterntaler.
9.00 Freut Euch des Lebens.
10.00 Blasmusik
11.00 Orchesterkonzert
12.00 Unterhaltungskonzert
13.15 Unterhaltungskonzert
14.15 „Wenn die Abende am längsten sind.“
15.30 Freut Euch des Lebens.
16.45 Musik zum Feiern
17.15 Wir Mädels rufen uns zu!
17.30 Sonate f. Bratsche und Klavier.
18.15 Kleines deutsches ABC
18.30 Deutsche, die der Welt gehören.
19.15 Die schönsten deutschen Volkslieder.
20.30 Meisterkonzert:
21.00 Aus dem Epos der Deutschen: II. Parzival
23.00 Aus dem Epos der Deutschen: II. Parzival
0.15 Freut Euch des Lebens.
2.00 Deutsche, die der Welt gehören.
2.30 Aus der Oper „Der Freischütz“.
2.45 Unterhaltungskonzert
3.30 Die schönsten deutschen Volkslieder.

BELGIEN

BRÜSSEL I (Französische Ansage)

18.00 Orchestermusik
19.15-20.00 Bunte Musik
zu 'Aerres'

BRÜSSEL II (Flämische Ansage)

18.00 Leichte Musik
19.30-19.45 Schallplatten
20.30-20.30 Schallplatten

DÄNEMARK

KOPENHAGEN-KALUNDBORG

12.00 Konzert
14.30 Bunte Musik
1. Keler-Vela: Ungarische Luftspiel-Quartette

17.50 Schallplatten
20.10-22.00 Konzert
1. Gram: Prolog zu einem Drama von Schaferspeare

ENGLAND

NATIONAL PROGRAMM (Dreitwöchig) - LONDON NATIONAL

12.50 Schallplatten
13.25 Orchestermusik
14.00 Militärmusik
16.00 Kammermusik

LONDON-REGIONAL

12.45 Konzert
13.25 Schallplatten
14.15 Aus Berlin: Leichte Musik

ESTLAND

REVAL-Tallinn (Sender Türi)

16.30 Englische Musik (Schallplatten)
17.20 Es singt der Tenor Väinö Sola aus Finnland

FINNLAND

HELSINKI - LAHTI

15.15-15.50 Selbständigkeitsfeier: Musik, Vortrag, Gesang, Rezitat.
16.00 Konzert Dir. Erkki Linfo, Zieher: Schönfeld-Maxth. Adam: Si l'etais roi, Duv. Komatz: Wabner Wäd'l, Walzer

FRANKREICH

STRASSBURG

17.25 Bunte Musik
18.35 Orchesterkonzert und Cellofoll
19.30-20.00 Konzertübertragung

brunee, 3. Waldteufel: Salittidubläufer. 4. Petras: Mondnacht auf Hlter
21.15 Schallplatten
21.30-23.30 Theater-Sendung
23.45-24.00 Aus Paris: Tanzmusik

PARIS P. T. T.

18.35 Orchestermusik
19.05-19.15 Cellofoll: 1. Blod: Les Maisons de l'Eternite. 2. Granados: Andaluzia. 3. Sauré: Spinnerin
19.30-20.00 Konzert
20.30 Gesang
20.45-21.15 Funkbühne
21.30 Leichte Musik
22: Kammermusik. 1. J. C. Bad: Fuge für 2 Klaviere. 2. Gesang. 3. Klaviermusik: a) Stacpft: Präludium, Fuge und Finales; b) Harlanvi: Stück. 4. Gesang. 5. Bonnal: Trio
23 Leichte Musik
23.45 Theater-Sendung

RADIO PARIS POSTE NATIONAL

17.20 Schallplatten
17.30 Klavierfoll
17.45 Gesang
18.05 Schallplatten
19.15-19.45 Klaviermusik
6 Stücke von Pjermé
20.00-21.00 Konzert
1. Mendelssohn: Duv. 'Athalie'. 2. Waldteufel: Espana, Walzer-Suite. 3. Schmitt: Promenade à l'étang. 4. Coates: Sommer-tage, Suite. 5. Pjermé: Lied der Biene. 6. Gabriel-Marie: Christliche Hymne. 7. Siller: La toupie. 3. Ganne: Mars und Venus
21.15 Klavierfoll
21.30 Bunte Musik und Chorgesang
23.30-23.45 Schallplatten
24.00-0.15 Schallplatten

TOULOUSE-PYR

18.45 Konzert. 1. J. C. Bach-Sonnet: Suite über französische Suiten. 2. Kuffel: Kleine Suite. 3. Chabrier: Dörrlicher Tanz. 4. Brand: Eröffnung, finfonischer Satz.
20.15-20.30 Leichte Musik
21.15 Tanzmusik
21.30-23.30 Aus Lille: Konzert
23.45-0.15 Tanzmusik (Schallplatten)

HOLLAND

HILVERSUM I

(Nachdruck verboten!)

13.10 Orchestermusik
14.10 Schallplatten
14.55 Gesang
17.25 Schallplatten
18.55 Chorgesang
19.55 Schallplatten
20.55-22.40 Bunter Abend
23.10-23.25 Schallplatt.
23.40 Kammermusik. 1. Schubert: Trio in D-Dur. 2. Beethoven: Gesellschafts-Menuet. 3. Sandt: Trio in C-Dur
0.05-0.30 Schallplatten

HILVERSUM II

12.40 Schallplatten
12.55 Bunte Musik
14.10 Schallplatten
14.40 Gesang
15.30 Konzert, Duorak: Sinfonie in e-moll Nr. 5, Werk 95
16.10 Orchestermusik
16.40 Schallplatten und Konzert
17.55 Schallplatten

18.25 Tanzmusik
18.55 Schallplatten
20.10-20.40 Gesang
20.55-22.15 Bunte Unterhaltung
22.45 Leichte Musik
23.55-0.40 Schallplatten

ITALIEN

ROM I - BOLOGNA

12.30 Konzert
13.20 Bunte Musik
17.15 Orchestermusik
21.00-23.00 Operette ('Weiba', v. Jones)
23.15-23.55: Tanzmusik

MAILAND - ROM II

12.30 Konzert
13.20 Bunte Musik
17.15 Tanzmusik
21.00-21.40 Solistenkonzert
21.50-23.00 Unterhaltung u. Tanzmusik
23.15-23.55 Tanzmusik

LETTLAND

RIGA - MADONA - GOLDINGEN (Kuldiga)

15.25 Konzert. 1. Piotrow: Duv. 'Alessandro Stradella'. 2. Meyer-Sellmann: 3. Moment musical. 3. Wjstolins: Indo-chinesische Hymne. 4. Lehar: Gold und Silber, Walzer. 5. Luigini: Ägyptisches Ballett
16.50 Opernmusik. 1. Auber: Duert. 'Der Zerkel'. 2. Gounod: Fantasia über 'Romeo und Julia'. 3. Gesang. 4. Gounod: Faust-Walzer. 5. Verdi: Fantasia über 'Aida'
18.05 Chorgesang
18.50 Schallplatten
19.15 Hörspiel
20.25 Orchestermusik (Schallplatten)
20.40-21.00 Hörspiel
21.15-22.00 Uebertragung von fremden Sendern

LITAUEN

KOWNO(Kaunas) - MEMEL (Klaipeda)

12.15-12.35 Schallplatten
14.30 Schallplatten
17.15 Unterhaltung
17.00 (nur Memel) Nachmittagsmusik
17.45 Unterhaltung
18.15 Schallplatten
19.30 Solo-Gesang
19.30 (nur Memel) Konzert
20.00 Sinfoniekonzert
21.20 Konzert
22.00-22.30 Tanzmusik

POLEN

WARSCHAU - KATTO-WITZ - LEMBERG - POSEN - THORN - WILNA

6.53 Schallplatten
7.15 Schallplatten
12.03 Nach-Anfrage
13.30 Klavierwerke von Chopin
14.00 (Kattowitz) Konzert
14.00 (Lemberg) Schallplatten
14.10 (Posen) Polnische Musik
15.00 Jugendfunkbühne
15.30 Bunte Musik
16.35 Aus Krakau: Polnische Quartett-Minaturen: 1. Moniuszo: a) Andante; b) Scherzo. 2. Roskowski: Intermezzo. 3. Macura: Andantino. 4. Pznicak: Allegro molto. 5. Gei-

ger: Noturno. 6. Gacze: Burleske
17.20 Gedenkfeier für Marshall Pilsudski
18.30 Konzert u. Gesang
19.00 Für den polnischen Soldaten
19.30-20.35 Aus Wilna: Volkstümliche polnische Musik
21.00-22.55 Konzert (nach Anfrage)
21.00-22.55 (Lemberg) Konzert
22.10-23.00 (Posen) Werke von Moniuszo (Schallplatten)
22.10-23.00 (Wilna) (Französische Opernmusik (Schallplatten)
22.30-23.00 (Thorn) Musikalisch-literarische Sendung

RUMANIEN

RADIO BUKAREST - RADIO ROMANIA

12.10 Mittagskonzert von Schallplatten
13.30 Mandolinenzkonzert
17.00 Florica Dereuba: Klavierkonzert
18.15 Unterhalt.-Konzert des Rundfunkarbeiters
19.15 Berühmte Sänger von Schallplatten
20.15 Kammermusik
20.40 Opern-Arien
21.15 Konzert von Schallplatten
22.15 Konzert

SCHWEDEN

STOCKHOLM - MOTALA HÖRBY

12.05-12.30 Schallplatten-Musik
13.00 Unterhalt.-Musik (Walimir Drabster)
14.30 Kinderlieder von Alf Hallman gesungen
15.00 Otto Sackhenbauer spielt Hawaiitarre
15.35-16.00 Orchesterkonzert aus Lund: Domkirche, von Josef Bedar. 1. Günther Ramin: Orchestersuite. Präludium: Dir, dir, Jehovah, will ich singen. Adagio: Mit Fried u. Freud fahr ich dahin. - Pastorale: Die glühne Sonne, voll Freud und Sonne. - Finale: Wunderbarer König. 2. Johann Nep. David: Aus 'Choralwerk': a) Wie schön leuchtet der Morgenstern; b) Kleine Pastacaglia; c) Oh Welt, ich muß dich lassen! 3. Josef Bedar: Introduction und Pastacaglia.
17.05 Volksmusik
17.30 Schallplattenmusik
19.30 Ein Potpourri über dänische Lieder, für Solo und kleines Orchester v. Sven Skold. Rituv.: Forten Winge und Sceptmans Orh. Dirigent: Sven Skold
20.00 Vortrag u. Schallplattenillustrationen v. Ludwig Rindström
20.40 Konzert des Funkorchesters zu Götterburg. Dirigent: Tor Wana. Solist: Tage Broström (Viola). 1. Leone Sinigaglia: Duv. zum Luftspiel 'Der Zank in Chioggia'. 2. Erland v. Koch: Concertino für Streichorchester op. 16: a) Allegro. Andante espressivo; b) Elegi: Adagio molto espressivo; c) Allegro vivace. 3. Arnold Box: Fantasia für Viola u. Orchester (Tage Broström). 4. Jarre Mexicano: Suite für Orchester
21.45 Vortrag u. Schallplattenillustrationen,

22.15 Sigurd M. Rascher spielt Kompositionen f. Saxophone. 1. Georg de Martens: Berceuse. 2. Ernst L. v. Knorr: Sonate für Saxophone u. Klavier. Fantasia - Allegro. - Allegretto scherzando. - Signal. 3. Edwin Dreffel: Capriccio.

SCHWEIZ

DEUTSCHE SENDER (Beromünster)

12.00 Zum Anfang (Sana und Klang (Schallplatten)
12.40 Mit Liedern über Land und Meer (Schallplatten)
16.00 Musik zu Tee und Tanz (Schallplatten)
17.00 Alte und neue selten aufgeführte Kammermusikwerke
17.45 Französische Lieder (Schallplatten)
18.50 Schallplatten
19.15 Vom schweizerischen Luftverkehr
19.20 Schallplatten
19.40 Weihnachtssingen und Krippenspiel
20.55 Konzert des Radio-Orchesters
21.30 Sendung für die Schweizer im Ausland
21.45 'Napoleon von Dbertrach'

ROMANISCHE SENDER (Sottoson)

12.40 Schallplatten
17.00 Konzert
18.15 Schallplatten
20.00 Eine Reportage
21.30-22.45 Sendung für die Auslands-Schweizer

UNGARN

BUDAPEST I

Die Budapesterver Sendegesellschaft teilt uns folgendes mit:
'Der Ungarische Rundfunk hat aus programmtechnischen Gründen für diese festliche Woche kein Sonderprogramm herausgeben können.'

Unsere DRUCKE

sind Dokumente unserer Leistungsfähigkeit,

aufgebaut auf technischem Fortschritt und Tradition
Holen Sie unverbindlich Vorschläge ein.

Königsberger Allgemeine Zeitung
Voiz & Co. KG.

Abteilung: Druckerei

REICHSENDER KÖNIGSBERG

6.10 Frühturnen: Paul Sohn
 6.30 (aus Frankfurt) Frühkonzert, Ausführung: Das kleine Orchester des Reichssenders Frankfurt, Leitung: Franz Hauck
 In der Pause: Nachrichten
 8.00 Andacht
 8.15 Gynnaftik: Dipl.-Gynnaftik-Lehrerin Minni Wolze
 8.30 (aus München) Froher Klang zur Arbeitspause. Es spielt das Unterhaltungs-Orchester unter Leitung von Carl Schwarz
 1. Berlin-Rom, Marsch von E. Murzilli. 2. Italienische Schauspiel-Operette, von Keler-Bela. 3. Freut euch des Lebens, Walzer von Joh. Strauß. 4. Ein Tag im Wiener Wald, von F. Kreisberger. 5. Melodien aus „Der Wetter von Dingelde“, von E. Künneke. 6. Der lustige Teddy, von S. Pataky. 7. Melodie und Rhythmus, Suite. 8. Deutscher Fußball-Marsch, von E. Gröschel
 9.30 Aelterlei für Familie und Haushalt
 9.40 Sendepause
 10.00 Himmelsreiter und Sonnenrad, Hörfolge von Max Bialuch
 10.30 Sendepause
 10.45 Wetterdienst
 10.50 Etsnachrichten
 11.00 Sendepause
 11.35 Zwischen Land und Stadt
 11.50 Marktbericht
 11.55 Wetterbericht
 12.00 (aus Konstanz) Mittagskonzert, Ausfüh.: Stadttheater-Orchester Konstanz, Leitung: Dr. Reinhold Merten
 1. Ouvertüre zu „Seesee“, von Huber. 2. La rue d'omphale, v. Saint-Saëns. 3. Musik aus „Die Alpenhütte“, von Konr. Kreutzer. 4. Polonaise, von Tschairowsky. 5. Dornröschen-Suite, von Klengel. 6. Tarantella, von Raff. 7. Ballettmusik, von Lorbina. 8. Die Jagd, Ouvertüre von Kuntze.

9. Duv. zu „Lolotte“, von Lehar. 10. Zigeunerweisen, von Dohnanyi. 12. Erinnerung an Benedig, von Munkel. 13. Am Lago Maggiore, Serenade von Heuser. 14. Coctail-Suite, von Englemann. 15. Der Alpenjäger, Marsch von Nummerer
 Einlage 13.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter
 14.00 Nachrichten
 14.10 Heute vor ... Jahren. Gedanken an Männer und Taten
 14.15 Kurzweil zum Nachtsch
 14.55 Hörsenberichte
 15.00 Sendepause
 15.30 Es geht um Kleid und Kransen. Modische Wunte
 15.40 Kleine Märchen und Lieder
 16.00 Unterhaltungsmusik. Die Tanzkapelle des Reichssenders Königsberg, Leitg.: Erich Hörstel
 1. Ouvertüre zu „Die Blaue-erin“, von Raff. 2. Eva-Walzer, von Fr. Lehar. 3. La cinquantain, von Gabriel (Cellofola: Klaus Godau). 4. Ballettmusik aus „Dant“, von Ch. Gounod. 5. Moosröschen, von Bock. 6. Bilder aus Berlin, von B. Lautenschläger. 7. Kleine Freuden, v. Krüger-Hauschmann. 8. Kriegserinnerungen, von Urbach. 9. Schattenspiele, v. Fink. 10. Schatzwalzer, von Joh. Strauß. 11. Meditation, von Massenet (Violonfola: Georg Seiffing). 12. Gruß aus Wien, von S. Schneider. 13. Reichsstatthalter-Marsch, von Voigt
 17.50 Etsnachrichten
 18.00 Eine fröhliche Musikstunde mit Prof. Hermann Diener, dem Collegium musicum und dem Mozartchor der Berliner Sittlerjugend unter Leitung von Erich Steffen (Aufnahme vom Deutschlandsender)
 18.45 Heimatdienst

19.00 Gemütliche Ecke
 Peter A r e o und Schallplatten

19.40 Der Zeit-Rundfunk berichtet

20.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst

20.10 (aus Marienburg)

Orchester Konzert

Leitung: Wolfgang Brückner. Solist: Adolf Steiner (Violoncello). Das große Orchester des Reichssenders Königsberg

1. Romeo und Julia, von P. Tschairowsky. — 2. Konzert für Violoncello und Orchester, von A. Dvorak. — 3. Variationen über ein Thema von Joh. Haydn, von Joh. Brahms. — 4. Ouvertüre zu „Tannhäuser“, von Rich. Wagner. — 5. Walzer aus „Rosenkavalier“, von Rich. Strauß

In der Pause ca. 21.00 Ein Kapitel aus dem Brahms-Roman „Lied des Schicksals“ von Kurt Arnold Findeisen

22.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst, Sportberichte

22.20 (vom Deutschlandsender) Politische Zeitungsschau
 Hans F r i s h e

22.35—24.00 Unterhaltungsmusik

Ausgeführt von der Schrammel-Gruppe Horst-Konrad Müller und dem Akkordeon-Quartett Erich Hübsch

Die neuesten Rundfunkgeräte

sofort lieferbar. — Fachmännische Beratung und Reparaturen bei

Fritz Schostag Ober-Funkentelegr.-Meister a. D. Steindamm 76/78, Tel. 30440

Ueber 30jährige Erfahrung auf dem Gebiete der drahtlosen Technk. Annahme von Ehestandsdarlehen.

LANDESENDER DANZIG

6.10 Königsberg
 6.30 Frankfurt (f. Königsberg)
 8.00 Zeitangabe, Wetterdienst
 8.00 Königsberg
 8.15 Königsberg
 8.30 München (f. Königsberg)
 9.30 Sendepause
 10.00 (aus Köln) Von Pflanzen und Tieren und vom Brauchtum im Monat Dezember. Eine Hörfolge von Heinz Kuhlhaas. Spielleitung: Richard Müller
 10.45 Wetterdienst
 10.50 Königsberg
 11.00 Sendepause
 11.35 Königsberg
 11.50 Wetterdienst
 11.55 Werbenachrichten

12.00 Konstanz (f. Königsberg)
 13.00 Königsberg
 14.00 Königsberg
 14.15 (aus Hamburg) Musikalische Kurzweil
 15.00 Mittagsmeldungen
 15.15 Sendepause
 16.00 Königsberg
 18.00 Tagesfragen im Danziger Sport
 18.20 Für den Bücherfreund. Danziger Dichter Hanns Strohmeier spricht über: 1. Wolfg. Federau: Der ungerechte Bürgermeister. 2. Martin Dams: An dem großen Strom. 3. Erich Post: Im alten Hof. 4. Hans-Jürgen Köhl: Draußen im Dorf. 5. Ernst Friedhöse: Um deiner Heimat willen

von P. Linde. — 5. Arabisches Märchen, Werk 50, von S. Bullerian. — 6. Fensterpromenade, von Hanns Köhr. — 7. In Memoriam, Folae in vier Sätzen von G. de Michel. — 8. Jüdisches Wiegenlied, von Willy Koster. — 9. Melodien aus der Operette „Gallo — hier Garmisch“, von Audi Gialler. — 10. Walzer der Welt, von Carl Robrecht. — 11. Scampolo, italienischer Marsch von Gerhard Winkler

21.00 (aus Frankfurt)

Der junge Goethe

IV. Abend

Der Weg ins Freie — Straßburg 1770/71

Personen: Goethe, 21 Jahre alt. — Heinrich Jung, genannt Stillina. — Lenz und Waldberg, Studienengenossen. — Ein Friseur. — Licentiat Salzmann, etwa 50 Jahre alt. — Johann Gottfried Herder, 26 Jahre alt. — Eine dunkle Frauenstimme. — Der alte Goethe

Manuskriptgestaltung: Eduard Reinacher. Musik: Werner Wemhauer. Spielleitung: Manfred Marlo

22.00 (aus Frankfurt) Nachrichten

22.20 Deutschlandsender (siehe Königsberg)

22.35—24.00 (aus Hamburg)

Unterhaltung und Tanz

Es spielen: Das Orchester des Reichssenders Hamburg, Leitung: Richard Müller-Lamperg, und die Unterhaltungskapelle des Reichssenders Hamburg, Leitung: Jan Hoffmann

19.00 Unterhaltungskonzert

Ausgeführt vom Danziger Landesorchester unter Leitung von Curt Koschnick

1. Ein Künstlerfest, Ouvertüre von B. Czernik. — 2. Berceuse, von Georges Bizet. — 3. Melodien aus der Oper „Zar und Zimmermann“, von A. Lorbina. — 4. Verschwämte Liebe, Walzer

DEUTSCHLAND-SENDER BERLIN BRESLAU FRANKFURT HAMBURG KÖLN

6.00 Wetter
6.10 Eine kleine Melodie (Industrie-Schallplatt.)
6.30 Frankfurt: Musik
7.00 Nachrichten
8.00 Sendepause
9.00 Sprechzeit
10.00 Der Löwe von Flandern...

6.00 Morgenspruch, Wetter
6.10 Gymnastik
6.30-8.00 Hamburg: Musik
In der Pause um 7.00 Nachrichten
8.00 Gymnastik
8.20 Zehn Minuten Musik (Eig. Aufnahmen)
8.30 München: Musik
9.30 Kunterbunt
10.00 Köln: Hörfolge
10.30 Wetter
10.45 Sendepause
11.40 Werte, an die niemand denkt...

5.30 Der Tag beginnt (Industrie-Schallpl.)
6.00 Wetter - Morgengymnastik
6.30 Frankfurt: Musik
8.00 Morgenspruch - Wetter
8.30 München: Musik
9.30 Zeit, Wetter, Sendepause
10.00 Deutschlandfender: Hörspiel
10.30 Sendepause
11.30 Zeit, Wetter
11.45 Elektrizität im Dienste der Landwirtschaft...

6.00 Morgenspruch, Gymnastik
6.30 Konzert (f. Königsberg)
7.00 Nachrichten
8.00 Zeit
8.05 Wetter
8.10 Gymnastik
8.30 Froher Klang zur Wertepause
9.40 Kleine Ratsschläge für Küche und Haus
10.00 Deutschlandfender: Schulfunk
10.30 Sendepause
11.45 Ruf ins Land
12.00 Konzert (f. Königsberg)
13.00 Nachrichten
13.15 Konzert (f. Königsberg)
14.00 Nachrichten
14.10 Komponisten der Gegenwart...

6.00 Wetter
6.05 Von Hof und Feld
6.15 Leibesübungen
6.30 Zum fröhlichen Beginn!
7.00-7.10 Nachrichten
8.00 Wetter, Haushalt u. Familie
8.20-10.00 Sendepause
10.00 Deutschlandfender: Hörspiel
10.30 So zwischen elf u. zwölf.
12.00 Musik zur Wertepause
13.00 Wetter
13.05 Umschau am Mittag
13.15 Frankfurt
14.00 Nachrichten
14.15 Musikalische Kurzwelt
15.25 Kleine Liederstunde.
16.00 Musik am Kaffeetisch.
17.15 Bunte Stunde.
18.00 Meister ihres Instruments.
18.45 Wetter
19.00 Heiterer Klang zum Abendhinaus.
20.10 Das Land ist unser, unser soll es bleiben.

6.00 Wetter
6.10 Arie - e - heugt!
6.30 Freut euch des Lebens!
6.55 Morgensied
7.00 Nachrichten
7.10 Konzert (Industrie-Schallplatten)
8.00 Wetter
8.10 Brauentürnen
8.30 München: Musik
9.30 Feizen, aber mit Verstand!
9.45 Nachrichten
10.00 Von Pflanzen und Tieren u. vom Brautstum im Monat Dezember.
10.30 Kinderarten
11.00 Sendepause
11.45 Winterarbeiten im Obsthof
11.55 Wetter
12.00 Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Konzert
14.00 Nachrichten
14.10 Melodien aus Köln am Rhein
15.00 Uwe und Franke heiraten.
15.20 Heitere Unterhaltung.
16.00 Königsberg: Konzert
17.00-17.10 Der Erzähler.
17.30 Hausmusik aus vier Jahrzehnten.
18.00 Allerlei vom Sport
18.10 Ich möchte mehr Steuern zahlen oder wollen Sie es nicht?
18.25 Männergesang aus unseren Gauen.
19.00 Epical des Lebens
19.10 Die WSW-Stunde
19.55 Und heute?
20.00 Nachrichten
20.10 Neues vom Film
20.30 Aus dem Rheinhotel Dreesen in Bad Godesberg.
22.00-24.00 Breslau: Musik

LEIPZIG MUNCHEN SAARBRUCKEN STUTTGART WIEN KURZWELLENSENDER

6.00 Berlin
6.10 Berlin
6.30 Frankfurt: Konzert
7.00-7.10 Nachrichten
8.00 Berlin
8.20 Kleine Musik
8.30 München: Musik
9.30 Sendepause
10.00 Deutschlandsfender: Hörspiel
10.30 Wetter
10.45 Sendepause
11.35 Heute vor ... Jahren
11.40 Vom tätigen Leben
11.55 Zeit und Wetter
12.00 Konzert (f. Königsberg)

6.00 Wetter, Gymnastik
6.30 Frankfurt: Konzert
7.00 Frankfurt: Konzert
8.00 Morgenspruch, Gymnastik
8.30 Froher Klang zur Arbeitspause (f. Königsberg)
9.30 Sendepause
10.00 Köln: Hörfolge
10.30 Sendepause
11.00 Es's zwölf Uhr schlägt (Bauernstunde)
12.00 Musik zur Mittagspause
13.00 Nachrichten
13.15 Konzert (Industr.-Schallplatten)
14.00 Nachrichten
14.15 Köln: Musik
15.00 Sendepause
15.30 Konzert. Es spielt das Passburger Unterhaltungsorchester. Leitung: Adolf Schmid-Breiten. Paula Klöber (Sopran)
17.00 Zeit - Wetter
17.10 Fröhlich-bunte Kinderstunde. Alle sollt Ihr etwas haben von Knecht Ruprecht's schönen Gaben!
18.00 Friedrich Deml. Drei Erzählungen: Im Schatten d. Giesburg, Der Tokemwärtler, Der Kupferschmied Sprecher: Charlotte Schön-Berger und Hans Kram
18.20 Walter Niemann spielt aus eigenen Werken. 1. Aus „Rokoko“, Ballettsuite nach Worten von Wilhelm Raabe, Werk 148; a) Vier: Flöte spielender Satyr; b) Ballett: Reigen der Nymphen u. Dryaden; c) Sings: Kleine Liebesgötter; d) Allegro in Kontrabaß: Der Gevalier und die Marquise. 2. Suite nach Bildern v. Carl Spitzweg, Werk Nr. 84; a) Ständchen; b) Flötenkonzert („1830“); c) Scharwade; d) Post im Walde; e) Italienischer Strahlenjäger. 3. „Gartenmusik“, Werk 117, Nr. 3 (Aufnahme)
19.00 Politisches A-B-C. Ueber viel gebräuchte u. wenig verstandene Ausdrücke spricht Ernst Mommert
19.10 Ein wichtiges Buch
19.15 Die fröhliche Kulturgeschichte d. Reichsenders München. 1. Vorleitung: Glanz und Glend des Barockes. Eine populärwissenschaftliche Untersuchung mit Musik v. Heinz Schwarzmann. Am Vortragspult: Erich Müller-Abremberg mit seinen Assistenten Lore Bronner, Martha Kuna-Kinach, Grete Schorn, Melanie Weibelhorst, Willy Cronauer, Hans Herbert Fiedler, Heinrich Hauser, Walter Holten, Hanns Dufkale, Horst Kreuter, Willy Kössner, Albert Sprenger, Hans Thiele, Gustav Waldau, Dskar Weber. Dazwisch.: 20.00-20.10 Nachrichten. 21.00 Konzert des Rundfunkorchesters. Leitung Arnold Langefeld. 1. Hörspiel zum 3. Akt „Palestrina“, v. Pittner. 2. Konzert f. Geige u. Orchester. 3. „Anklagen“, v. Dracl u. Orchester, von Neban
22.00 Nachrichten
22.20-24.00 Punkte Musik zur Nacht

6.00 Frankfurt
6.30 Frankfurt: Konzert
6.50 Volk und Land
7.00 Frankfurt.
7.10 Froh und frisch am Frühstückstisch. WSW.-Konzert. (Industrie-Schallplatten u. eigene Aufnahmen des Reichs-Rundfunks)
8.00 Zeit, Wetter
8.10 Stuttgart
8.30 München: Musik
9.30 Mein Kind schläft so leicht, hören wir viele Mütter klagen. Planung: Uda Wahr
9.45 Sendepause
10.00 Köln: Schulfunk
10.30 Sendepause
11.00 Interessant f. Stadt und Land
12.00 Frankfurt: Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Frankfurt: Konzert
14.00 Nachrichten
14.15 Hamburg: Musik
15.00 Märchen-Preisanschreiben. Liebe Kinder, nun ratet mal, ist's Schneewittchen oder Ritzbezahl? Tante Käthe erzählt aus alten Märchen, und ihr sollt erzählen, und uns schreiben, wie sie heißen
15.30 Sendepause
16.00 Königsberg: Konzert
17.45 Bücher für den Weihnachtstisch. Was schenke ich meinen Pimpfen?
18.00 Knecht Ruprecht kommt! Die artigen Kinder belohnt er fein, die bösen steckt er in den Sack hinein
18.30 Pietro Mascagni. Zum 75. Geburtstag am 7. 12. 1938. Eine Klavierreihe von Dr. E. Diagoni (mit Ind.-Schallplatten)
19.00 Kamerad, hör zu! Die Stunde der Frontsoldaten. Unsere Suche: Kamerad, wo bist du?
19.45 Zeitfunk
20.00 Nachrichten
20.10 Ewige Klänge. Es spielt das große Orchester unter Leitung von Dr. Hans Hörner. Solist: Gustav Seeb, Flöte, Rolf Naumann, Harfe, Willi Lorfelder, Geßang. 1. Arie „Du zerichlägt sie“ aus d. Oratorium „Der Messias“, von Georg Friedr. Händel. 2. Konzert für Flöte und Harfe mit Begleitung des Orchesters, von Wolfgang Amadeus Mozart
21.15 Der Judd. Eine lehrreiche Hörfolge aus verangenehen Tagen, von Hermann Gib
22.00 Nachrichten, Grenz-echo
22.30-24.00 Hamburg Tanz

6.00 Zeit
6.15 Gymnastik
6.30 Konzert (Industrie-Schallpl. u. Aufnahmen des Deutschen Rundfunks)
8.00 Wetter
8.10 Gymnastik
8.30 München: Musik
9.20 Für Dich dabei
9.30 Sendepause
10.00 Köln: Hörfolge
10.30 Sendepause
11.30 Volksmusik
12.00 Konzert. (Siehe Königsberg)
13.00 Nachrichten
13.15 Konzert. Fortsetzung. (Siehe Königsberg)
14.00 Musikalisches Allerlei. Das kleine Rundfunkorchester (Sta.: Willi Bus), Martha Maria Braun (Sopran), Erich Hermann (Klavierbegleitung), Karl Klein spielt auf der Philipps-Kino-Orgel der Universität-Lichtspiele
15.00 Saarbrücken: Märchenpreisanschreiben
15.30 Sendepause
16.00 Leipzig: Musik
18.00 Ans Zeit u. Leben
19.00 Schwänke aus dem Oberland. Erzählt v. B. K. Weis. Spielleitung: Wilhelm Knter
19.45 Italienische Volkslieder (Industrie-Schallpl.)
20.00 Nachrichten
20.10 Konzert. Das große Orchester d. Reichsenders Stuttgart. Solisten: Carl Erb (Tenor), Theo Herrmann (Baß), 1. Duettüre zu „Die Zauberflöte“, v. Mozart. 2. Bande der Freundschaft, a. „Don Juan“ (Carl Erb), v. Mozart. 3. Duettüre zu „Die feidene Reiter“, von Rossini. 4. Die Verleumdung, sie ist ein Mäffchen, aus „Der Barbier von Sevilla“ (Theo Herrmann), v. Rossini. 5. Mazurka aus „Das Leben für den Jaren“, v. Glinka. 6. Duettüre zu „Die weiße Dame“, von Boieldieu. 7. Rosen aus dem Süden, Balzer u. Joh. Strauß.
21.00 Frankfurt: Hörspiel (siehe Danzig)
22.00 Nachrichten
22.20 Deutschlandsfender
22.35 Unterhaltungskonzert. Das kleine Orchester d. Reichsenders Stuttgart (Sta.: Willi Bus), Spielleute und Musikfors der St.-Standarte „Reichsherrnhalle“ (Sta.: Karl Herina), Toni Frogner (Lieder zur Laute)
24.00-2.00 Frankfurt: Konzert

6.00 Spruch, Wetter
6.10 Turnen
6.30 Frankfurt: Konzert
7.00 Frankfurt
7.10 Frankfurt: Konzert
8.00 Marktbericht
8.30 München: Musik
9.30 Sendepause
10.00 Schulfunk. Menschen zwischen Hoff und Meer. Ein Hörspiel aus dem Leben der Fischer auf der kurischen Nehrung. Von Hanns Müller. Leitung: Dr. Werner Riemerschmied
10.30 Sendepause
11.00 Für Stadt und Land
12.00 Frankfurt: Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Frankfurt: Konzert
14.00 Nachrichten
14.10 Wir erfüllen Hörerwünsche
15.00 Lokalnachrichten
15.30 Wir bauen kleine Spielzeuge für das WSW. Es spricht: Dskar Grifsemann
16.00 Königsberg: Konzert
18.00 Klaviervariationen der Wiener Klaffier. Es spielt: Julius Baraa (Klavier). 1. Andante von variazioni, f-moll, von Haydn. 2. Zwölf Variationen über „Ab, vons diraisje, Maman“ (N. B. 265), von Mozart. 3. Sechs Variationen über ein Originalthema, f-Dur, Werk 34, von Beethoven
18.30 Für große und kleine Ohren. Ein Funspiel um den lustigen Nikolaus: „Der Schokoladenkrieg“ Das Manuskript schrieb Herbert Witt, die Musik Günther Neumann. Spielleitung: Arthur Dmelleit. Musikalische Leit.: Rudolf Wallner
19.30 Aktuelle Umschau
20.00 Nachrichten
20.10 Wer tanzt mit? Ein Tanzabend mit dem kleinen Orchester des Reichsenders Wien. Leitung: Heinz Sandauer, Emil Petroff (Gesang). Während der Tanzpausen unterhaltlich Vilo, ein junges Mädchen, Fred, der dazugehörige Jungmann, Gotthold Krauthahn, ein harmloser Störenfried, ein Ober, Giffa, Vitos Freundin, und noch ein Ober in Kurzfemen, die Hans Balzer schrieb.
22.00 Nachrichten
22.20 Deutschlandsfender
22.35 Hamburg: Tanz
24.00-3.00 Breslau: Musik

6.10 Leichte Musik
7.15 Leichte Musik (Hörhebung)
8.30 Kleines deutsches ABC
8.45 Ob heute wohl Knecht Ruprecht kommt? Familie Fröhlich singt und erzählt
9.00 Die schönsten deutschen Volkslieder. Fris Binder und seine Deutschfinger; Tony Jaedel, Lieder zur Laute
9.45 Meisterkonzert: Erich Köhn, Geige
10.15 Streichtrio G-Dur von Bocherini, Vili Friedemann u. Hildegard Korn, Geige; Helma Kemmer, Cello
11.00 St. Niklas kommt zu unseren kleinen Hörern u. Hörerinnen
12.00 Unterhaltungskonzert. Ob heute wohl Knecht Ruprecht kommt? Familie Fröhlich singt und erzählt
13.15 Unterhaltungskonzert (Hörhebung)
14.15 Aus dem Epos der Deutschen: II. Parzial
15.30 Kleines deutsches ABC
15.45 Deutsche, die der Welt gehören. Monatliches Kalenderblatt von Martin Kunath
16.00 Die schönsten deutschen Volkslieder
16.45 Musik zum Feiernabend I
17.15 Ob heute wohl Knecht Ruprecht kommt? Familie Fröhlich singt und erzählt
17.30 Streichtrio G-Dur von Bocherini, Vili Friedemann u. Hildegard Korn, Geige; Helma Kemmer, Cello
17.50 Musik zum Feiernabend II
19.00 Die lustige Witwe. Operette von Franz Lehár (I. Teil). Aufführung von Reichsfender Wien. Spielleitung: Lothar Medinger. Es spielt das Unterhaltungsorch. unter Leitung von Max Schönherr
20.30 Die lustige Witwe (II. Teil)
21.30 Lieder und Tänze der Völker. Musik aus Schweden, Norwegen, Schottland, Spanien, Deutschland, Ungarn, Jugoslawen, Ausführend: Villy Steinträger, Geßang; Martin S. Steinträger, Klavier
23.00 Ob heute wohl Knecht Ruprecht kommt? Familie Fröhlich singt und erzählt
23.15 Streichtrio G-Dur von Bocherini, Vili Friedemann u. Hildegard Korn, Geige; Helma Kemmer, Cello
24.00 Die lustige Witwe. Operette von Franz Lehár. Aufführung v. Reichsfender Wien. Spielleitung: Lothar Medinger. Es spielt das Unterhaltungsorchester unter Leitung von Max Schönherr
1.00 Deutschlandsfender, hört zu!
1.45 Meisterkonzert: Erich Köhn, Geige
3.15 Die lustige Witwe (II. Teil)
4.15 Kleine Serenade für Geige u. Bratfche, von Wili Burghard. Es spielen S. Schwitz und Emil Seiser

BELGIEN

BRUSSEL I (Französische Ansage)

18.00 Gefana
19.15 Konzert
19.30-20.00 Schallplatt.
20.15-20.30 Eine Operfantasia

BRUSSEL II (Flämische Ansage)

18.00 Schallplatten
19.30 Bunte Musik. 1. Gade: Jalouffe. 2. Danbois: Schmetterlinge im Sonnenchein. 3. Stoff: Liebeslied. 4. Nielsen: Ekumring

DÄNEMARK

KOPENHAGEN-KALUNDBORG

12.00 Konzert
14.40 Italienische Violinmusik. 1. Bivaldi: Konzert a-moll. 2. Vaganini: Romanze. 3. Paganini: Allegro

16.10 Schallplatten
17.50 Schallplatten
20.00 Schallplatten
20.30 Funkbühne

ENGLAND

NATIONAL-PROGRAMM (Droitwich) - LONDON-NATIONAL

19.00 Schallplatten
19.45 Konzert
14.30 Ringel
17.00 Schallplatten
18.00 Gefana (Haf)

LONDON-REGIONAL

12.45 Kammermusik
19.30 Chorrefana

14.15 Klavierfoll
15.00 Schallplatten
16.45 Klavier-Duo
17.20 Tanzmusik
19.00 Kleinfunt

ESTLAND

REVAL-Tallinn (Sender Türl)

16.00 Kirilovs Mandolinisten
16.50 Finnische Violinfolli (Schallplatten)
19.00 Minus anlässlich des finnischen Freiheitstages. Bearbeitungen. Finnische u. Estnische Symme. Ankunft des estnischen Staatspräsidenten. Orch.-Vortrag: Korsholm, Sinfonische Poeme - Armas Järnefelt. Vereinigtes Sinfonieorchester der Sinfonia u. d. Rundfunks. Leitung: Prof. J. Aavik. Festrede. Orchesterdirigenten: Romanse für Streichorch. - Sibelius, Naphodie. - Robert Kajanus. Vereinigtes Sinfonieorchester. Sololieder. Gefänge von Väinö Sola (Tenor). Orch.-Vortrag: Finlandia. Vereinigtes Sinfonieorchester

FINNLAND

HELSINKI - LAHTI

Selbständigeleistslag Finlands.
12.00 (nur Lahti) Schallplatten
16.00 (nur Lahti) Militärmusik
17.20 (nur Lahti) Gefana. Diva Soini, Gerda Beneskoski, Klavierbegleitung

FRANKREICH

STRASSBURG

17.25 Konzertübertragung
18.20 Gefana
19.30-20.00 Bunte Musik
20.30-21.00 Schallplatt.
21.15 Gefang (Schallpl.)

21.30-23.30 Bunt.Aben
zum St.-Nikolaus-Fest
23.45 24.00 Aus Paris: Konzert

PARIS P. T. T.

17.25 Konzert
18.35 Kinder fügen
19.05-19.15 Orgelmusik
19.30-20.00 Bunte Musik
1. Paladilhe: Ballett, 2. St. Saëns: Eine Nacht in Tiffanon. 3. Massenet: Legende und Pithouquette. 4. Mariotti: Malie di gitana, Tango. 5. Turina. Orate et Rima

RADIO PARIS

POSTE NATIONAL

17.25 Schallplatten
17.45 Gefang
18.05 Leichte Musik
19.15-19.45 Klavier-Sonaten
20.00-21.00 Konzert. 1. St. Saëns: Duvert. Die gelbe Prinzessin. 2. Catalin: Tanz der Indine. 3. Offenbach: Hoffmanns Erzählungen. 4. Badenès: Nocturne Aragonais. 5. Badenès: Zur Zeit von Gona. 6. Schmitt: Glückliche Ueberfahrt. 7. Massenet: Vorspiel "Hérodiade". 8. Jnfante: Musikalische Szenen.
21.15-22.15 Kammermusik. 1. Rameau-Deferrieres: Tanzlieder für Quintett. 2. Gefana. 3. Violinfolli. 4. Gefana. 5. Albert: 2 Sätze für Quintett. 6. Remy: Scherzo für Quintett.
22.30-0.30 Theaterfend.

TOULOUSE-PYR

18.45-19.30 Konzert
20.15-20.30 Leichte Musik
21.30-23.30 Theaterfend.
23.45-0.15 Tanzmusik

HOLLAND

HILVERSUM I

(Nachdruck verboten!)

12.55 Konzert
16.45 Konzert u. Schallplatten
18.45 Leichte Musik
20.55-21.40 Konzert. 1. Tschaiowsky: Serenade für Streichorch. Werk 48. 2. Rimsky-Korsakow: Konzert für Klavier und Orchester. Werk 30
22.00 Fortset. des Konzerts. 1. Ravel: Epanische Naphodie. 2. Klavierfoll
22.45-23.10 Schallplatt.
23.20-0.40 Schallplatten

HILVERSUM II

12.10 Konzert. Das Funforchester unter Leitung von Nico Treep. v. Suppe-Program. 1. Duvertüre "Die schöne Galathee". 2. Fakhindermarsch aus "Boccaccio". 3. Ein Morgen ein Mittag, ein Abend in Wien. 4. Boccaccio-Marsch. 5. Duv "Paraphras III". 6. Variationen über "Was kommt dort von der Höh". 7. Duv. "Was Mädchen und kein Mann"

12.55 Unterhaltungs-konzert, Barho Decker und sein Orchester
13.40 Orgelfonzert von Pierre Pala
13.55 Unterhaltungs-konzert. Das leichte Funforchester unter Leitung von Elard Kuhlman
14.25 Konzert. Das Funforchester unter Leitung von Nico Treep. Julius Bonn (Tenor)
16.25 Han le Veure (Tenor) singt. Am Klavier: Gabert Been. 1. Benetianisches Gonsellied, von Mendelssohn. 2. Im wunderschönen Monat Mai, von Schumann. 3. Wie bist du meine Königin, von Brahms. 4. Arie aus "Elisir d'amore", von Donizetti. 5. Traum aus "Manon", von Massenet. 6. Aubade aus "Le Roi d'Ys" Falco
16.45 Violinkonzert von Louise Comer. Am Klavier: Gabert Been. 1. Sonate in e-moll, v. Veracini. 2. Widin, von Bloch. 3. Rumänische Volksstänze, von Bartok. 4. Caprice, v. Fiorillo
17.10 Konzert eines Kinderchores unter Leitung von Jacob Samel
18.10 Konzert. Das Aeolian-Orchester. 1. Duvertüre "Rip", von Planquette. 2. Naphodie, Walker von Waldteufel. 3. Rigaudon, von Lacomme. Intermezzo: Hawaii-musik. 4. Ballett "Cina Mars", von Gounod. Intermezzo: Hawaii-musik. 5. Melodie aus "Girofle Girofle", von Lecocq
19.45-20.10 Klavier-konzert von Chris Deelo. 1. Sonate in g-moll, von Handn. 2. Nocturne, von Chopin. 3. Sonatine, von Badings. 4. Navarra, von Albeniz
21.10 Bunte Programm. Die Hilt Billies, The Godlars, Non. Das leichte Funforchester unter Leitung von Elard Kuhlman
23.00 Konzert Das Renova-Quintett unter Mitwirkung von Paul Green
23.50-24.40 Tanzmusik. Rayo Marco und sein Orchester

19.50-20.30 Sinnliche Musik. 1. Sibelius: Finnland. 2. Palmgren: Frühlings-träume aus der Suite "Finnland". 3. Gefana. 4. Järnefelt: Korsholm, finfon. Skizze. 5. Gefana. 6. Sibelius: Einf. Dichtung
20.45-21.00 Konzert. Schattomsin: Fantasia üb. "Blane Dame"
21.15-22.00 Leichte Musik (Schallplatten)

12.15-12.35 Schallplatten
14.30 Schallplatten
17.00 (nur Memel) Nachmittagsmusik
17.15 Schallplatten
17.45 Leichte Musik
17.45 (nur Memel) Schallplatten
18.30 Unterhaltung
19.30 Konzert
20.20 Solo-Gefang
20.50 Unterhaltung
21.35 Litauische Musik
22.00-22.30 Leichte Musik

12.00-12.30 Unterhaltungsmusik (Mitis Orchester)
13.00 Alte Tanzmusik (Levens Spielmannsfabelle)
14.00 Musik v. dem Unterhaltungsortchester zu Mainz geblit. Dirigent: Ale Gustaffson.
15.15 Fortset. der Unterhaltungsmusik aus Mainz
17.35 Schallplattenmusik
19.30 "Troliana." Mitwirkende: Leon Wittwilt und Radiostänze Tanzorchester. Dirigent: Eduard Hadlich
21.00 Militärmusik. Dirigent: Ivar Widner.

12.00 Schallplatten
12.40 Schallplatten
16.00 Tanzmusik zum Tee (Schallplatten)
18.00 "Die lustigen Weiber von Windsor" (die schönsten Partien aus der Oper von Nicolai; Schallplatten)
19.00 Orchester (Schallplatten)
19.40 Ein Kapellmeister am Klügel. Georg Meuer (Stadttheater Fern) spielt: 1. Chopin: Walzer in h-moll. 2. Schumann: Papillon, op. 2
20.17 Sinfoniekonzert
22.05 Cellomusik zum abendlichen Ausklang: Berühmte Cellisten als Komponisten

12.00 Schallplatten
13.15 Konzert
17.15 Cellofoli
21.00 Funkbühne
22.15-23.00 Kammermusik (nach Ansaag)
23.15-23.55 Tanzmusik

12.30 Schallplatten
13.15 Konzert
17.15 Cellofoli
21.00-23.55 Aus einem Theater: 1. "La monacella della Fontana" Oper von Mulè. 2. "Dreund Frit", Oper von Mascagni

16.35 Schallplatten
17.25 Chorrefana und
18.50 Schallplatten

12.10 Mittagskonzert der Kapelle Basile Julea
13.30 Fortsetzung des Mittagskonzerts
17.17 Es spielt die Tanzkapelle "Lucafarul"
18.15 Operettenkonzert v. Schallplatten
19.15 Konzert
20.15 Sinfoniekonzert des Rundfunkorchesters - Dirigent: Hans Adolf Winter
21.15 Fortsetzung des Sinfoniekonzerts
21.40 Alex. Bojanescu singt Romanzen
22.15 Konzert

12.15-12.35 Schallplatten
14.30 Schallplatten
17.00 (nur Memel) Nachmittagsmusik
17.15 Schallplatten
17.45 Leichte Musik
17.45 (nur Memel) Schallplatten
18.30 Unterhaltung
19.30 Konzert
20.20 Solo-Gefang
20.50 Unterhaltung
21.35 Litauische Musik
22.00-22.30 Leichte Musik

12.00-12.30 Unterhaltungsmusik (Mitis Orchester)
13.00 Alte Tanzmusik (Levens Spielmannsfabelle)
14.00 Musik v. dem Unterhaltungsortchester zu Mainz geblit. Dirigent: Ale Gustaffson.
15.15 Fortset. der Unterhaltungsmusik aus Mainz
17.35 Schallplattenmusik
19.30 "Troliana." Mitwirkende: Leon Wittwilt und Radiostänze Tanzorchester. Dirigent: Eduard Hadlich
21.00 Militärmusik. Dirigent: Ivar Widner.

12.00 Schallplatten
12.40 Schallplatten
16.00 Tanzmusik zum Tee (Schallplatten)
18.00 "Die lustigen Weiber von Windsor" (die schönsten Partien aus der Oper von Nicolai; Schallplatten)
19.00 Orchester (Schallplatten)
19.40 Ein Kapellmeister am Klügel. Georg Meuer (Stadttheater Fern) spielt: 1. Chopin: Walzer in h-moll. 2. Schumann: Papillon, op. 2
20.17 Sinfoniekonzert
22.05 Cellomusik zum abendlichen Ausklang: Berühmte Cellisten als Komponisten

12.30 Schallplatten
13.15 Konzert
17.15 Cellofoli
21.00 Funkbühne
22.15-23.00 Kammermusik (nach Ansaag)
23.15-23.55 Tanzmusik

12.30 Schallplatten
13.15 Konzert
17.15 Cellofoli
21.00-23.55 Aus einem Theater: 1. "La monacella della Fontana" Oper von Mulè. 2. "Dreund Frit", Oper von Mascagni

16.35 Schallplatten
17.25 Chorrefana und
18.50 Schallplatten

RUMANIEN

RADIO BUKAREST - RADIO ROMANIA

12.10 Mittagskonzert der Kapelle Basile Julea
13.30 Fortsetzung des Mittagskonzerts
17.17 Es spielt die Tanzkapelle "Lucafarul"
18.15 Operettenkonzert v. Schallplatten
19.15 Konzert
20.15 Sinfoniekonzert des Rundfunkorchesters - Dirigent: Hans Adolf Winter
21.15 Fortsetzung des Sinfoniekonzerts
21.40 Alex. Bojanescu singt Romanzen
22.15 Konzert

SCHWEDEN

STOCKHOLM - MOTALA HÖRBY

12.00-12.30 Unterhaltungsmusik (Mitis Orchester)
13.00 Alte Tanzmusik (Levens Spielmannsfabelle)
14.00 Musik v. dem Unterhaltungsortchester zu Mainz geblit. Dirigent: Ale Gustaffson.
15.15 Fortset. der Unterhaltungsmusik aus Mainz
17.35 Schallplattenmusik
19.30 "Troliana." Mitwirkende: Leon Wittwilt und Radiostänze Tanzorchester. Dirigent: Eduard Hadlich
21.00 Militärmusik. Dirigent: Ivar Widner.

SCHWEIZ

DEUTSCHE SENDER (Beromünster)

12.00 Schallplatten
12.40 Schallplatten
16.00 Tanzmusik zum Tee (Schallplatten)
18.00 "Die lustigen Weiber von Windsor" (die schönsten Partien aus der Oper von Nicolai; Schallplatten)
19.00 Orchester (Schallplatten)
19.40 Ein Kapellmeister am Klügel. Georg Meuer (Stadttheater Fern) spielt: 1. Chopin: Walzer in h-moll. 2. Schumann: Papillon, op. 2
20.17 Sinfoniekonzert
22.05 Cellomusik zum abendlichen Ausklang: Berühmte Cellisten als Komponisten

ROMANISCHE SENDER (Sottens)

12.40 Schallplatten
17.00 Tanzmusik (Schallplatten)
18.30 Schallplatten
19.00-19.30 Gefana (Schallplatten)
20.30 Hörspiel
22.30-23.00 Bunte Musik (Schallplatten)

UNGARN

BUDAPEST I

Die Budapester Sende-gesellschaft teilt uns folgendes mit:
"Der Ungarische Rundfunk hat aus programm-technischen Gründen für diese lekt fällige Woche kein Vorprogramm herausgeben können."

REICHSENDER KÖNIGSBERG

6.10 Frühturnen: Paul Sohn
 6.30 (aus Köln) Frühkonzert. Es spielt das Rheinische Landes-
 orchester unter Leitung von Her-
 bert Wevers
 In der Pause: Nachrichten
 8.00 Andacht
 8.15 Gymnastik: Dipl.-Gymnastik-
 lehrerin Minni Wolse
 8.30 (aus Görlitz) Unterhaltungs-
 musikk. Es spielt das Orchester
 des Stadttheaters Görlitz unter
 Walter Scharner
 1. Romantisches Vorspiel, von B.
 Richards. 2. Hochzeitswalzer aus
 „Der Schleiher der Pierrette“, von
 E. v. Dohnanyi. 3. Tanzfantasie,
 von F. Weismann. 4. Potpourri
 aus „Ball der Nationen“, von
 Fr. Raymond. 5. Solinger
 Schützenmarsch, von Fr. v. Blon.
 6. Andalusien, Spanischer Walzer
 v. Krüger-Hansmann. 7. Wan-
 derlieder-Fantasia, von F. Gyp-
 mann. 8. Tritsch-Tratsch-Polka, v.
 Joh. Strauß
 9.30 Für Haus und Hof
 9.45 Sendepause
 10.00 (vom Deutschlandsender)
 Rudolf G. Bindina. Eine Hör-
 folge von Adolf Friß
 10.30 Sendepause
 10.45 Wetterdienst
 10.50 Einsendungen
 11.00 Sendepause
 11.35 Zwischen Land und Stadt
 11.50 Marktbericht
 11.55 Wetterbericht
 12.00 (aus Stuttgart) Mittagskon-
 zert. I. Teil: Das kleine Rund-
 funkorchester, Leitg.: Willi Bus,
 Hanne Schmitz-Konwitschny (So-
 pran), Karl Jank (Tenor)

1. Ländliche Suite, v. A. Scaffola.
 2. Sing mir die Weife, a. „Con-
 dottieri“, von G. Vecce. 3. Mädel
 und Burfchen, von E. B. Clemus.
 4. Wünsch dir was, v. Dichtner-
 Holder. 5. Aus Andersens Mär-
 chenbuch, von Bortkiewicz. 6. Du
 bist meine Sonne, a. „Giuditta“,
 von Franz Lehár. 7. Extase, von
 G. Bizet. 8. Lach ein bißel, wein
 ein bißel, von Hans Lang. 9.
 Goldschab, von E. Bortkiewicz.
 10. Das Glück ist ein Märchen,
 aus „Die Königin befehlt“, von
 Gulner. 11. Ländliche Humoreske
 von Herm. Krome.
 II. Teil: Das kleine Rundfunk-
 orchester, Leitung: Willi Bus.
 Bruno Müller, Bariton, begleitet
 von Hubert Fhielemann, Klavier.
 1. Fröhliches Marktleben und
 Ständchen im Park, aus „Klein-
 stadtzauber“, von M. Richter. 2.
 Drei Lieder, von Max Pfeiffer.
 3. Mein Herz, von Hubert
 Patatu. 4. Serenade aus „Don
 Juans letzte Abenteuer“, v. Paul
 Graener. 5. Drei Lieder, von
 Max v. Schilling. 6. 1. und 2.
 Satz a. „Orientalische Eindrücke“,
 von Amadei. 7. Liebeslied von
 Heint. Emunds. 8. Der Schmet-
 terling, von E. Bortkiewicz
 Einlage 13.00 Zeitangabe, Nach-
 richten, Wetter, Programmvor-
 schau
 14.00 Nachrichten
 14.10 Heute vor Jahren... Ge-
 denken an Männer und Taten
 14.15 Kurzweil zum Nachtschlaf
 14.55 Hörfensterberichte
 15.00 Sendepause
 15.30 Daran habe ich gar nicht
 gedacht. Manuskript: Lisa Treite

15.40 Die Geschichte vom dicken,
 fetten Jael, von Anton Höfer
 16.00 Unterhaltungskonzert von
 Industrie-Schallplatten
 Einlage ca. 17.00 Zehn Minuten
 Reitsport, bearbeitet von Mirco
 Mtaaver
 17.35 „Beitel 3big.“ Ein Kapitel
 aus „Soll und Haben“, von
 Gustav Freitag
 17.50 Einsendungen

18.00 Sonate für Violine und Garfe
 von Ludwig Spohr. Friedel Ell-
 guth (Garfe), Ludwig Pogner
 (Violine)
 18.20 Wollt ihr einen hängen, müßt
 ihr ihn erst fangen! Spießbü-
 denfreiche und Schelmenlieder von
 Ruth Seede. Es singt die Rund-
 funkpielschar Königsberg, Lei-
 tung: Fritz Hans Blandszun
 18.50 Seimatsdienst

19.05 Goethes Faust und seine Vertonung
 durch Fürst Anton von Radziwill
 Manuskript: Dora Eleonore Behrend

19.40 Der Zeit-Rundfunk berichtet

20.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst

20.20 (auch für Leipzig)
 Kleiner Tanzabend
 Peter Arco. Die Tanzkapelle des Reichsenders Königsberg
 (Erich Börschel) und Solisten

22.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst, Sportberichte

22.20 Zum Tagesabschluß: Ein Kapitel aus einem
 gutem Buch

22.35 - 24.00 (aus Wien)
 Musik aus Wien
 Das NS-Künstlerorchester, Leitung: Rudolf Pehm. Mit-
 wirkend: Das 1. Florisdorfer Arbeiter-Zither- u. Mandolinor-
 orchester, Leitung: Franz Breuer

LANDESSENDER DANZIG

6.10 Königsberg
 6.30 Köln (f. Königsberg)
 8.00 Zeitangabe, Wetterdienst
 8.15 Königsberg
 8.30 Görlitz (f. Königsberg)
 9.30 Sendepause
 10.00 (aus Breslau) Der Thomas-
 Kantor. Ein Hörspiel um Johann
 Sebastian Bach, v. Kurt Brügge-
 mann, Leitung: Ernst Kiefer
 10.30 Sendepause
 10.45 Wetterdienst
 10.50 Königsberg
 11.00 Am Vormittag helfen dir
 Geige, Cello und Klavier. Es
 musiziert das Trio Erich Hanke
 11.50 Wetterdienst
 11.55 Werbenachrichten
 12.00 Mittagskonzert. Das Musi-
 korps der Schutzpolizei der Freien
 Stadt Danzig unter Leitung von
 Musikdirektor Ernst Steberitz
 1. Festfanfaren, feierlicher Marsch
 von Thea Rüdiger. 2. Drama-
 tische Ouvertüre, von Fr. v. Blon.
 3. Münchner Leben, von Hanns
 Löhr. 4. Schwärmerieen, v. Paul
 Praeger. 5. Geschichten aus dem
 Mittelalter, Suite in drei Sätzen
 von Walter Fernhagen. 6. a) Mainacht; b) Maimorgen, von
 Emil Rührig. 7. Bombenflieger,
 Marsch von Helmut Schneider.
 8. Huldigungszug der Fadel-
 träger, v. Paul Hänsler. 9. Kata-
 lanische Marschodie, von Hans

Milbont. 10. Tom der Reimer,
 Schottische Ballade, von Karl
 Loewe. 11. Flieger-Eskapaden, v.
 Fritz Brause. 12. Anaximander-
 Marsch, von Carl Storf. 13.
 Strauß-Milbender-Typpe, großes
 Potpourri, von Max Ziehrer. 14.
 Herzog-Albrecht-Marsch, von E.
 Komzak. Einlage 13.00 Königsberg
 14.00 Königsberg
 14.10 (aus Mannheim) Fröhliches
 Allerlei. Ausführende: Das kleine
 Mannheimer Unterhaltungs-
 orchester unter Leitung v. Ludwig
 Garnier, Oskar Landek (Oboe),
 Hermann Eckert (Klavier)
 15.00 Mittagmeldungen
 15.15 Sendepause
 16.00 (aus Wien) Kaffee verkehrt
 aus Wien. Die Wiener Mittwochs-
 Pause bringt Gesang, Musik und
 Fröhlichkeit. Es kommen den
 Frauen zart entgegen: Das kleine
 Orchester des Reichsenders Wien,
 Leitung: Heinz Sandauer, als
 Mann vom Takt, Grete Müller-
 Morelli (Sopran), Emil Petroff
 (Tenor) und Karl Wimmer als
 Anführer
 18.00 Der Bauer spricht — und alle
 hören
 18.20 Wanderung durch die Sternen-
 welt. Studentenat Liebermann von
 der Stadt. Sternwarte spricht
 über die Milchstraße
 18.45 Im Schritt der Zeit

19.00 Sätze aus klassischen Sinfonien
 (Schallplatten)

19.25 Uralter Kreis — eijige Welt — Sonne sinkt in ihrem
 Lauf — tausend Sterne blitzen auf
 Lieder zur Wintersonnenwende
 gefungen von den Mädeln der Rundfunkpielschar 12 der R.F.F.
 (Danzig)

20.00 Königsberg

20.10 Die Mörser und Haubitzen
 muß Barbara beschützen
 Von Kanonen und Kanonieren

Eine Hörfolge von Günther Pogatzki
 Mitwirkende: Schauspieler des Danziger Staatstheaters, der
 Musikzug der SA-Brigade 6 (Danzig) unter Leitung von
 Sturmbannführer Bruno Bukolt, ein Chor des Arbeits-
 dienstlagers Weichselmünde. Regie: Heinz Brede

22.00 Königsberg

22.20 Odysseus kommt zu den Phäaken
 Der 7. Gesang der Odyssee Homers
 Sprecher: Ferdinand Neuert

22.50-24.00 Wien (siehe Königsberg)

Den **Königsberger Marzipan** nur von
 von **RM 2,60** an
Rud. Amende
 Seit **40** Jahren Marzipan-Versand nach dem In- und Ausland.
 Hufenkonditorei (gegenüber dem Königsberger Tiergarten)
 Tel. 24822/23

Table with 6 columns: DEUTSCHLAND-SENDER, BERLIN, Breslau, FRANKFURT, HAMBURG, KÖLN. Each column lists radio programs with times and titles.

LEIPZIG

6.00 Berlin
6.10 Berlin
6.30 Köln: Konzert
7.00-7.10 Nachrichten
8.00 Berlin: Gymnastik
8.20 Kleine Musik
8.30 Breslau: Musik
9.30 Sendepause
10.00 Deutschlandsfender: Hörfolge
10.30 Wetter
10.45 Sendepause
11.15 Erzeugung u. Verbrauch
11.35 Heute vor... Jahren
11.40 Die Juden in der Landwirtschaft: Karl Kleeberg
11.55 Zeit und Wetter
12.00 Musik für die Arbeitspause
13.00 Nachrichten
13.15 Stuttgart: Konzert
14.00 Nachrichten
Anschließend: Musik nach Fisch (Industrie-Schallplatten u. Aufnahmen des deutschen Rundfunks)
15.00 Das Wörterlexikon. Neue Wörterbücher für Jungen. Buchbesprechung von Dr. Walter Held
15.10 Aus der Spielzeugschachtel. Kulturgeschichtliche Plauderei von Marie Ehler
15.30 Winterlicher Kreis. Hörfolge von Wolfram Brodmeier. Leitung: Josef Krabé
16.00 Konzert. Solist: Gerhard Hofmann (Bariton). Es spielt das Leipziger Sinfonie-Orchester. Leitung und am Klavier: Theodor Blumer
Dazwischen 17.00-17.10 Zeit, Wetter
18.00 Heinrich Ernst Göring, d. erste Reichskommissar für Deutsch-Südwestafrika (zum 25. Todestag). Frits Oberhoffer
18.20 Kämpfer u. Kämpfer. Ein Hinweis auf literarische Neuerfindungen. Dr. Gottfried Seibig
18.40 Musikal. Zwischenpiel
18.45 Gedichte von Rud. Habetin und Heinz Kusch
19.00 Land und Leute: Das Rheinland. Hörfolge von Theo Raufsch. Leitung: Josef Krabé
19.50 Umschau am Abend
20.00 Nachrichten
20.10 Tanz auf Schallpl.
20.30 „Der Hochverräter.“ Drama von Curt Langenbeck. Leitung: Hans Beise-Goett
22.00 Nachrichten
22.30-24.00 Musik aus Wien. Das 1. Floridsdorfer Arbeiter-Zither- u. Mandolinorchester. Leit.: Franz Brenner, das S.-Sinfonie-Orchester. Leitung: Rudolf Behm

MÜNCHEN

6.00 Wetter, Gymnastik
6.30 Köln: Konzert
7: Köln: Konzert
8.00 Gymnastik
8.20 Wir pflegen unser Heim
8.30 Froher Klang zur Arbeitspause
9.30 Sendepause
10.00 Breslau: Hörspiel
10.30 Sendepause
11.00 Gh's zwölf Uhr schlägt (Bauernstunde)
12.00 Betriebskonzert
13.00 Nachrichten
13.15 Konzert
14.00 Nachrichten
14.15 Stuttgart: Fröhliches Allerlei
15.00 „Wer packt's?“ Jugoslawer Jungmädelsingen um die Wette und die Hörer entscheiden
15.30 Sendepause
15.45 Wir wollen Not lindern und Freude bringen. Junge Hände schaffen für das RBB (Aufnahmen)
16.00 Bunter Nachmittag (f. Königsberg am Donnerstag)
18.00 Deutsche Erfinder. Und es war doch keine Spielerei! Hörbilder von Luirig Engländer aus der Anfangszeit der Elektrizität
18.20 Das Fiedeltrio spielt Das Fiedeltrio (Franz Siedersbeck, Beatrice Dohme, Erich Wille). Ernst Conrad Saale (Bariton) (Aufnahme)
19.00 Kunstbericht des Monats von Henri Mannen
19.15 Freigehalten für Hörerwünsche angek. des RBB. 1938/39. Dazwisch. 20.00-20.10 Nachrichten
21.00 Fränkische Komponisten. Hermann Gutendobler (Bariton) - Das Frankendoppelquartett und das S.-Frankenorchester unter Willy Böhm. 1. Carl Morich: Aus „Waldeleben“. Wert 10: Morgenstimmung - Tanz der Waldgeister - Die Jagd. 2. Max Böhm: Aus „Fränkische Volkslied-Suite: Einsetzung des Ehestandes - Glückwunsch an die Eheleute - Lustfeuer - Hochzeitslieder. 3. Lukas Böttcher: Aus „Silberbrand“. Silberbrand reitet - Italien-Erzählung 4. Hans Grimm: Aus der Suite „Das letzte Märchen“. Aus Märchenland - Das Zwergevolklein - In der tiefen „Gute“
22.00 Nachrichten
22.20 Weltpolitischer Monatsbericht von Karl Hansbofer
22.40-24.00 Nachtmusik Es spielt die Kapelle Walter Benke. (Ueberragung aus dem Kaffee Luispold in München)

SAARBRÜCKEN

6.00 Frankfurt
6.30 Köln: Konzert
6.50 Volk und Land
7.00 Köln
7.10 Köln: Konzert
8.00 Zeit, Wetter
8.10 Brauennachricht
8.30 Breslau: Musik
9.30 Sendepause
10.00 Interessant für Stadt und Land
12.00 Stuttgart: Konzert
13.15 Stuttgart: Konzert
14.00 Nachrichten
14.10 Köln: Musik
15.00 Aus dem Schrifttum für die Frau. Neue Bücher für den Weihnachtsstich
15.15 Sendepause
15.30 Kleines Konzert. Wilhelmine Hoppe (Sopran), Otto Maier (Klavier). Begleitung der Vieder: W. Koester.
16.00 Deutschlandsfender: Musik
17.00 Bücher für den Weihnachtsstich. Ruf der Heimat
17.10 Deutschlandsfender: Musik
18.00 Melodie u. Rhythmus. Es spielen Orchester des Deutschen Rundfunks. Dazu als Solisten: Peter Kreuder am Flügel; Eric Selgar, Tenor; Otto Dobrindts Klavier-Sinfoniker; Peter Jgelhoff mit seinem Ensemble. (Industrie-Schallplatt. und eigene Aufnahmen nahmen des Reichs-Rundfunks)
18.50 Kampf um Farben. Im Weltkrieg. Von Hans Köper
19.00 Kleine Liedstunde Käthe Stoeckel, Gesang; Maria Konauer, Klavier. 1. Edward Grieg: Lekter Frühling - Der Schwan - Hoffnung - Im Rahne. 2. Josef Král: Weise, leise - Seliger Abendgang - Mein Herz - Abendlied
19.30 Zeitfunk
20.00 Nachrichten
20.10 Unterhalt.-Konzert Es spielt das kleine Orchester des Reichsfenders Saarbrücken unter Leitung von Edmund Kaiser. Maria Corbe, Sopran. Als Einlage: „Der unbekannte Dritte“. Ein kriminalistisches Rätselraten um 24 Tennisbälle. Manuskri.: Eberhard Kuhlmann
21.30 Unterhaltsame Instrumentalfunde. Das Streich-Quartett. Eine Plauderei von Prof. Dr. Hermann Unger (mit Industrie-Schallplatten und eigenen Aufnahmen d. Reichs-Rundfunks)
22.00 Nachrichten, Grenzecho
22.30 Robert Schumann: 3. Sinfonie in Es-Dur Werk 97 (Die „rheini-sche“). Allegro - Scherzo - Andante - Allegro vivace. Es spielt das große Orch. d. Reichsfenders Saarbrücken unter Leitung von Dr. Hans Hörner. Einführende Worte: Dr. Heinz Freiberg
23.15-24.00 Wien: Musik

STUTTGART

6.00 Zeit
6.15 Gymnastik
6.30 Köln: Konzert
8.00 Wetter
8.10 Gymnastik
8.30 Morgenmusik (Industrie-Schallpl.)
9.20 Für dich dabei
9.30 Sendepause
10.00 Deutschlandsfender: Hörfolge
10.30 Sendepause
11.30 Volksmusik.
12.00 Konzert (siehe Königsberg)
13.00 Nachrichten
13.15 Konzert. Fortfesa. (Siehe Königsberg)
14.00 Fröhliches Allerlei. Das kleine Mannheim. Unterhaltungsorchester unter Leitung von Ludwig Garnier, Oskar Landeck (Dob), Hermann Edert (Klavier)
15.00 Sendepause
16.00 Wien: Musik
18.00 Volksmusik S. Scher (Alforden), K. Kubhäuser (Zither)
18.30 Aus Zeit u. Leben
19.00 Julius Pabst singt (Industrie-Schallpl.)
19.15 Bremsklöße weg! Von deutschem Blegergeit. Bei den Luftnachrichtern. Leitung: Karl Ebert
19.45 Pukta-Klänge (Industrie-Schallpl.)
20.00 Nachrichten
20.10 „Pietro Mascagni“ (Zum 75. Geburtstag, am 7. Dez. 1863) Konzert des großen Rundfunkorchesters Trude Gipperle (Sopran), Willy Brob (Alt), Frits Kraus (Tenor), der Rundfunkchor (Einführung: Heinz Lucas). Musikalische Leitung: Gustav Görlich. 1. „Cavalleria rusticana“. I. Ein-a-ga-schor: Lustig er-glänen Orangen. 2. Orchester: Laßt uns preisen den Herrn. 3. Romanze d. Santuzza: Als Euer Sohn einst fortzog. 4. Intermezzo sinfonico. 5. Szene, Chor und Trifflied: a) Zum Herde des Hauses ihr Freunde! b) Schäumt der süße Wein im Becher. 6. Abschied von der Mutter. II. „Fris“. 1. Hymne an die Sonne: a) Die Nacht, das Tages-grauen, die Blumen; b) Das Morgenrot, die ersten Sonnenstrahlen; c) Die Sonne, der lichte Tag. 2. Ein-schwerer Traum hat mich zur Nacht ge-änstigt. 3. Ich bin der Sohn der Sonne. 4. Schlussszene: Die kleine Welt in meinem lieben Häuschen, sie ist dahin
21.15 Vom international. Programmstand: Aus London: Jubel-länmskonzert von Sir Henry Wood. Solistin: Wilhermina Sugata. Es spielt das Sinfonie-orchester der British Broadcasting Corporation. Leitung: Sir Henry Wood. 1. Clair: Introduction u. Allegro für Streich-quartett und Streich-orchester. 2. Clair: Konzert in e-moll für Violoncello und Fr.
22.05 Nachrichten
22.30 Tanz und Unter-haltung (Industrie-Schallpl.)
24.00-2.00 Nachtkonzert

WIEN

6.00 Spruch, Wetter
6.10 Turnen
6.30 Köln: Musik
7.00 Köln
8.00 Marktbericht
8.30 Breslau: Musik
9.30 Sendepause
10.00 Breslau: Hörspiel
10.30 Sendepause
11.00 Für Stadt und Land
12.00 Werkkonzert
13.00 Nachrichten
13.15 Stuttgart: Konzert
14.00 Nachrichten
14.10 Musik zum Nach-hör (Schallplatten)
15.00 Lokalnachrichten
15.30 Jugend, das ist dein Buch! Bücher für Haus, Lager u. Heim, besprochen von Dr. Franz Grasberger
16.00 „Kaffee verfehrt“ aus Wien (f. Danzig)
18.00 Das neue Buch. Die Bücher H. Walther Darrés als Grundlage nationalsozialistischer Bauernpolitik
18.20 Lieder aus der Dittmar. Franz Carl Ruchs (Bariton), Frits Ruba (Klavierbegleit.). 1. a) Gebet (Falk); b) Volkston (Schödel), von Richard Marx. 2. a) In der Heide (Slawa); b) Bergfrüh-ling (Keller), v. Armin Caspar Hochstetter. 3. a) Der Liebe Leid (Volkslied); b) Mitter-nacht (Buch), v. Franz Gräßlinger. 4. Nach einem Regen (Schmel), von Ernst Ludwig Uray. 6. Wanderlied (Marold), von Anton Reibel
18.45 Gefänge der Wölfe. Ein Schallplattenvor-trag über einen Besuch bei Kriegerfamilien der Sabara. Von Dr. Lud-wig Böhner
19.05 Aktuelle Umschau
19.30 Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie G-Dur (K. V. 425) (Ein-zer Sinfonie). I. Adagio-Allegro spiritoso. - II. Poco Adagio. - III. Minuetto. - IV. Presto. Die Wiener Sinfoniker. Leitung: Generalmusikdirektor Oswald Kabasta
20.00 Nachrichten
20.10 Bunt und heiter. Silba Handel-Sängerin (Sopran), Lydia Rad-lon (Gesang) und das Sinfonietrio Jar Wika, Heinz Sandauer (Kla-vier), Odo Novotny-Riffen (Gesang), Karl Deininger (Zither)
20.45 Max Regner: Varia-tionen und Fuge über ein lustiges Thema von Johann Adam Hiller, G-Dur, Werk 100. Die Wiener Sinfoniker. Leitung: Generalmusik-dir. Odo Novotny-Riffen
21.30 Kamerad, wo bist du?
22: Nachrichten
22.30 Musik aus Wien (f. Königsberg)
24.00-3.00 Nachtmusik

KURZWELLEN-SENDER

6.10 Musikalische bunte Stunde
7.15 Musikalische bunte Stunde (Fortsetzung)
8.30 Die lustige Witwe. Operette v. Dr. Lehár. Aufführung v. Reichs-sender Wien. Sprech-leitung: Eithar Nieder-ing. Es spielt das Unterhaltungsorchester unter Leitung v. Max Schönberr
11.00 Pinks zwei drei, rechts zwei drei. Wie der Großvater mit der Großmutter tanzte
12.00 Unterhaltungs-konzert
13.15 Unterhaltungs-konzert (Fortsetzung)
14.15 Wir Mädel rufen uns zu! Weihnachts-tänze
14.30 Wieder und Tänze der Völker. Musik aus Schweden, Norwegen, Schottland, Spanien, Deutschland, Ungarn, Jugoslawien. Ausführ-ende: Tilly Steinfrü-ger, Gesang; Martin Steinfrüger, Klavier
16.00 Sonate f. Bratsche und Klavier, von Dittersdorf. Rudolf Nel, Bratsche; Otto Schäfer, Klavier
16.15 Meisterkonzert: Erich Böhm, Geige
16.45 Musik zum Feier-abend I
17.15 Der Dichter spricht: Erwin Guido Kolben-heder (zu seinem 60. Geburtstag)
17.30 Beethoven's Kla-vierfonaten: Sonate Nr. 9 op. 101. Heinz Kamann spielt
17.50 Musik zum Feier-abend II
18.15 Aus der Kultur-arbeit der NSDAP Der Lehrgang für Volks- und Jugendmusikleiter in Berlin singt unter Leitung von Wolfgang Stumme
19.00 Musik nach Euren Wünschen
20.45 Mollia G.m.b.H. Achtung, Achtung! Süd, West, Ost und Nord - wir treiben Export in Musik und Wort. Magazinerwaltung: Lydia Binder
21.45 Kleine Serenade für Geige u. Bratsche, von Billy Burhard. Es spielen H. Schön und Emil Seiler
23.00 Der Dichter spricht: Erwin Guido Kolben-heder (zu seinem 60. Geburtstag)
23.15 Wieder und Tänze der Völker. Musik aus Schweden, Norwegen, Schottland, Ungarn, Jugoslawien. Ausführ-ende: Tilly Steinfrü-ger, Gesang; Martin Steinfrüger, Klavier
24.00 Beethoven's Kla-vierfonaten: Sonate Nr. 9 op. 101. Heinz Kamann spielt
0.15 Mollia G.m.b.H. Achtung, Achtung! Süd, West, Ost und Nord - wir treiben Export in Musik und Wort. Magazinerwaltung: Lydia Binder
1.45 Aus der Kultur-arbeit der NSDAP Der Lehrgang für Volks- und Jugendmusikleiter in Berlin singt unter Leitung von Wolfgang Stumme
2.45 Aus den besten Ge-schichte. Kämpfe um die alte Volkstreuheit
3.15 Pinks zwei drei, rechts zwei drei. Wie der Großvater mit der Großmutter tanzte
4.15 Zur guten Nacht

BELGIEN

BRÜSSEL I (Französische Ansage)

- 18.00 Tanzmusik (Schallplatten)
18.35 Schallplatten
18.50 Schallplatten
19.15-19.30 Konzert
19.45-20.00 Fortf. des Konzerts
20.15-20.30 Schallplatt.
21.00 Schallplatten singt (Schallplatten)
21.15 Hörspiel
22.30-23.00 "Die schöne Müllerin" von Schubert (2. Teil - Gesang)
23.10-24.00 Leichte Musik

BRÜSSEL II (Flämische Ansage)

- 18.00 Gesang
18.30 Schallplatten
19.30-19.45 Schallplatt.
19.58-20.30 Violinoli: 1. F. S. Bach: Gigue. 2. Rameau: Suite: Tambourin. 3. Dohnanyi: Kuria Ungarica
21.00-21.45 Militärmusik mit Gesang
22.00-23.00 Fortf. d. Konzerts
23.10-24.00 Schallplatt.

DÄNEMARK KOPENHAGEN-KALUNDBORG

- 12.00 Konzert
14.30 Leichte Musik. 1. Kral: Ein Marsch. 2. Ronle: Toreador. 3. Walzer. 4. van Esden: Fantasia über schwedische Volkslieder u. Volksstänze. 4. Mever: Helmund. 5. Høzmer: Eine Klavodie. 6. Sandby: Berceuse für Streichorchester und Harfe. 7. Ganne: Barriere Marsch. 8. Gouner: Du. 9. Gouner: Du. 10. Hoffini: Der Barbier von Sevilla. 11. Nielsen: Konzertstück. 12. Duvun: Auszug aus einem Sinfonie. 12. D. Strak: Marsch aus "Ein Walzertraum".
17.50 Gesang
20.00-22.00 Konzert. 1. Mozart: Sinfonie Nr. 40, g-moll. 2. Wagner: Siegfried-Idyll. 3. Brahms: Sinfonie Nr. 4, e-moll, Werk 98
22.20-22.40 Französische Volkslieder
23.00-0.30 Tanzmusik

ENGLAND

NATIONAL-PROGRAMM (Droitwich) - LONDON-NATIONAL

- 12.50 Bunte Musik
14.00 Aus Stockholm: Leichte Musik
15.50 Konzert
16.45 Zur Unterhaltung
18.00 Schallplatten
18.20 Tanzmusik (Ravella Harry Roy)
19.40 Gesang (Bariton)
20.00-20.45 Konzert. 1. Arr. King Palmer: Melodienfolge v. Souja. 2. Lindt: Venus auf Erden. 3. Burke-Monaco-Terry: Doctor Rhythm, Auszug. 4. Macmurray-Garsten: Macusilla. 5. Schmidfeber-Kirner: Habanera. 6. Magdon-Dakland-Jessel: Rosen im Dezember. 7. Collins: Fire, Suite für Orch.
21.15-22.05 Aus Werken von Elgar: 1. Introduction und Allegro für Streichorchester u. Cello in e-moll

22.25 Fortf. d. Konzerts. Clar.: Sinfonie Nr. 1 in D

23.20 Quintettkonzert. 1. Vally-Bridgewater: Tanz-Suite. 2. Mozart-Bridgewater: 3 Stücke. 3. Mompon-Jaacs: Lied u. Tanz. 4. Cole-ridge-Taylor: Willow Song. 5. Poldini: Tanzende Elfen. 6. White: Amantia. 7. Rouffieu: Traurigkeit von Berenice. 8. Raff-Bridgewater: Marsch der Zigeuner

- 24.00 Tanzmusik (Joe Lok und sein Orchester)
0.30-1.00 Ewing (Schallplatten)
LONDON-REGIONAL
12.30 Kinoorgel
12.50 Bunte Musik
17.00 Alte und neue Liebeslieder (Schallpl.)
17.30 Kleintunnt
19.00 Aus Belgrad: Jugoslawische Musik. 19.35-20.00 Funfbühne
20.45 Chor-gesänge
21.15-22.15 Bunte Stunde
22.50-23.00 Zur Unterhaltung
23.25 Tanzmusik (Joe Lok und sein Orchester)
0.30-0.50 Kammermusik (Schallplatten)

LONDON-REGIONAL

- 12.30 Kinoorgel
12.50 Bunte Musik
17.00 Alte und neue Liebeslieder (Schallpl.)
17.30 Kleintunnt
19.00 Aus Belgrad: Jugoslawische Musik. 19.35-20.00 Funfbühne
20.45 Chor-gesänge
21.15-22.15 Bunte Stunde
22.50-23.00 Zur Unterhaltung
23.25 Tanzmusik (Joe Lok und sein Orchester)
0.30-0.50 Kammermusik (Schallplatten)

ESTLAND

REVAL-Tallinn (Sender REVAL)

- 16.00 Es spielt das Orch. Alfredo Campoli (Schallplatten)
16.30 Musiksendung
16.45 Es spielt Alfred Cortot (Schallplatten)
17.10 Konzertmärsche (Schallplatten)
18.05 Konzert u. Wunsch (Schallplatten)
19.10 Corio-Trio
20.15 Schallplatten
21.10-22.00 Kompositionen von Edouard Lalo (Schallplatten)

FINNLAND

HELSINKI - LAHTI

- 16.00 Unterhaltungskonzert (Schallplatten). Dicit: Huiaren-Attade, Marsch (Otto Kernbach u. J. Drh.). Abraham: Viel aus d. Operette "Victoria und ihr Sutar (Waret Weber u. sein Orch.). Heymann: Lied aus Der Kongress tanzt (Viljan Harvey). Koffini (arr. Schleginger): La danza, tarantella (Jan Kievara). Brodski: Lied Was kann so schön sein, aus Gitta entdeckt ihr Herz Gitta (Wpat). Joh. Strauß: Perpetuum mobile (Comedian Harmonists). Wan: Ein Lied geht um die Welt (Joseph Schmidt). Pestalozza: Giribiridin, aus Die blonde Venus (Grace Moore). Lehar: Dein ist mein ganzes Herz, aus der Operette Das Land des Lächelns (Richard Tauber). Balcaroff: Zwei Götter (Georges Boulanger u. sein Orch.). Gordon und Revel: Gute Nacht mein Lieb (Harmony Sisters und Dallapé-Orchester). Doucé: Hungaria (Bilio Vesterinen, Harmonika)
18.35 Eine halbe Stunde Volksmusik
20.05 Non-stop-Programm

21.10-22.00 (nur Lahti) Tanzmusik, Erkki Aho und sein Orchester
22.00-23.00 (nur Lahti) Schallpl.: Tanzmusik

FRANKREICH

STRASSBURG

- 17.25 Konzertübertrag. 19.30-20.00 Konzertübertragung
20.30-21.00 Konzert: 1. Mendelssohn: Duert. "Ein Sommernachts-traum". 2. Gabriel-Marie: Eine musikal. Reize, Orchester-suite
21.15 Fortf. des Konzerts: 1. Revade: Ballet des heritaines. 2. Goublier: Marsch.
21.30-23.30 Sinfonisches Konzert: 1. Wagner: Duo. "Tannhäuser". 2. Mendelssohn: Konzert für Violine und Orchester. 3. Bartok: Konzertstück. 4. Sauguet: Nussau aus "David". 5. Brahms: Dritte Sinfonie
23.45 Aus Paris: Konzert

PARIS P. T. T.

- 17.05 Funfbühne
17.25 Konzert
18.35 Gesang u. Instrumentaloli
19.05-19.15 Affordeonoli
19.30-20.00 Konzert
20.30 Violinoli: 1. Beethoven: Romane in G. 2. Rameau: Gavotte. 3. Wieniawski: Saltarelle
20.45-21.15 Eine Funfantasia
21.30-23.30 Uebertrag. nach Ansage

RADIO PARIS POSTE NATIONAL

- 17.45 Schallplatten
18.05 Bunte Musik
19.15 Gesang
19.30-19.40 Schallplatten
20.00 Gesang
20.30-21.00 Schallplatten
21.15 Instrumentaloli (Viola d'amore und Klavier)
22.00 Leichte Funfantasia um den Walzer
23.30-23.45 Schallplatten
24.00-0.15 Schallplatten

TOULOUSE-PYR

- 18.45-19.30 Aus Lille: Konzert
20.00-20.30 Schallplatten
21.00 Konzert
21.30-23.30 Aus Lille: Nach Ansage
23.45-0.15 Tanzmusik

HOLLAND

HILVERSUM I

- (Nachdruck verboten!)
12.55 Schallplatten und Konzert
14.40 Gesang
16.10 Kammermusik
17.10 Schallplatten
18.25 Schallplatten
18.40 Gesang
20.55-22.40 Leichte Musik
23.10 Schallplatten
23.40 Gesang
0.10-0.30 Schallplatten

HILVERSUM II

- 12.40 Schallplatten
12.55 Bunte Musik
18.10 Konzert
20.56 Kurzoverture
21.25-22.40 Hörspiel
22.45 Konzert. 1. St.-Caens: Konzert in g-moll, Werk 22 Nr. 2

für Klavier und Orch. 2. Borodin: Steppenflüsse aus Mittelalten. 3. Gladow: Drei russische Melodien
23.40 Schallplatten
23.50 Tanzmusik
0.25-0.40 Schallplatten

ITALIEN

ROM I - BOLOGNA

- 12.30 Konzert
13.15 Bunte Musik
17.15 Tanzmusik
21.00-23.00 Aus Werken von Mascagni. 1. Die ewige Stadt, Suite. 2. Guardande la "S. Teresa" del Verini. 3. Cavalleria rusticana, Intermezzo. 6. Wilhelm Tell. 7. La marchese, Sinfonie. Danach Bunte Musik
23.15-23.55 Tanzmusik

MAILAND - ROM II

- 12.30 Konzert
13.15 Bunte Musik
17.15 Klaviermusik
21.00 Funfbühne
21.30-23.00 Unterhaltung u. Tanzmusik
23.15-23.55 Tanzmusik

LETTLAND

RIGA - MADONA - GOLDINGEN (Kuldiga)

- 16.30 Werke von Bizet. 1. Rom, Konzertsuite Nr. 3. 2. Finale aus der 1. Sinfonie in C-Dur
17.20 Opernmusik. 1. Adam: Duert "Die Hirnberger Ruppe". 2. Raffert: Menuetti aus "Manon". 3. Thomas: Ballettsuite da Francesca da Rimini". 4. Schallplatten. 5. Rossini: Ballettmusik a. "Wilhelm Tell". 6. Bizet: Carmen-Suite Nr. 2
18.50 Schallplatten
19.15-21.00 Konzert. 1. Orgelfolo. 2. Mozart: Adagio für Streichorchester. 3. Gesang. 4. Gorgegana. 5. Chor-gesang. 6. F. S. Bach-Gounod: Ave Maria. 7. Gorgegana. 8. Orgelfolo
21.15 Schallplatten

LITAUEN

KOWNO(Kaunas) - MEMEL (Klaipeda)

- 12.15-12.35 Schallplatten
14.30 Schallplatten
17.00 (nur Memel) Nachmittagsmusik
17.15 Unterhaltung
17.50 Nachmittagsmusik
18.15 (nur Memel) Schallplatten
19.30 Konzert
20.20 Solo-Gesang
20.50 Konzert
21.35 Schallplatten
22.00-22.30 Tanzmusik

POLEN

WARSCHAU - KATTO-WITZ - LEMBERG - POSEN - THORN - WILNA

- 6.50 Schallplatten
7.15 Schallplatten
12.03 Nach Ansage
13.00 (Thorn) Schallpl.
13.20 (Wilna) Amerikanische Tänze (Schallplatten)

14.00 (Kattowitz) Bunte Musik
14.00 (Vernberg) Schallplatten
14.10 (Vojen) Berühmte Sänger (Schallplatten)
15.00 Musik von Schubert (Gesang und Schallplatten)
15.30 Kinoorgel
16.35 Musik für Bratsche: 1. Marcello: Sonate in e-moll. 2. Campagnoli: Nr. 3. Rodaly: Adagio. 4. Bar: Intermezzo. 5. Freszi: Habanera
17.15 Schallplatten
17.15 (Vojen) Konzert
17.15 (Wilna) Aus tschechischen Opern (Schallplatten)
18.00 Sendung für den Landwirt
18.30 Hörspiel
19.20-20.35 Walzer-Abend (nach Ansage)
21.00-21.45 Klavierwerke von Chopin (nach Ansage)
22.00-22.55 Werke von Brahms (Schallpl.)
22.00-23.00 (Vojen) Gesang (Alt). Danach: Klavier- und Tanzmusik auf Schallpl.
22.00-23.00 (Thorn) Kammermusik (Cello und Klavier)
22.05-23.00 (Vernberg) Tanzmusik auf Schallplatten
22.10-23.00 (Kattowitz) Konzert und Gesang
22.30-23.00 (Wilna) Italienische Arien und Lieder. Danach: Schallplatten

RUMÄNIEN

RADIO BUKAREST - RADIO ROMANIA

- 12.10 Mittagskonzert von Schallplatten
13.30 Schallplattenkonzert
17.00 Es spielt die Tanz-fabelle Th. Sibicacu
18.00 Aus der Musik-geschichte, Vortrag mit Musikbeispielen
19.15 Konzert des Rundfunkorchesters
20.15 Duet von Andricu
20.45 Nieder moderner rumän. Komponisten
21.15 Radu Mihail: Klavierkonzert
21.40 Opernkonzert von Schallplatten
22.15 Konzert

SCHWEDEN

STOCKHOLM - MOTALA HÖRBY

- 12.05-12.30 E. Groths Schrammelquartett
13.30 Gesang zur Laute von Belle Nordström
14.00 Unterhaltungs-Musik von Septimans Orchester gespielt
15.00 Alte Tanzmusik
15.40-16.00 Stane Sammarström, Märta Öfgren, Inga Genhel-Dahlgren und Sig Ribbing singen nordische Lieder
17.05 Ziehharmonikamusik von Erik Frank und Andrew Walter gespielt
18.00 Schallplattenmusik
20.00 Sinfoniekonzert aus dem Stockholmer Konzertverein. Dirigent: Ernest Inermet. Solist: Siding Domellöf. 1. Robert Schumann: Sinfonie Nr. 1 in B-Dur. Andante un poco maestoso. Allegro molto vivace. - Varietö. - Scherzo: Molto vivace. - Allegro animato e grazioso. 2. Carl Maria v. Weber: Konzertstück in F-moll für Klavier und Orchester (Solist: Siding Domellöf)
21.00 Funfbühne
21.45 Siding Siding singt (Schallplatten)
22.15-23.00 Mod. Tanzmusik (Radiohäufige Tanzorchester)

SCHWEIZ

DEUTSCHE SENDER (Beromünster)

- 12.00 Konzert des Radio-Orchesters
12.40 Fortsetzung des Konzerts
13.20 Schallplatten
16.00 Jugend spielt Harmonika
16.25 Lustige Schweizerlieder (Schallplatten)
17.15 Die stille Stunde
17.45 Heiterer Ausklang
18.00 Kinderstunde "König Drosselhart" u. "Sans im Glück"
20.10 Der liebenswürdige Hans
20.45 Operettenlieder
22.05 Zum Schluss noch Tanzmusik (Schallpl.)

ROMANISCHE SENDER (Sottens)

- 12.40 Schallplatten
17.00 Konzert
18.50 Schallplatten
20.00-20.25 Klaviermusik. a) Chopin: a) Zwei Etüden; b) Mazurka; c) Große Polonaise. 2. Rachmaninoff: Präludium. 3. Albeniz: a) Granada; b) Spanisches Lied; c) Seguidilla
20.35 Sinfonische Musik. 1. Händel: Concerto grosso in g-moll. 2. Mozart: Sinfonie in C-Dur (Jupiter). 3. Schumann: Sinfonie Nr. 1 in B. 4. Verdi: Du. "Quia Miller"
22.25-23.00 Leichte Musik

UNGARN

BUDAPEST I

Die Budapester Sende-gesellschaft teilt uns folgendes mit: "Der Ungarische Rundfunk hat aus programm-technischen Gründen für diese jetzt fällige Woche kein Vorprogramm herausgeben können."

Werben Sie für Ihre Funkzeitung!

Je mehr Abonnenten wir haben, desto mehr können wir Ihnen bieten.

REICHSENDER KÖNIGSBERG

6.10 Frühturnen: Paul Sobn
 6.30 (aus Leipzig) Frühkonzert. Es spielt das kleine Dresdner Orchester, Leitung: Johannes Berthold
 In der Pause: Nachrichten
 8.00 Andacht
 8.15 Gymnastik Dipl.-Gymnastik-Lehrerin Minni Bolze
 8.30 Ohne Sorgen jeder Morgen. Das kleine Orchester des Reichsenders Königsberg (Eugen Wilden), Solisten: Eugen Wilden (Violine), Walter Bierotte (Fagotte), Alfred Damerow (Klaphorn)
 1. Weidmänn-Marsch, von M. Büttner. 2. Du. z. „Der Bettelstudent“, von E. Willförder. 3. a) Pierrettes Liebestanz; b) Uebermut, von E. Wilden. 4. Mel. aus „Das Pensionat“, v. Suppé. 5. Fofaunenolo. 6. Eva-Walzer, von Fr. Lehár. 7. Klaphorn-Solo. 8. Duvertüre zu „Die Fledermaus“, von Joh. Strauß. 9. Marschafete, Galopp von L. R. Leuschner
 9.30 Die Helfer der Hausfrau. Zweckmäßige Anwendung von Gas und Elektrizität
 9.40 Sendepause
 10.00 Volkslieder singen. Niederblatt 18. Leitung: Frits-Hans Bloedszun
 10.30 Sendepause
 10.45 Wetterdienst
 10.50 Eisanrichten
 11.00 Sportpiegel der Woche
 11.20 Sendepause
 11.35 Zwischen Land und Stadt
 11.50 Marktbericht
 11.55 Wetterbericht
 12.00 (aus München) Mittagskonzert. Es spielt das Rundfunkorchester, Leitung: Arnold Langefeld. Mitwirkend: Erich Wille (Kniegeige)
 1. Norwegische Volkslieder und Tänze, von D. Jordan. 2. Serenade, von Volkmann. 3. Walzer und Serenade, von Th. Blumer.

4. Gesangsszene, v. Hugo Kaun.
 5. Lyrische Suite, von G. Dressel.
 6. Bauerntänze, von F. Heddenhausen. 7. Im Herbst, Suite von E. Grieg. 8. Kumm und Würde, Suite von P. Juon
 Einlage 13.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter, Programmvorstellung
 14.00 Nachrichten
 14.10 Heute vor ... Jahren. Gedanken an Männer und Taten
 14.15 Kurzweil zum Nachtsch
 14.55 Börsenberichte
 15.00 Sendepause
 15.30 Viele heilige Hände. Große und kleine Mädel helfen dem WSW. Hörbilder von Irene Herr und Berichte aus zwei BDM-Einheiten
 15.50 Die Geschichte der kleinen Rose. Eine Erzählung von Dora Leonore Behrend
 16.10 Unterhaltungskonzert. Das kleine Orchester des Reichsenders Königsberg (Eugen Wilden). I. Teil: Neue deutsche Unterhaltungsmusik
 1. Komödianten, Konzert-Duvert. von P. Webel. 2. a) Tarantelle Nr. 2, von R. Rohmann; b) Wennett, v. E. Riege. 3. Schönes Salzbrunn, Konzertwalzer von S. Löhr. 4. a) Lustiger Vagant, Geigen-Polka von W. Lautenschläger; b) Kleine Romanze von F. Alex. 5. Duvertüre zu „Zwei im Frühling“, von W. Richard. II. Teil: Aus deutschen Spieloperen: 1. Du. zu „Der Bildschütz“, von M. Vorhina. 2. Mel. aus „Die Initiaten Weiber von Windsor“, von D. Nicolai. 3. Ballettmusik aus „Les petits riens“, von W. A. Mozart. 4. Duvertüre zu „Martha“, von Fr. von Flotow
 17.50 Eisanrichten
 18.00 Unser Heim ist unfre Burg. Hörberichte vom Bau neuer BZ-Seime im Kreise Stuhm

18.25 Der fliegende Schulmeister von Ramsau
 18.50 Heimatdienst
 19.05 Musik zum Feierabend (Industrie-Schallplatten)
 19.40 Der Zeit-Rundfunk berichtet
 20.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst
 20.10 Eine Nacht auf dem Kahlen Berge
 Fantastische Visionen
 Leitung: Eduard v. d. Becke
 Es singen: Karl Meinel (Bass) und der Rundfunkchor, Leitung: Georg Wöllner. Es spielen das Orchester des Reichsenders Königsberg, Leitung: Dr. Kurt Schlenger, und Hildegard Scharnick (Klaviersolo). Eberhard Kuhlmann schrieb die verbindenden Dialoge zwischen dem Doktor (Harry Moh) und dem Geist (Eduard v. d. Becke)
 Von Industrie-Schallplatten hören Sie: Mizzi Korjus (Sopran), Margarete Klose (Alt) und Michael Bohnen (Bassbariton)

22.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst, Sportberichte
 22.20 Wie wir Landsportgaumeister wurden
 Rundfunkbericht aus Haselberg
 22.35—24.00 (aus Stuttgart)
 Volks- und Unterhaltungsmusik
 Mitwirkende: Das Musikkorps des Inf.-Regts. 119, Leitung: Stabsmusikmeister Adolf Schulz, die Stuttgarter Volksmusik, die Volksänger Hans Hanus und Eduard Poeltner, Hermann Münz, Nieder zur Laute

LANDESENDER DANZIG

6.10 Königsberg
 6.30 Leipzig (f. Königsberg)
 8.00 Zeitangabe, Wetterdienst
 8.00 Königsberg
 8.15 Königsberg
 8.30 Königsberg
 9.30 Sendepause
 10.00 Königsberg
 10.30 Wir senden für unsere Kleinen „Der Nikolaus kommt mit schnellem Schritt, bringt artigen Kindern viel Schönes mit“
 10.45 Wetterdienst
 10.50 Königsberg
 11.00 Am Vormittag helfen dir Geige, Cello und Klavier. Es musiziert das Trio Erich Hauke
 11.50 Wetterdienst
 11.55 Werbenachrichten
 12.00 München (f. Königsberg) Einlage: 13.00 Zeitangabe, Wetterdienst

14.00 Königsberg
 14.10 (aus Köln) Melodein aus Köln am Rhein
 15.00 Mittagsmeldungen
 15.15 Sendepause
 15.35 Wir erleichtern dir dein Leben. Küchenzettel, gesund, preiswert, volkswirtschaftlich. Sprecherin: Elsa Empacher
 16.00 (aus Nürnberg) „Ein Sträußchen Liebe.“ Die Ausführenden sind: Trude Bohnberg — Käte Jordan — Hans Reuß — Hans Wirth — Konrad Busch — Ernst Gröschel — die Deutschfinger und das Unterhaltungsmusikorchester unter Carl Schwarz
 Einlage 17.00—17.10 Aus dem Bettgeheben
 18.00 Der Neubau der deutschen Schule. Die vier unteren Jahrgänge der Hauptschule, das Fundament der gesamten Erziehungs- und Bildungsarbeit des Volkes: Kurt Siebrandt — Richard Hartmann
 18.20 Orgelmusik aus St. Marien
 18.45 Neues vom Film

19.00 Die Kunst im Ordenslande Preußen
 Die Bauten des Deutschen Ordens während seiner Spätzeit um 1400. Es spricht: Dr. Bruker
 19.20 Lieder und Klaviersoli (Schallplatten)
 20.00 Königsberg
 20.15 (aus Frankfurt) Unser singendes, klingendes Frankfurt
 Mitwirkende: Das Wintergarten-Quartett, Leitung: Felix Schröder, Erwin Hartung (Tenor), Walter Börschmann (Bandonion), Albert Bräu (Saxophon u. Klarinette), Heinz Schröter (am Flügel), das kleine Orchester des Reichsenders Frankfurt, Leitung: Franz Hauf
 1. Donna Chiquita, Duvertüre von G. Winkler. — 2. Schön ist die Welt, aus der Operette „Melodie einer Nacht“, von L. Schmidfelder. — 3. Fantasie über das Lied „Mein die Prarie“, von Rudolf Friml. — 4. Kubanische Serenade, von Manfred Balduf. — 5. Dorfschwalben aus Desterreich, Walzer von Josef Strauß. — 6. Saxophon-Groteske, von Albert Bräu. — 7. Ich hab' so oft an dich gedacht, Tango von Walter Jäger. — 8. Es muß ein Walzer sein, von Robert Stolz. — 9. Humpty-Dumpty, von W. Börschmann. — 10. Schlagermelodien, Potpourri. — 11. Bolero, Fox von Heinz Sandauer. — 12. Märchenholz, von Albert Bräu. — 13. Silke kleine Lady, Tango von Franz Gothe. — 14. Montmartre, von Ronionius. — 15. Paul Linde, Potpourri. — 16. Humoreske, von Borch. — 17. So kann das rubia weitergehen, von Hans Carite. — 18. Klut und munter, von W. Börschmann. — 19. Geigenpolka, von Hans Ritter. — 20. Der Dunkel Doktor hat gesagt, von Peter Jachhoff. — 21. Allerlei, Potpourri von Albert Bräu. — 22. Foi mamam, bin ich verliebt, Fortrott von Gibich. — 23. Tango espaniol, von Mariin Fischer. — 24. Fokus-Pokus, Polka von W. Börschmann. — 25. Funiculi-Funicula, von Denza. — 26. Saxo-Siepo, von Albert Bräu. — 27. Alles hört zu, von Walter Borchert.
 22.00 (aus Frankfurt) Nachrichten des Drahtlosen Dienstes
 22.20 Zwischenspiel
 22.30—24.00 Stuttgart (siehe Königsberg)

DEUTSCHLAND-SENDER BERLIN BRESLAU FRANKFURT HAMBURG KÖLN

6.00 Wetter
 6.10 Eine kleine Melodie (Industrie-Schallplatten)
 6.30 Leipzig: Musik
 7.00 Nachrichten
 8.00 Sendepause
 9.00 Sprechzeit
 9.40 Sendepause
 10.00 Volkslieder
 10.30 Sendepause
 11.30 Dreißig bunte Minuten (Industrie-Schallplatten)
 12.00 Wien: Musik
 13.45 Nachrichten
 14.00 Allerlei — von zwei bis drei! Mit Herbert Jäger und Industrie-Schallplatt.
 15.15 Hausmusik zu zwei und vier Händen mit Waleka Burgstaller und Hansmaria Dombroski
 15.40 Maria Carini singt. Am Klavier: Werner Drescher
 16.00 Musik. Barnabas von Geary spielt
 17.00—17.10 Der Aufbruch. Eine heitere Geschichte v. E. Bischoff
 18.00 Das Wort hat der Sport
 18.15 Flöte und Harfe. Bad: Collegio. Zivoli: Gavotte. Sommerlatte: Musik für Flöte und Harfe. Gretschanow: Bachstria. Et-Sängs: Fantasia. H. Lentz (Harfe), G. Sched (Flöte)
 18.45 Fantasia auf der Wurfler Orgel. Aus d. „Alfa-Palast“, Hamburg. Horst Schimmelpfennig spielt (Aufnahme)
 19.00 Von Woche zu Woche. Berichte aus allen deutschen Gauen
 20.00 Kurznachrichten
 20.10 Barnabas v. Geary spielt
 21.00 Deutscher Kalender Dezember. Ein Monatsbild vom Königsruferhäuser Landboten. Leitung: Helmut Hansen
 22.00 Nachrichten. Anschließend: Deutschlandecho
 22.30 Eine kleine Nachtmusik. Max Reger: Suite a-moll, Präludium — Menuett — Aria. Willy Friedemann (Violine), Max Rabath (Klavier)
 23.00—0.45 Edwiga von Beehoven. 1. Ouvert. zu „Egmont“, 2. Konzert für Klavier und Orchester G-Dur, 3. Sinf. Nr. 3 (C-moll), Mr. Hehn (Klavier). Es spielt das Große Orchester des Reichsenders Berlin. Leitung: Heinz Steiner. (Aufnahme)

6.00 Morgencruf, Wetter
 6.10 Gymnastik
 6.30—8.00 Hamburg: Musik
 In der Pause um 7.00 Nachrichten
 8.00 Gymnastik
 8.20 Zehn Minuten Musik. (Industrie-Schallplatten)
 8.30 Königsberg: Musik
 9.30 Kunstbunt
 10.00 Volkslieder
 10.30 Wetter
 10.45 Sendepause
 11.40 Bauerndichtung unserer Zeit. Edmund Schrab
 11.55 Wetter
 12.00—14.00 München: Musik
 In der Pause von 13.00 bis 13.15 Echo am Mittag
 14.00 Nachrichten
 14.15 Hamburg: Musik
 15.00 Eine Walzer-Melodie. (Industrie-Schallplatten)
 15.15 Berliner Börsenbericht. Anschl. Heitere Klänge. (Industrie-Schallplatten)
 16.30 Der Rebel weicht, der Raubreis fällt. Gedichte u. Gespräche zwischen Herbst und Winter, von Gustav Adolf Litten. Leitung: Max Bina
 17.00 Kleines Konzert. Kleine Suite: Flöte, Bratsche und Klavier, von Fuchs. 2. Serenade für Violine und Bratsche, Wert 15, v. Burghard
 17.30 „Munition“ für den Winter. Vorratskammern des WSW. fassen sich. Ein Hörbericht aus der Kurmark. Am Mikrophon: Herbert Krüger
 18.00 Verühmte Orchester. 1. Orchester der Mailänder Scala; Duvertüre zu „Wilhelm Tell“, von Rossini. 2. Philadelpia Sinfonie-Orchester; Ungarische Rhapsodie Nr. 2, von Liszt. 3. Vondoneur-Sinfonie-Orchester; Tanz d. Stunden aus „La Gioconda“, von Ponchielli. 4. Lamoureux Orchester Paris; Espana, von Chabrier. 5. Amsterdamer Konzertgebäude-Orchester; Walzer aus der Serenade, von Tschairowsky. 6. Neues Londoner Rundfunk-Orchester; Ungarische Tänze, von Brahms. 7. Berliner Philharmoniker; Zwei Sätze aus „L'Arlesienne“, v. Bizet. (Industrie-Schallplatten)
 19.00 Nach des Tages Arbeit. Es spielt die Kapelle Willi Schönfeld
 19.45 Echo am Abend
 20.00 Nachrichten
 20.10 Tanz und Unterhaltung. Das kleine Orchester des Reichsenders Berlin. Leitung: Willy Steiner. Dazu auf Industrie-Schallplatten: Drei Rudolph (Sopran), Marcel Wittlich (Tenor), Das Schritte-Tanz und Horst Schimmelpfennig (an der Wurfler Orgel)
 22.00 Nachrichten
 22.30—24.00 Stuttgart: Musik

5.30 Der Tag beginnt (Industrie-Schallpl.)
 6.00 Wetter — Morgengymnastik
 6.30 Leipzig: Musik
 8.00 Morgenspruch — Wetter. Bücher für die Frau und Familie. (Buchbesprechung)
 8.30 Königsberg: Musik
 9.30 Wetter, Sendepause
 10.00 Volkslieder
 10.30 Sendepause
 11.30 Zeit, Wetter
 11.45 doch emsig schaff's in Hof und Haus. Dr. Hebert Briefe
 12.00 Konzert
 13.00—13.15 Nachrichten
 14.00 Mittagsberichte. Anschl.: 1000 Takteladende Musik (Industrie-Schallpl.)
 14.15 Zur Unterhaltung
 15.00 Sendepause
 16.00 Konzert. Oberbairisches Landes-theaterorchester unter Erich Peter. Ernst Rommel (Sänger)
 18.00 Gestalter deutscher Bergarbeit (Buchbesprechung)
 18.20 Höre der Mailänder Scala (Industrie-Schallpl.)
 18.35 Berühmte Schlachten des Weltkrieges. Die Seeschlacht bei den Falklandinseln. Korvettenkapitän Rothhaus
 19.00 500 Jahre Erbhofrecht in d. Oberlausitz. Ein Zwiegespräch über dörfliche Urkunden des ausgehenden Mittelalters
 19.20 Musikalisches Kaleidoskop. Spiel mit Schallpl. am laufenden Band. Zusammenstellung: Bernhard Sturm
 20.00 Kurzbericht v. Tage
 20.10 G. H. von Reznicek dirigiert eigene Werke. Kurt Blume (Tenor), Karl Greulich (Cello). Das große Rundfunk-Orchester. 1. Lustspielouvertüre. 2. Carneval, Suite im alten Stil. 3. Drei deutsche Volkslieder a. „Des Knaben Wunderhorn“ für eine Tenorstimme mit Kammerorchester. 4. Nachtstück für Cello mit Begleitung v. 4 Hörnern, Harfe und Streichorchester. 5. Duvertüre zu „Donna Diana“. 6. Sinfonie f-moll.
 21.40 Das Indutium in der Musik. Vortr. von Richard Wagner
 22.00 Nachrichten
 22.15 Aus dem Zeitgeschehen
 22.30 Tänze aus Toulouse und Dreyte. Es spielt die Tanzkapelle des Reichsenders Breslau. Dir.: Walter Günther
 24.00—3.00 Köln: Musik

6.00 Morgenspruch, Gymnastik
 6.30 Leipzig: Konzert
 7.00 Nachrichten
 8.00 Zeit
 8.05 Wetter
 8.10 Gymnastik
 8.30 Froher Klaus zur Wertpause
 9.40 Kleine Raffschläge für Küche und Haus
 10.00 Schulfunk, Volkslieder
 10.30 Sendepause
 11.45 Ruf ins Land
 12.00 München: Konzert
 13.00 Nachrichten
 13.15 München: Konzert
 14.00 Nachrichten
 14.10 Der deutsche Wald (Industrie- u. Eigenaufnahmen)
 15.00 Aufrubr in der Spielfläche. Leitung: Ilse Bühl
 15.30 Mit Bedacht zur rechten Zeit, macht der Weihnachtseinkauf Freud. Viel Musik und drei heitere Szenen von Hans Konrad Schauer. Leitung: Ria Hans
 16.00 Konzert
 17.00—17.10 Die Zauberin Kolombine. Kurzerzählung von Heinz Stegweil. Der Chor und das große Orchester des Reichsenders Frankfurt unter Leitung von Walter Caspar
 18.00 Aus Arbeit und Beruf
 18.30 Bunte Stunde. Beiträge von Willy Reichert, Dr. Hanns Bössler und Heinz Bollmer. Leitung: Karl-Heinz Diekmann
 19.15 Tagespiegel
 19.30 Der früheste Lautsprecher (Industrie- u. Eigenaufnahmen)
 19.45 „Der Jugendführer ein Erziehungs-faktor.“ Manuskript: Hermann Lindenburger. Aus dem Ein-las der Hitler-Jugend für das Winterhilfs-werk des deutschen Volkes. Eine Unterhaltung zwischen dem Führer des Gebietes Heffen — Nassau. Ge-bietsführ. Erich Brandt, und Mannführer H. Schneep
 20.00 Nachrichten
 20.15 Unser klingendes, klingendes Frankfurt (H. Dausig)
 22.00 Nachrichten
 22.10 Wetter
 22.15 Unsere Kolonien. Kreuz und quer durch Südwest
 22.30 Stuttgart: Musik
 24.00—3.00 Konzert. Italienische Musik. Hans Hendrik Wehding (Klavier), das Dresdener Orchester. Leit.: Theodor Ritter. I. Teil: „Der acetrene. Musikmeister.“ Komische Oper in drei Aufzügen von G. V. Pergolesi. II. Teil: Konzert (Wiedergabe)

6.00 Bedruf. Wetter
 6.05 Von Hof und Feld
 6.15 Leibesübungen
 6.30 Zum fröhlichen Beginn! Unsere Morgenmusik
 7.00 Nachrichten
 8.00 Wetter — Haushalt und Familie
 8.20 Sendepause
 10.00 Volkslieder
 10.30 So zwischen elf und zwölf. Kieler Dr.-chergemeinschaft, Leitung: Hans Döring
 12.00 Musik zur Wert-pause
 13.00 Wetter
 13.05 Umschau am Mittag
 13.15 München: Musik
 14.00 Nachrichten
 14.15 Musikal. Kurzweil
 15.25 Felix Draeseke. Quintett B-Dur für Violine, Bratsche, Cello Horn und Klavier, Werk 48. Geopiet von Willy Luppe (Violine), Ernst Kürger-Lindhorst (Bratsche), Werner Riede (Cello), Adolf Handke (Horn), Reinhold Krug (Klavier).
 16.00 Musik am Kaffeetisch. Es spielt die Unterhaltungskapelle d. Reichsenders Hamburg. Leitung: Jan Hoffmann
 17.15 Bunte Stunde. De Heagenbagen. Vier Bilder zu den billigen Ge-stand. von Heinrich Behnen. Speelbaas: Hans Marten-Hansen. Käte Alving, Jeanette Paulsen, Gertrud Fren, Rudolf Weiswanger, Heinz Roggenkamp, Hartwig Sievers, Hans Mahler (als Sprecher), Hans Marten-Hansen (verb. Worte)
 18.00 Nadel nach Feierabend! — Rundfunk-berichte aus der prak-tischen Arbeit d. W.M. Werkes „Glaube und Schönheit“
 18.30 Kleines Zwischen-spiel (Schallplatten)
 18.45 Wetter
 19.00 Bunte Orchester-musik. Carl Maria v. Weber: Duvertüre zu „Deron“. Franz Liszt: Ungarische Fantasia. Peter Tschairowsky: Romeo und Julia, Du-vertüre-Fantasia. (In-dustrie-Schallplatten u. Schallaufnahmen des Deutschen Rundfunks)
 19.45 Zeitriegel
 20.00 Nachrichten
 20.10 In den Gezeiten des Jahres: Zur Reize acht das alte Jahr... Wir grüßen den Jul-mond. Musikalische Zu-sammenstellung: Wal-ter Girsnitz. Textbe-träge: Heinrich Didel-mann und Herbert Scheffler. Bernhard Jaksch, die Rund-funkvielfach d. R.F.F. (H. Reinhold Stavel-berg), das Orchester d. Reichsenders Hamburg (Leit.: Adolf Ecker), Sprecher und Sprech-erinnen. Am Klavier: Richard Beckmann. — Programmgestaltung u. Gefamtleitung: Dr. Adolf Winds.
 21.30 Frohe Weisen auf der Rundfunkorgel. Geopiet von Horst Schimmelpfennig
 22.00 Nachrichten
 22.20 Bunter Allerlei
 22.40—24.00 Spätmusik. Das Niederachsen-Dr-chester. Leitung: Dito Ebel v. Eofen

6.00 Morgenlied, Wetter
 6.10 Arie-ebengt!
 6.30 Freut euch des Lebens! (Industrie-Schallplatten und Aufnahmen des Deutschen Rundfunks)
 6.55 Morgenlied, Morgencruf
 7.00 Nachrichten
 7.10 Leipzig: Konzert
 8.00 Wetter
 8.10 Frauenturnen
 8.30 Königsberg: Musik
 9.30 Jetzt ist es Zeit zum Baiteln! Auch Mutter macht mit
 9.45 Nachrichten
 10.00 Volkslieder
 10.30 Sendepause
 11.45 Ein Gang über dörfliche Friedhöfe
 11.55 Wetter
 12.00 München: Konzert
 13.00 Nachrichten
 13.15 München: Konzert
 14.00 Nachrichten
 14.10 Melodien aus Köln am Rhein
 15.00 Das gute Buch. Richard Geringer: Der Zug durch die Wüste
 15.20 Ernst und heiter — und so weiter. Darin: Gedichte von Erica Diederhoff
 15.45 Das Recht des Alltags
 16.00 Musik. Es spielt das Kölner Rund-funkorchester unter Leitung von Dito Julius Kühn. Edith Heimbach-Nege (Sopran), Willi Schneider (Bass-Bariton).
 17.00—17.10 Der Erzähler. Jesse Stuart: Einer gegen alle
 18.00 Artfischer Winter. Diav Edmund erzählt
 18.20 Klavierfonate h-moll, op. 58, von Fr. Chopin. Solistin: Mary Jansen-Büffel
 18.45 Vom Tannenbaum und der Weihnachtshume
 19.00 Denken Sie noch daran?
 19.10 Die WSW-Einunde
 19.55 Und heute?
 20.00 Nachrichten
 21.00 Das Spiel vom armen Schweinehirt. Text von Hannes Kraft. Musik von Alfons Scharenbroich. Spielleitung: Günther Dunaert. Musikalische Leit.: Helmut Reich-müller
 22.00 Nachrichten
 22.15 Musik von Schall-platten
 22.30 Stuttgart: Musik
 24.00—3.00 Nachtmusik. Hilde Motan (Sopran), Wilhelm Ge-teifer (Tenor), Willi Schneider (Bass-Bariton), Gabert Grase (Klavier). Das Unter-haltungsorchester unt. Leitung von Hermann Haegstedt. Leo Eysoldt mit seinem Orchester, Ida Gille (Gitarre) (Aufnahmen)

LEIPZIG

6.00 Berlin
6.10 Berlin
6.30 Konzert (f. Königsberga)
8.00 Berlin
8.20 Kleine Musik
8.30 Königsberg: Musik
9.30 Sendepause
10.00 Berlin
10.30 Wetter
10.45 Sendepause
11.35 Heute vor... Jahren
11.40 Kleine Chronik des Abtags
11.55 Zeit und Wetter
12.00 München: Konzert
12.00 Nachrichten
14.00 Nachrichten
15.05 Sier hilft die R.E.B.
15.30 Im Sattel durch
16.00 Deutschlandsfender:
18.00 Andreas Hofer, ein
18.20 Kleinigkeiten
18.40 Die erste Reife.
19.00 Deutsche jenseits
19.50 Umschau am Abend
20.00 Nachrichten
20.10 Konzert für Kammer-Orchester.
22.00 Nachrichten
22.20 Englische Politik.
22.40-24.00 Stuttgart: Musik

„Die Zielscheibe.“
Kleine aufgenommene
Sitzungen von Guo A.
Bartels und Hans Koeper

MÜNCHEN

6.00 Wetter, Gymnastik
6.30 Leipzig: Konzert
7.00 Leipzig: Konzert
8.05 Englisch für die Oberstufe
8.30 Froher Klang zur
9.30 Sendepause
10.00 Volksfestbedingen
10.30 Sendepause
11.00 Eh's zwölf Uhr
12.00 Konzert (f. Königsberga)
14.00 Nachrichten
14.15 Köln: Musik
15.00 Fröhlich-bunte Kinderstunde.
16.00 „Ein Sträußchen
18.00 Kettefunde. Aus d.
18.20 Sonatenstunde.
19.00 Werkstoff-Chemie.
19.15 Ailingender Reigen
20.00 Nachrichten
20.10 „Die Vielgeliebte.“
22.00 Nachrichten
22.20 Was wir nicht vergessen wollen.
22.30-24.00 Stuttgart: Musik

SAARBRÜCKEN

6.00 Frankfurt
6.30 Leipzig: Konzert
6.50 Volk und Land
7.00 Leipzig
7.10 Froh und frisch am
7.30 Zeit, Wetter
8.00 Zeit, Wetter
8.30 Königsberg: Musik
9.30 Sendepause
10.00 Hamburg: Schulfunk
10.30 Sendepause
11.00 Interessant für
12.00 München: Konzert
13.15 München: Konzert
14.00 Nachrichten
14.10 Köln: Musik
15.00 Tante Käthe erzählt
16.00 Musik. Das kleine
17.00 Was bringen die
17.10 Musik (Fortf.)
17.45 Bücher für den
18.00 Aus der Arbeit in
18.30 Musik und Lied
19.30 Zeitfunk
20.00 Nachrichten
20.10 Die gefällige Runde
21.15 Weiterer Ausklang
22.00 Nachrichten, Grenz-
22.30-24 Stuttgart: Musik

STUTTGART

6.00 Zeit
6.15 Gymnastik
6.30 Leipzig: Konzert
8.00 Wetter
8.10 Gymnastik
8.30 Königsberga: Musik
9.20 Für dich dabei
9.30 Sendepause
10.00 Volksliedfragen
10.30 Sendepause
11.30 Volksmusik.
12.00 München: Konzert
13.00 Nachrichten
19.15 München: Konzert
14.00 Zur Unterhaltung
15.00 Sendepause
16.00 Von jedem etwas
17.00 Konzert
17.15 Nachrichten
19.00 Perpetuum mobile.
20.00 Nachrichten
20.15 Maria Magdalena.
22.00 Nachrichten
22.30 Volks- und Unterhaltungsmusik
24.00 bis 2.00 Frankfurt

„Flotte der Freude.“
Am Freitag, dem
9. Dezember, um 10 Uhr
übernimmt der Reichs-
fender Königsberg Rund-
funkberichte des Reichs-
senders Hamburg von
unseren KdF-Schiffen.

WIEN

6.00 Spruch, Wetter
6.10 Turnen
6.30 Leipzig: Musik
7.00 Leipzig
7.10 Leipzig: Musik
8.00 Marktbericht
8.30 Königsberga: Musik
9.30 Sendepause
10.00 München: Gesang
10.30 Sendepause
11.00 Für Stadt u. Land
12.00 Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Konzert (Fortf.)
14.00 Nachrichten
14.10 Musik zum Nach-
15.00 Lokalnachrichten
15.40 Seltsames Affen.
16.00 Breslau: Konzert
17.00 Plauderei
17.10 Breslau: Konzert
18.00 Herbert Böhme liest
18.15 Zur 125. Wieder-
18.20 Die Dampfheizung
20.00 Nachrichten
20.10 Groß. bunt. Abend.
22.00 Nachrichten
22.30 Stuttgart: Musik
24.00-3.00 Köln: Musik

KURZWELLEN-SENDER

6.10 Froher Anstakt
7.15 Froher Anstakt
8.30 Beethovens Klavier-
8.45 Die Wehrmacht
9.45 Aus der Kultur-
10.15 Kleine Serenade
11.00 Wunderliche Welt.
12.00 Unterhaltungs-
13.15 Unterhaltungs-
14.15 Aus der Kultur-
14.45 Der Dichter spricht:
15.30 Kleine Serenade
16.00 Aloisia G.m.b.H.
16.45 Musik zum Feier-
17.15 Wie die SA. fiedelt
17.30 Kleine Volksmusik.
17.50 Musik zum Feier-
18.15 Kleines deutsches
19.00 Die Wehrmacht
20.30 Deutsche Leistung,
21.00 Klaviermusik von
21.15 Wunderliche Welt.
23.00 Wunderliche Welt.
0.15 Kleine Volksmusik
1.45 Deutsche Leistung,
2.30 Aus der Oper „Zar
3.15 Leichte Musik

BELGIEN

BRUSSEL I (Französische Ansage)

18-18.30 Schallplatten... 20.15-20.30 Schallplatten... 21.00-21.45 Schallplatten... 22.00-23.00 Konzert...

BRUSSEL II (Flämische Ansage)

18.00 Schallplatten... 19.30-19.45 Kinoorgel... 20.03-20.30 Leichte Musik...

DÄNEMARK

KOPENHAGEN-KALUNDBORG

12.00 Konzert... 14.45 Bunte Musik und Gesang... 17.30 Schallplatten... 20.00 Choralgala...

20.30 Konzert... 1. Soubien: Festvolon... 2. Gade: Rhapsodie...

22.30 Konzert... 1. Gaudert: Französische Rhapsodie... 2. Bartok: Dreier-Suite...

ENGLAND

NATIONAL-PROGRAMM (Droitwich) - LONDON-NATIONAL

12.45 Schallplatten... 13.30 Klaviermusik... 14.00 Schallplatten... 16.15 Konzert... 18.00 Bunte Musik...

0.15 Tanzmusik (Kapelle Bert Kirman) 0.25-1.00 Tanzmusik (Schallplatten)

LONDON-REGIONAL

12.15 Kinoorgel... 12.45 Konzert... 14.15 Bunte Musik... 16.00 Funkbühne (Musikalisch)...

17.30 Schrammelmusik... 19.00-20.00 „Was geschah im Jahre 1903?“... 20.30-21.30 Konzert...

ESTLAND

REVAL-Tallinn (Sender Tür)

16.00 Walzer von Danner (Schallplatten) 16.50 Schallplatten... 18.10 Ein Musikabend b. Paul Robeson (Schallplatten)...

FINNLAND

HELSINKI - LAHTI

16.00 (nur Lahti) Unterhaltungsmusik... 17.00 (nur Lahti) Debussey: Suite bergamasque... 18.15 (nur Lahti) Violinenmusik...

19.50 (nur Lahti) Funkorchesterkonzert... 12.00 Konzert... 13.10 Unterhaltungskonzert... 13.55 Unterhaltungskonzert...

FRANKREICH

STRASSBURG

17.25 Konzertübertragung... 19.30 Orchestermusik... 20.30-21.00 Etsässische Sendung... 21.15 Ländl. Musik...

PARIS P. T. T.

17.25 Konzert... 17.35 Klaviermusik... 18.50 Cellofakt... 19.05-19.15 Gesang... 19.30-20.00 Orchestermusik...

RADIO PARIS POSTE NATIONAL

18.05 Kammermusik... 1. Gesang, 2. Klavier u. Violine... 18.45 Funkbühne... 20.00-21.00 Leichte Musik...

TOULOUSE-PYR

18.30 Schallplatten... 18.45-19.30 Konzert... 20.15-20.30 Schallplatten... 21.30-23.30 Aus Lille: Eine Funfantasie...

HOLLAND

HILVERSUM I

(Nachdruck verboten!) 12.55 Konzert u. Schallplatten... 15.40 Dboefakt... 16.20 Schallplatten... 17.25 Schallplatten... 18.10 Leichte Musik... 20.55-21.40 Orchestermusik... 22.10-22.40 Duettoefana... 23.10-23.25 Schallplatten... 23.40-0.30 Schallplatten

HILVERSUM II

12.00 Konzert... 13.10 Unterhaltungskonzert... 13.55 Unterhaltungskonzert... 15.10 Unterhaltungskonzert... 16.25 Schallplattenkonzert... 17.10 Klavierkonzert von Gabert Veer... 18.10 Konzert. Das Funkorchester...

1. Duvertüre „Les moussaquetaires au Couvent“ von Barney... 2. Tanzsuite „The Shoe“ von Ansell... 3. Prelude in a-moll, von Bachmann... 4. Nordseebilder, v. Joh. Strauß... 5. a) Weegenlied, von Kierulff, b) Trioan-Menuett, von Liszt... 6. Melodien aus „Der lustige Ariege“ von Joh. Strauß... 7. Tanzsuite, von Meyer-Belmond... 8. Serenus Wien, von Gysler... 19.45-20.10 Wir bitten zum Tanz. Das Funkorchester unter Leitung von Klaus von Beck. Paula Green (Gesang)...

21.05 Sinfonisches Konzert. Uebertrag. aus dem Konzert, Amsterdam. Das Orchester des Konzerthauses unter Leitung von Prof. Dr. Willem Mengelberg. Das Trio v. Keneffé, Delmann - v. Wezel. 1. Tripel-Konzert von Beethoven. 2. Philharmonisches Konzert, von Hindemith. 3. Fünfte Sinfonie, von Dvorak. Intermezzo: Hörspiel... 23.10 Schallplattenkonzert... 23.30 Konzert. Pierre Balla (Orgel), M. Sevensteren (Flöte), Max Rodriguez (Cello)...

ITALIEN

ROM I - BOLOGNA

12.30 Schallplatten... 13.15 Bunte Musik... 17.15 Tanzmusik... 21.00-23.55 Aus einem Theater: Dpernübertragung Danach: Tanzmusik

MAILAND - ROM II

12.30 Schallplatten... 13.15 Bunte Musik... 17.15 Gesang (Sopran und Tenor)... 21.00-23.00 Sinfonische Musik (nach Anlage). Danach: Tanzmusik... 23.15-23.55 Tanzmusik

LETLAND

RIGA - MADONA - GOLDINGEN (Kuldiga)

16.40 Klavierfakt... 17.25 Schallplatten... 18.30 Choralgala... 15.15-21.00 Dperettenmusik... 21.15-22.00 Schallplatten

LITAUEN

KOWNO (Kaunas) - MEMEL (Klaipeda)

12.15-12.35 Schallplatten... 14.30 Schallplatten... 17.00 (nur Memel) Schallplatten... 17.30 Nachmittagsmusik... 18.15 Schallplatten... 19.30 Konzert... 20.10 (nur Memel) Schallplatten... 20.20 Unterhaltung... 20.50 Konzert... 21.35 Schallplatten... 22.00-22.30 Tanzmusik

POLEN

WARSCHAU - KATTO-WITZ - LEMBERG - POSEN - THORN - WILNA

7.20 Aus Kattowitz: Bunte Musik... 9.00 Gottesdienst... 11.00 Schallplatten... 11.00 (Lemberg) Schallplatten... 11.00 (Posen) Schallplatten... 11.00 (Lemberg) Schallplatten... 11.00 (Pilsna) Schallplatten... 12.03 Aus Posen: Sinfonische Musik: 1. Mousaetaires au Couvent... 2. „Verbum Nobile“... 3. Gesang... 3. Ponghielli: Ballettmusik aus „La Gioconda“... 4. Beet-hoven: Sinfonie in C-Dur Nr. 1... 13.15 Aus Lodz: Bunte Musik: 1. Flotow: Eine Duvertüre... 2. Gesang... 3. Lendvai: Zwei Tänze... 4. Klavier-fakt: a) Gavronski: Antike Serenade; b) Michalowski: Menuett... 5. Prokofiev: Tanzsuite (Chor und Orchester... 6. a) Sulliv-an: Fantasie über „Mitado“; b) Goethe: Barcarole... 7. Gesang... 8. a) Stork: Hochzeits-gala des Maharadscha; b) de Micheli: Die Wifion; c) Brusso: Niametta, Intermezzo... 15.00 Sendung für den Landwirt... 16.15 Konzert: 1. Kor-fak: Sinfonie pasto-rale in D-Dur... 2. Ge-sang mit Orchester... 3. Urbanski: Messe in D-Dur... 4. Gesang mit Orchester... 5. Kappe: Air Nr. 2 aus „Die Bassion“... 17.00 Hörspiel... 18.20 Ein Dpernakt von Gysler... 19.30-20.25 Schallplattenkonzert... 19.30 (Posen) Klavier-musik... 19.30-20.20 (Thorn) Schallplatten... 19.45-20.25 (Pilsna) Schallplatten... 21.00-23.00 Leichte Musik... 23.05-23.55 Polnische Kammermusik: 1. Ze-leski: Trio in C-Dur... 2. Frie-mann: Drei Lieder für Sopran mit Begleitung von Bratsche und Klavier

17.20 Aus Kattowitz: Bunte Musik... 9.00 Gottesdienst... 11.00 Schallplatten... 11.00 (Lemberg) Schallplatten... 11.00 (Pilsna) Schallplatten... 12.03 Aus Posen: Sinfonische Musik: 1. Mousaetaires au Couvent... 2. „Verbum Nobile“... 3. Gesang... 3. Ponghielli: Ballettmusik aus „La Gioconda“... 4. Beet-hoven: Sinfonie in C-Dur Nr. 1... 13.15 Aus Lodz: Bunte Musik: 1. Flotow: Eine Duvertüre... 2. Gesang... 3. Lendvai: Zwei Tänze... 4. Klavier-fakt: a) Gavronski: Antike Serenade; b) Michalowski: Menuett... 5. Prokofiev: Tanzsuite (Chor und Orchester... 6. a) Sulliv-an: Fantasie über „Mitado“; b) Goethe: Barcarole... 7. Gesang... 8. a) Stork: Hochzeits-gala des Maharadscha; b) de Micheli: Die Wifion; c) Brusso: Niametta, Intermezzo... 15.00 Sendung für den Landwirt... 16.15 Konzert: 1. Kor-fak: Sinfonie pasto-rale in D-Dur... 2. Ge-sang mit Orchester... 3. Urbanski: Messe in D-Dur... 4. Gesang mit Orchester... 5. Kappe: Air Nr. 2 aus „Die Bassion“... 17.00 Hörspiel... 18.20 Ein Dpernakt von Gysler... 19.30-20.25 Schallplattenkonzert... 19.30 (Posen) Klavier-musik... 19.30-20.20 (Thorn) Schallplatten... 19.45-20.25 (Pilsna) Schallplatten... 21.00-23.00 Leichte Musik... 23.05-23.55 Polnische Kammermusik: 1. Ze-leski: Trio in C-Dur... 2. Frie-mann: Drei Lieder für Sopran mit Begleitung von Bratsche und Klavier

16.15 Konzert: 1. Kor-fak: Sinfonie pasto-rale in D-Dur... 2. Ge-sang mit Orchester... 3. Urbanski: Messe in D-Dur... 4. Gesang mit Orchester... 5. Kappe: Air Nr. 2 aus „Die Bassion“... 17.00 Hörspiel... 18.20 Ein Dpernakt von Gysler... 19.30-20.25 Schallplattenkonzert... 19.30 (Posen) Klavier-musik... 19.30-20.20 (Thorn) Schallplatten... 19.45-20.25 (Pilsna) Schallplatten... 21.00-23.00 Leichte Musik... 23.05-23.55 Polnische Kammermusik: 1. Ze-leski: Trio in C-Dur... 2. Frie-mann: Drei Lieder für Sopran mit Begleitung von Bratsche und Klavier

16.15 Konzert: 1. Kor-fak: Sinfonie pasto-rale in D-Dur... 2. Ge-sang mit Orchester... 3. Urbanski: Messe in D-Dur... 4. Gesang mit Orchester... 5. Kappe: Air Nr. 2 aus „Die Bassion“... 17.00 Hörspiel... 18.20 Ein Dpernakt von Gysler... 19.30-20.25 Schallplattenkonzert... 19.30 (Posen) Klavier-musik... 19.30-20.20 (Thorn) Schallplatten... 19.45-20.25 (Pilsna) Schallplatten... 21.00-23.00 Leichte Musik... 23.05-23.55 Polnische Kammermusik: 1. Ze-leski: Trio in C-Dur... 2. Frie-mann: Drei Lieder für Sopran mit Begleitung von Bratsche und Klavier

RUMANIEN

RADIO BUKAREST - RADIO ROMANIA

12.10 Mittagskonzert von Schallplatten... 13.30 Schallplattenkonzert... 18.00 Konzert von Schallplatten... 19.15 Unterhalt.-Konzert des kleinen Funkorch. 20.15 Sinfoniekonzert des Philharmonischen Orchester, Dirigent: Alfred Alessandrescu. - Uebertragung aus dem Abendm. Anschließend: Konzert aus dem „Rugandrapart“

SCHWEDEN

STOCKHOLM - MOTALA HORBY

12.05-12.30 Musik auf der Drael von Gösta Berlin gespielt. 13.05 Dperettenmusik v. dem Funkorchester zu Gäble gespielt. Dirigent: Sten Fröberg. Solist: Ulla Niska. 14.30 Schwedische Musik von dem Funkorchester zu Gäble gespielt. Dirigent: Sten Fröberg. 1. Naumann: Duvert. 1. „Cora und Monzo“. 2. J. S. Roman: Intro-duktion und Sinfonia f. Streichorchester. 3. Franz Verwald: Polonäse aus „Estrella di Sorria“. 4. Curt Atter-berg: Rhapsodie. 15.30-16.00 Kabarett-programm... 17.30 Kompositionen für Marie von Janine Moreau gespielt. 1. M. Marais: Romanse. 2. J. B. Lully: Gavotte en Rondeau. 3. Claude Debussy: Premiere Arabesque. 4. Marcel Tournier: Feerie (Prä-lude et Danse). 18.05 Schallplattenmusik... 19.50 Konzert des Unterhaltungsortchester. Dirigent: Lars Eric Carlsson. Solist: Bruno Laver (Sopran). 1. W. A. Mozart: Divertimento Nr. 1 in G-Dur. Allegro - Andante - Menuetto - Allegro. 2. C. F. Johani: Introduction u. Polonäse für Saxof und Orchester. (Solist: Bruno Laver.) 3. Prokofiev: Suite aus d. Musik zu „Ein Blickritter“... 21.10 Choralgala. Dirigent: Gösta Wahlström... 22.15-23.00 „Quand“, eine litisch-musikalische Suite.

12.05-12.30 Musik auf der Drael von Gösta Berlin gespielt. 13.05 Dperettenmusik v. dem Funkorchester zu Gäble gespielt. Dirigent: Sten Fröberg. Solist: Ulla Niska. 14.30 Schwedische Musik von dem Funkorchester zu Gäble gespielt. Dirigent: Sten Fröberg. 1. Naumann: Duvert. 1. „Cora und Monzo“. 2. J. S. Roman: Intro-duktion und Sinfonia f. Streichorchester. 3. Franz Verwald: Polonäse aus „Estrella di Sorria“. 4. Curt Atter-berg: Rhapsodie. 15.30-16.00 Kabarett-programm... 17.30 Kompositionen für Marie von Janine Moreau gespielt. 1. M. Marais: Romanse. 2. J. B. Lully: Gavotte en Rondeau. 3. Claude Debussy: Premiere Arabesque. 4. Marcel Tournier: Feerie (Prä-lude et Danse). 18.05 Schallplattenmusik... 19.50 Konzert des Unterhaltungsortchester. Dirigent: Lars Eric Carlsson. Solist: Bruno Laver (Sopran). 1. W. A. Mozart: Divertimento Nr. 1 in G-Dur. Allegro - Andante - Menuetto - Allegro. 2. C. F. Johani: Introduction u. Polonäse für Saxof und Orchester. (Solist: Bruno Laver.) 3. Prokofiev: Suite aus d. Musik zu „Ein Blickritter“... 21.10 Choralgala. Dirigent: Gösta Wahlström... 22.15-23.00 „Quand“, eine litisch-musikalische Suite.

SCHWEIZ

DEUTSCHE SENDER (Beromünster)

12.00 Skandinavische Musik (Schallplatten) 12.40 Namen verraten die Qualität (Orch.) (Schallplatten) 16.00 Schallplatten 18.10 Schallplatten 18.55 Schallplatten 19.25 Schallplatten 20.00 V. Abonnementskonzert des Konzertvereins St. Gallen 21.40 Holländische Klaviermusik

ROMANISCHE SENDER (Sottens)

12.40 Schallplatten 17.00 Konzert 18.30 Schallplatten 19.00-19.30 Klaviermusik (Schallplatten) 20.30-22.00 Bunte Musik 22.30-23.00 Tanzmusik (Schallplatten)

UNGARN

BUDAPEST I

Die Budapestler Sende-gesellschaft teilt uns fol-gendes mit: „Der Ungarische Rund-funk hat aus program-m-technischen Gründen für diese fest fällige Woche kein Vorprogramm her-ausgeben können.“

REICHSENDER KÖNIGSBERG

6.10 Frühturnen: Paul Sohn
 6.30 Frühkonzert. Es spielt das Musikkorps des Inf.-Regts. 1. Leitung: Stabsmusikmeister Hermann Gareis
 In der Pause: Nachrichten
 8.00 Andacht
 8.15 Gymnastik: Dipl.-Gymnastik-Lehrerin Minni Bolze
 8.30 (aus Köln) Morgenmusik. Es spielt Hermann Gagestedt mit seinem Orchester
 1. Die vier Palmorkinder, von Balfe. 2. Taormina, von Ehrhard. 3. Südländische Nacht, von Fr. Hippmann. 4. Serenata Napolitana, von G. Fischer-Larsen. 5. Heimgelächchen, von Jos. Comette. 6. Allerhand vom Donaustrand, Melodienfolge von M. Schönherr-R. Kemeter. 7. Liebeslied, von F. Henkens. 8. A fine, von G. Winkler. 9. Goldschmied's Töchterlein, Walzer v. D. Strauß. 10. Fortuna, Marsch v. L. Siede
 9.30 Man nehme ... allerlei Leckeres zur Weihnachtsbäckerei
 9.40 Sendepause
 10.00 (aus Hamburg) Flotte der Freude. Ein Rundfunkbericht von unseren KdF-Schiffen
 10.30 (vom Deutschlandsender) Leistungssteigerung auf dem Gebiete des Sports. Eine interessante Gegenüberstellung der Reichsportwettkämpfe der letzten 4 Jahre
 10.45 Wetterdienst
 10.50 Eisnachrichten
 11.00 Französisch für die Oberstufe. La France d'outre-mer. Dr. Gertrud Foussaint — Fernand Bailly
 11.20 Sendepause
 11.35 Zwischen Land und Stadt
 11.50 Marktbericht
 11.55 Wetterbericht
 12.00 (aus Saarbrücken) Mittagskonzert. Es spielt das Landes-Sinfonie-Orchester Saarwald unter Leitung von Musikdirektor Ernst Schmeißer
 1. Ouvertüre zu Rosamunde, von Franz Schubert. 2. Drei Länze aus der Musik zu Shakespeare's „Heinrich VIII.“, v. Ed. German
 3. Ouvertüre „Die Reise nach Reims“ von G. Rossini. 4. Kleine Suite, von Claude Debussy. 5. Rumänische Rhapsodie, von G.

Gnescu. 6. Polonaise a. „Eugen Onegin“, von P. Tschaikowsky. 7. Du. „Jeanne d'Arc“, von G. Verdi. 8. Deutscher Tanz Nr. 2, von P. Koch-Schmidt. 9. Eine Geige singt um Mitternacht, Romanze v. S. Pataky. 10. Tanz der Maske, Serenade und Capriccio von S. Rixner. 11. Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust, Walzer von Jos. Strauß. 12. Flaggen-Marsch, v. Fr. v. Blon. Einlage 13.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter, Programmvorschau
 14.00 Nachrichten
 14.10 Heute vor ... Jahren. Gedanken an Männer und Taten
 14.15 Kurzweil zum Nachtsch
 14.55 Börsenberichte
 15.00 Sendepause
 15.30 Wir besuchen heute den Weihnachtsmann. Kleine Szene um den rechtzeitigen Weihnachtsverkauf, von Ruth Geede
 16.00 Unterhaltungskonzert. Das Orchester des Reichsenders Königsberg, Leitung: Georg Wöllner
 1. Alle zur Fahne, Marsch von D. Stahl. 2. Du. zu „Ein Volksfest in Niederachen“, von F. Dietrich. 3. Matrosenleben, Walzer von M. Richter. 4. Eine kleine Dorfgeschichte, v. S. Hund. 5. Mel. aus „Monifa“, von R. Dostal. 6. Zweite Tanz-Suite, v. Sp. Kochmann. 7. Gehobene Schätze, Walzer von W. Lub. 8. Salve Austria, Konzert-Marsch von M. Schönherr
 Einlage ca. 17.00 Unser Anekdotenerzähler hat das Wort. Der Tod im Taktstock — Kleine Leute mit arger Geschichte — Das grundlose Denkmal — Vom Praagen, der kein Gedächtnis hat. Manuskript: Werner Buchs-Hartmann
 17.35 Die Schrecksekunde in Theorie und Praxis. Eine Plauderei für den Motorsportler
 17.50 Eisnachrichten
 18.00 Der Handwerker als Kaufmann. Gespräch von Ernst Beier
 18.20 Klaviermusik von Ludwig van Beethoven. Prof. Joachim Anforae
 18.50 Heimatdienst

19.05 Musik zum Feierabend

Das kleine Orchester des Reichsenders Königsberg (Eugen Wilcken), Solist: Hermann Driehel (Cello)
 1. Zigeuner-Potpourri, von W. Ranzato. — 2. Aus meinem Leben, Konzert-Tanz von F. Oliveri. — 3. Liebeswerben, von B. Derffen. — 4. Romanze, von R. Gebhardt. — 5. Kleiner Tanz, von G. Börschel. — 6. Tanz der Maske, von Jos. Rixner. — 7. Mein Wunsch, von W. Stanke. — 8. Pukta-Klänge, von A. Ferraris

19.40 Der Zeit-Rundfunk berichtet

20.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst

20.10 Klingende Farben

Peter Arco — die Tanzkapelle des Reichsenders Königsberg (Erich Börschel)

21.00 (aus Frankfurt)

Der junge Goethe

Der Weg ins Freie — Straßburg 1770/71

Personen: Goethe, 21 Jahre alt. — Heinrich Jung, genannt Stilling. — Lenz, Studiengenosse. — Waldberg, Studiengenosse. — Ein Friseur. — Licentiat Salzmann (etwa 50 Jahre alt). — Johann Gottfried Herder (26 Jahre alt). — Eine dunkle Frauenstimme. — Der alte Goethe
 Manuskriptgestaltung: Eduard Reinacher. Musik: Werner Wemhener. Gefahleitung: Manfred Marlo

22.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst, Sportberichte

22.25 (vom Spa)

Deutsch-Englisches Austauschkonzert

I. Teil: Aus Berlin

Das Orchester des Konservatoriums der Reichshauptstadt unter Leitung von Fritz Wicke. Solistin: Wilma Stoll (Sopran)
 1. Bearbeitung durch den Direktor des Konservatoriums, Professor Bruno Mittel, in deutscher und englischer Sprache. — 2. „Coriolan“-Ouvertüre, von Beethoven. — 3. „Frag' ich mein bekommen Herz, von Rossini. — 4. Concerto grosso, von Händel

II. Teil: Aus London

Das Orchester der königlichen Musikakademie unter Leitung von Sir Henry Wood
 1. Kurze Bearbeitung durch den Direktor des Konservatoriums, Dr. Stankle Marchant, englisch und deutsch. — 2. Orchester-suite „The Gordian knot untied“, von Purcell. — 3. Violinofolo mit Kammerorchester „The lark ascending“, von v. Williams. — 4. Englischer Tanz, von B. J. Dale

23.25—24.00 Tanzmusik

(Eigenaufnahmen und Industrie-Schallplatten)

LANDESENDER DANZIG

6.10 Königsberg
 6.30 Königsberg
 8.00 Zeitangabe, Wetterdienst
 8.00 Königsberg
 8.15 Königsberg
 8.30 Köln (f. Königsberg)
 9.30 Sendepause
 10.00 (vom Deutschlandsender) Lob der Kartoffel. Hörspielen um das wichtigste Nahrungsmittel von Th. W. Oberbagen. Spielleitg.: Heinz Ohlendorf
 10.30 Deutschlandsender (f. Königsberg)
 10.45 Wetterdienst
 10.50 Königsberg
 11.00 Königsberg
 11.20 Sendepause
 11.35 Königsberg
 11.50 Wetterdienst
 11.55 Werbenachrichten
 12.00 Saarbrücken (f. Königsberg)
 13.00 Königsberg
 14.00 Königsberg
 14.15 (aus Nürnberg) Unterhaltungskonzert. Es spielt d. Nürnberger Meister-Septett
 15.00 Mittagsmeldungen
 15.15 Sendepause
 15.20 „Von Kausbüben und anderen jungen Burschen.“ Es erzählen

die Pimpfe der R/S. 12 (Danzig) der R. F. J.
 15.50 Weihnachtsbäckerei. Sprecherin: Elsa Empacher
 16.00 Und nun klingt Danzig auf! Musik am Nachmittag, ausgeführt vom Danziger Landesorchester unter Leitung von Curt Köschel, dem Musikkorps der Schutzpolizei der Freien Stadt Danzig unter Leitung von Musikdirektor Ernst Steberis, Hedwig Wagner-Jüllich, Harfe und Gustav Pieske, Flöte.
 1. Unter dem Gardestern, Marsch von Ernst Steberis. 2. Duvert. zur Oper „Phigeneie in Aulis“, von Christoph Ritter v. Gluck. 3. Komödianten, Intermezzo von Fr. Karl. 4. Ballettmusik aus „Rosamunde“, von Fr. Schubert. 5. Abend am Rhein, Stimmungsbild von W. Lautenkläger. 6. Flötenfölo. 7. Fadelstanz, von Fritz Bräse. 8. Ein Tag im Gebirge, Folge in 3 Sätzen von Giuseppe Vecce. 9. Der Karneval von Benedic, Humoreske von Franke-Steberis. 10. Harfen-Solo. 11. Elegische Serenade, von G. F. Susafel. 12. Kaktusentklingel, Walzer von Billy Richards. 13. Am Säulenstein, Ouvertüre von

Richard Antonius. 14. Flöten-Solo. 15. Türkischer Abendessen und Marsch der Schwarzwache, von Karl Faust
 18.00 Für den Bücherfreund. Dr. Horst Joswig spricht über zwei Bände „Der Neue Brodbaus“

18.20 Und nun die letzte Standepause für unsere Gedankenlosigkeit beim Sprechen. VI. Ernste und heitere Glossen zur deutschen Sprache von Oskar Jandke. Ausgewählt, eingeleitet und vorgelesen von Dr. Bruno Gramse
 18.45 Im Schritt der Zeit

19.00 Weißt du noch? Robinson!

Ein Kapitel aus einem unsterblichen Buch
 Sprecher: Carl Pischigode

19.20 Aus Opern, Spielopern und Operetten Schallplatten, Einlage 20.00 Königsberg

21.00 Krambambuli - Krambambuli

Du wärmst das Hirn, erfrischt die Sinnen, stärkt das Gedächtnis, schärft den Witz, bei dir kann Faulheit nichts gewinnen, der Fleiß behauptet seinen Sitz. Ist einer nur kein menschlich Vieh, dann hilft ihm der Krambambuli
 Eine Sendung über Danziger Lachs
 Leitung: Fritz Koelke

22.00 Königsberg

22.20 Zwischenspiel

22.30—24.00 München)

Unterhaltungs- und Tanzmusik

Es spielen: Die Tanzkapelle des Reichsenders München unter Leitung von Karl Ransfl, die Münchener Rundfunkschrammeln, Otto Gerd Fischer singt die Kehrreime

DEUTSCHLAND-SENDER BERLIN BRESLAU FRANKFURT HAMBURG KÖLN

6.00 Wetter
6.10 Eine kleine Melodie (Industrie-Schallplatten)
6.30 Königsberg: Musik
7.00 Nachrichten
8.00 Sendepause
9.00 Serracit
9.40 Kleine Turnstunde
10.00 Lob der Kartoffel...

6.00 Morgenruf, Wetter
6.10 Gymnastik
6.30 Königsberg: Musik
7.00 Frühnachrichten
7.10 Köln: Musik
8.00 Gymnastik
8.20 Eine kleine Melodie (Eigene Aufnahmen)

5.30 Der Tag beginnt (Industrie-Schallplatte.)
6.00 Wetter, Morgen-gymnastik
6.30 Königsberg: Musik
8.00 Morgenruch, Wetter, Frauen-gymnastik
8.30 Köln: Musik
9.30 Zehn Minuten Hauswirtschaft
9.40 Frohe Weisen (Eigene Aufnahmen)

6.00 Morgenlied, Gymnastik
6.30 Königsberg: Konzert
7.00 Nachrichten
8.00 Zeit
8.05 Wetter
8.10 Gymnastik
8.30 Froher Klang zur Wertpause
9.40 Mutter turnt und und spielt mit dem Kind...

6.00 Bedruf, Wetter
6.05 Von Hof und Feld
6.15 Leibesübungen!
6.30 Königsberg: Musik
7.00-7.10 Nachrichten
8.00 Wetter, Haushalt und Familie
8.20-10.00 Sendepause
10.00 Flotte der Freude...

6.00 Morgenlied, Wetter
6.10 Knie-e beugt!
6.30 Fremt euch des Lebens! (Industrie-Schallplatten und Aufnahmen des Deutschen Rundfunks)
6.55 Morgenlied
7.00 Nachrichten
7.10 Konzert
8.00 Wetter
8.10 Frauenturnen
8.30 Musik (f. Königsberg)

LEIPZIG

6.00 Berlin
6.10 Berlin
6.30 Königsberg: Konz.
6.50-7.10 Nachrichten
8.00 Berlin.
8.20 Kleine Musik
8.30 Köln: Musik
9.30 Wunschartel für Anecht Kuprecht...

MÜNCHEN

6.00 Wetter, Gymnastik
6.30 Königsberg: Konzert
7.00 Königsberg: Konzert
8.00 Gymnastik
8.20 Mächtig einlaufen...

SAARBRÜCKEN

6.00 Frankfurt
6.30 Königsberg: Konzert
6.50 Volk und Land
7.00 Königsberg
7.10 Königsberg: Konzert...

STUTTGART

6.00 Zeit
6.15 Gymnastik
6.30 Königsberg: Konzert
8.00 Wetter
8.10 Gymnastik...

WIEN

6.00 Spruch, Wetter
6.10 Turnen
6.30 Königsberg: Konzert
7.00 Königsberg
7.10 Königsberg: Konzert...

KURZWELLENSENDER

6.10 Wir spielen auf
7.15 Wir spielen auf (Fortsetzung)
8.30 Kleines deutsches ABC
8.45 Kleine Volksmusik...

Im Zweifelsfall Technischer Briefkasten!

BELGIEN
BRÜSSEL I (Französische Ansgage)

18.00 Bunte Musik. 1. Urbach: Fantasie üb. „Gounod“. 2. Melichar: Tango. 3. Violinolo. 4. Huber: Musikalische Erinnerungen. 5. Duru: Gardas Nr. 4. 6. Kaiser-Eric: Walzer-Intermezzo. 7. Jäger: Lied und Tango. 8. Paraphrase üb. „Les deux guitares“. 9. Van Durme: Romanze für Violine. 10. Fischer: Varien: Neapolitanische Serenade
19.15 Schallplatten
19.30-20.30 Funkbühne
21.00 Violinolo. 1. Mozart: Sonate Nr. 3 in D-Dur. 2. Schumann: Sonate Nr. 1 in a-moll
21.30-21.45 Schallplatt.
22.15-23.00 Jugoslawische Musik (Schallpl.)
23.10-23.55 Leichte jugoslawische Musik

BRÜSSEL II (Flämische Ansgage)

18.00 Im Märchenreich (Schallplatten)
19.30-20.30 Schallplatt.
21.03-23.00 Op. („Hänel und Gretel“, Oper von Humperdind)
23.10-24.00 Schallplatt.

DÄNEMARK
KOPENHAGEN-KALUNDBORG

12.00 Konzert
15.30 Bunte Musik.
1. Lange-Müller: Duv. „Witingerblut“. 2. Kublan: „Kusa Kulu“. 3. Keelen: Volkta. Sumoresse. 4. Gohn: Sate: Arietta. 5. Schroder: Suite fantastica. 6. Rosenberga: Polonaise und Galopp
17.50 Schallplatten
20.10 Literarische Sendung
21.10-21.50 Schallplatten
22.10 Italienische Kammermusik. 1. Cammarini-Castella: Trisofonate. 2. Casella: Preludie e danza Siciliana de la Giara f. Violine und Klavier. 3. Trisofonate; c) Siciliana und Burleske für Trio.
23.00-0.30 Tanamuff

ENGLAND
NATIONAL-PROGRAMM (Droitwich) - LONDON-NATIONAL

12.50 Orgelmuff
13.15 Leichte Musik
14.15 Klavierfoli
15.25 Klaviermusik
16.55 Leichte Musik
17.30 Schallplatten
18.00 Instrumentalmuff
18.20 Balalaikamuff u. Gefang
19.25-19.45 Kammermusik. Bomen: Sonate in Es für Horn und Klavier, Werk 101
20.00 Militärkonzert
20.45 Leichte Unterhaltung
21.30-22.00 Orgelwerke
1. Bach: 1. Alabreve in D. 2. Choral und Variationen (Sei aergrübet, Fein güttig)
22.25-23.25 Lustausführung
Konzert Berlin-London.
1. Aus Berlin: 1. Beethoven: Coriolan-Duv.
2. Gefang in D. 3. Mendel: Concerto grosso in d-moll, V. 6. Nr. 10. Aus London: 1. Purcell: 3 Konzertsätze. 2. Williams:

The Dart Ascending (Violine u. Orchester).
3. Dale: Engl. Tanz
24.00 Tanamuff (Kapelle Jack Jackson)
0.30-1.00 Tanamuff (Schallplatten)

LONDON-REGIONAL

12.50 Aus Basel: Leichte Musik
13.30 Kammermusik
14.15 Tanamuff (Schallplatten)
14.45 Orgelmuff
15.15 Bunte Musik
19.00-20.00 Konzert. 1. Offenbach: Duvertüre „Kafaru“. 2. Gefang. 3. Feidler: Solon Scenes, Suite. 4. Gefang. 5. Moncton-Lalbot-Biagis: The Monine-Ausgabe. 6. Gefang. 7. Waldteufel: Ein Walzer. 8. Souza: Hochschulfesteten.
20.30 Theaterabend.
21.30-22.30 Funk-Variete
23.25 Tanamuff (Kapelle Jack Jackson)
0.30-0.50 Overnmuff (Schallplatten)

ESTLAND

REVAL-Tallinn (Sender Tural)
16.00 Kontraste (Schallplatten)
16.45 Enrico Caruso singt
18.20 Zigeunerweisen
19.15 Corio-Trio
20.00 Kammermusik - Kompositionen von Rudolf Tobias.
1. Sonatine Nr. 2; Prelude; Burleske „Walburgis“.
2. Streichquartett - Rud. Palm (Violine), Herbert Saar (2. Violine), N. Merkulov (Viola) und Aug. Karjus (Cello)
21.10-22.00 Kompositionen französisch-Weiter. Funkorchester. Leitung: Prof. R. Kull. Voelman: Einf. Variationen für Cello. Bizet: Sinfonie G-Dur. Solist: Aug. Karjus

FINNLAND

HELSINKI - LAHTI
16.00 Unterhaltungsmuff, Mr. Francois und sein Ensemble
17.20 Gefang. Kliffi Solanteri, Gerda Veneskoski, Klavierbegleitung. Mozart: Rezitative und Arie aus der Oper „Figaros Hochzeit“. Schumann: Zueignung. Klemetti: Vintu pieni. Klemetti (arr.): Mittän laulelen. Knuusio: Siljaitta. Melartin: Paunoriol. Jtonen: Joutenlaulu. D. Merikanto: Pai, pai, vaitaressi
18.35 Dänische Orgelmuff. Benni Kuosma. Thorckildsen: Prelude und fuga d-moll. Lindeman: Sonntagsriede. Sandvold: Introduction und Passacaglia
20.10 Funkorchester, Dir. Erkki Infio. Friedemann: Nymphen: Introduction, Gavotte, Basse-caprice, Galoppe. Goldmar: Ballettszenen aus der Oper „Die Königin aus Saba“
21.10 (nur Lahti) Schallplatten: Konzertmuff
22.10-23.00 (nur Lahti) Unterhaltungsmuff

FRANKREICH
STRASSBURG

17.25 Bunte Musik
18.35-19.15 Klavierfoli:
1. Liszt: a) Harmonie des Abends; b) Kapelle des Wilhelm Tell. 2. a) Rhapsodie in G-Dur; b) Mazurka. 3. Konzertparaphrase üb. den Walzer a. „Die Fledermaus“, von Johann Strauß.
19.30-20.00 Operettenmuff: 1. Audran: Duvertüre „Der Grobmogul“. 2. Messager: L'amour masqué, Ausgabe. 3. Lehár: „Das Land des Lächelns“. 4. Quain: Eine Fantastie
20.30-21.00 Konzert: 1. Liszt: Ungarische Rhapsodie Nr. 2. 2. Le Miracle. Ballett. 3. St. Saens: Le Timbre d'argent
21.15-0.30 Uebertragung a. d. Pariser Oper

PARIS P. T. T.

17.25 Bunte Musik: 1. Geceoy: Les Fantoccini. Ballett. 2. Tchaikowski: Romanze in f-moll. 3. Christini: Auszug „Madame“. 4. Gaubert: Naïva. Ballett. 5. Godard-Mennett: „Pompador“
18.35 Kinder singen
19.05-19.15 Gefang
19.30-20.00 Konzert
20.30 Cellomuff: 1. d'Herzveloiz: Suite in D. 2. d'Elone: Aria
20.45-21.15 Chorgesang
21.30-23.43 Sinfonische Musik. 1. Mozart: Sinfonie in D. Nr. 38. 2. Gefang. 3. Beethoven: Heroische Sinfonie
23.45 Schallplatten

RADIO PARIS POSTE NATIONAL

17.30 Klaviermuff und Gefang
18.05 Kammermuff. Rouffel: Quartett.
19.15-19.45 Klavierfoli u. Gefang
20.00-21.00 Tanamuff
21.15 Violinolo. 1. Paschal: Aria. 2. Tartini: Kreisler: Der Teufelsritter
21.30 Theaterabend
23.00-23.45 Schallplatten
24.00-1.30 Nachkonzert.
1. Telemann: Don Quichotte, Suite f. Streichinstrumente u. Klavier.
2. Rivier: „Don Quichotte“. Duvertüre. 3. Tourneure: Vorspiel zum Weltreit der Ideale. 4. Turina: Projection von Nocie. 5. Ravel: Bolero.

TOULOUSE-PYR

17.30 Funkbühne
18.00 Klassische Musik
18.30 Aus Filmen
18.45-19.30 Konzert
20.15-20.30 Tanamuff
21.15 Leichte Musik
21.30 Uebertragung nach Anlage

HOLLAND

HILVERSUM I (Nachdruck verboten!)
12.55 Konzert u. Schallplatten
15.45 Orgelmuff
16.40 Konzert. 1. Siegl: Concerto grosso antico, Werk 86. 2. v. Valfels: Suite für Flöte und Streichorchester, Werk 14
17.25 Schallplatten

17.40 Bunte Musik
18.25 Schallplatten
19-19.40 Schallplatten
20.15-20.40 Musica Captholica
20.55 Konzert. 1. Freiland: The forgotten rite. 2. Gefang mit Orchester. 3. Wagner: Vorspiel zum 3. Akt von „Die Meistersinger von Nürnberg“. 4. Gefang
21.55-23.10 Leichte Musik
23.20 Es spielt ein ungarisches Orchester
23.40-0.40 Konzert und Schallplatten

HILVERSUM II

12.40 Unterhaltungskonzert. Die „Faldians“
13.25 Schallplattenkonzert
13.55 Unterhaltungskonzert. Das leichte Funkorchester unter Leitung von Elzard Rubiman
15.15 Konzert
15.40 Buntes Programm. Paula Green (Gefang). The Melody Sisters, Barthe Decker und sein Orchester
16.40 Schallplatten
18.10 Orgelmuff
18.40 Bunte Musik
20.40-21.10 Gefang
21.40 Tanamuff
22.10-23.10 Leichte Musik
23.40 Kammermuff.
1. St.-Saens: Konzert in a-moll. 2. Bach: Siciliano. 3. Poppert: Ungarische Rhapsodie
0.10-0.40 Schallplatten

ITALIEN

ROM I - BOLOGNA

12.30 Schallplatten
13.15 Konzert
17.00 Klaviermuff. 1. Bach: Partita in c-moll Nr. 2. 2. Scatlati: Zweite Sonate. 3. Beethoven: Sonate in G-Dur, Werk 109. 4. Schumann: Fantasie in G-Dur, Werk Nr. 17. 5. Chopin: Barcarole. 6. Debuffin: Präludien
21.00-23.00 Sinfonisches Konzert. 1. Regineel: Duv. „Donna Diana“. 2. Rossellini: Canto di valde. 3. Brahms: Sinfonische Variationen über ein Thema von Haydn. 4. Nach Anlage. 5. Weber: Konzertstück in f-moll, Werk 79, für Klavier und Orchester. 6. Quabdi: Sannium Suite

MAILAND - ROM II

12.30 Schallplatten
13.15 Konzert
17.15 Tanamuff
21.00-23.00 Operette (nach Anlage)
23.15-23.55 Tanamuff

LETTLAND

RIGA - MADONA - GOLDINGEN (Kuldiga).
15.25 Volkliche Musik und Gefang
17.20 Blasorchesterkonzert
18.45 Fortsetzung des Konzerts
19.15 Schallplatten
19.35-21.00 Sinfonisches Konzert. 1. Weber: Duv. „Der Freischütz“. 2. Vocherlino: Konzert für Violoncello in D-Dur. 3. Beethoven: Sinfonie Nr. 5 in c-moll, Werk 67
21.15-22.00 Schallplatt.

LITAUEN

KOWNO (Kaunas) - MEMEL (Klaipeda)
12.15-12.35 Schallplatten
14.30 Schallplatten
17.00 (nur Memel) Nachmittagsmuff
17.15 Schallplatten
17.50 Leichte Musik
17.50 (nur Memel) Schallplatten
18.20 Musikstunde
19.30 Konzert
21.05 Schallplatten
22.00-22.30 Leichte Musik

POLEN

WARSAU - KATTOWITZ - LEMBERG - POSEN - THORN - WILNA
6.50 Schallplatten
7.15 Schallplatten
12.03 Nach Anlage
13.00 (Thorn) Schallpl.
13.05 (Wilna) Klavierfoli. Danach: Schallplatten
14.10 (Kattowib) Schallplatten
14.10 (Lemberg) Ukrainische Lieder
14.10 (Posen) Schallpl.
15.30 Aus Wilna: Bunte Musik: 1. Charpentier: Italienische Eintrüde. 2. Niemann: Zwei Fragmente aus „Noberne Suite“.
16.35 Kammermuff: Brahms: Trio Werk Nr. 114 für Klavier, Klarinette und Cello
17.20 Aus Krakau: Klaviermuff: 1. Händel: Passacaglia. 2. Beethoven: Rondo in G-Dur. 3. Schumann: Noctette in F-Dur. 4. Visti: a) Polturo in G-Dur; b) Etüde (Gnomonreigen)
17.45 (Thorn) Cellofoli
18.30 Hörspiel
19.30-20.35 Aus Kattowib: Konzert: 1. Rood: Felt in G-Dur, Duv. 2. Wigdorowicz: Arabischer Tanz (Violinolo). 3. Blume: Barlesinade, Intermezzo. 4. Kalkman: Intermezzo. 5. Gefang. 6. Börschel: Kleines Konzerstück (Wid). 7. Charoffin: Matrosentana. 8. Violinolo: a) Gounod: Serenade; b) Mozskowski: Serenade. 9. Wiszkel: Radio-March. 10. Gefang. 11. Clemus: Kleine Duvertüre
21.00-22.55 Ein Oratorium von Schumann (Näheres nach Anlage) (Solisten, Chor und Orchester)

RUMANIEN

RADIO BUKAREST - RADIO ROMANIA
12.10 Mittagkonzert der Kapelle J. Sibicanu
13.40 Fortsetzung des Mittagkonzerts
17.00 Militärkonzert
18.15 Konzert des Rundfunkorchesters, - Mitwirkend: Anna Kleine (Gefang)
19.15 Konzertfortsetzung
19.35 „Manon“. Oper in 5 Akten von Massenet. Schallplatten

SCHWEDEN

STOCKHOLM - MOTALA HÖRBY
12.05-12.30 Unterhaltungsmuff (Willy Ekströms Orchester)
13.30 Gefang von Sigvard Berg.

14.05 Schallplattenmuff
15.00-16.00 Unterhaltungsmuff (Lage Broströms Orchester).
17.05 Kabarettprogramm für Jugend
17.30 Schallplattenmuff
18.30 Die Formen der Musik: Das Lieb. Vortrag mit Musikillustrationen von Julius Raab
20.00 Unterhaltungsprogramm
22.15-23.00 Cesar Brand: Klavierquintett in f-moll. Molto moderato quasi lento. - Lento, von molto fentimento. - Allegro non troppo, ma con fuoco. (B. Witkowski, Klavier, Charles Barfel und Sven Karpe, Violine, Einar Grönwall, Viola, und Solfe Bramme, Violoncello.)

SCHWEIZ

BEROMÜNSTER
12.00 Blasmusiken (Schallplatten)
12.40 Vertonte Landschaften (Schallplatt.)
12.50 Schweizer Volksmuff
13.30 Vertonte Landschaften (Fortsetzung des Schallpl.-Konzerts)
16.00 Schallplatten
17.00 Konzert des Radioorchesters
18.35 Was die Technik Neues bringt (Ingenieur Dr. Walbmeyer)
18.45 Echo du Dancing, von Dalcroze, für Klavier, Violine und Cello
19.05 Am 1. Januar tritt das neue schweizerische Strafrecht in Kraft (III): Berechnungsfähigkeit und Schuld, Vortrag von Prof. Dr. von Owersbeck
21.10 Konzert des Radioorchesters
21.45 Aus dem „Italienischen Niederbuch“ von Hugo Wolf

ROMANISCHE SENDER (Sottens)

12.40 Schallplatten
17.00 Konzert
20.00 Zur Unterhaltung
20.25 Kurzoperette („Pipi-Pipi“ von Christini)
21.20-22.20 Sinfonische Musik. 1. M. Haydn: Türkische Suite. 2. Summel: Septett (Klavier, Bratsche, Cello, Contrabaß, Flöte, Oboe u. Horn). 3. Migot: Musikalische Bilder. 4. Bbert: Divertissement
22.40-23.00 Schallplatt.

UNGARN

BUDAPEST I
Die Budapester Sendegeellschaft teilt uns folgendes mit:
„Der Ungarische Rundfunk hat aus programmtechnischen Gründen für diese letzte fällige Woche kein Vorprogramm herausgeben können.“

REICHSENDER KÖNIGSBERG

<p>6.10 Frühturnen: Paul Sohn</p> <p>6.30 (aus Berlin) Frühkonzert. Kapelle Hanns Kallies In der Pause: Nachrichten</p> <p>8.00 Andacht</p> <p>8.15 Gymnastik: Dipl.-Gymnastik-Lehrerin Minni Volze</p> <p>8.30 Danzig</p> <p>9.30 Sendepause</p> <p>10.00 (aus Köln) Werk und Mensch: Hermann Göring. Eine Hörfolge von Günther Hoffmann nach dem gleichnamigen Buch von Erich Gribbach</p> <p>10.30 Widerhall des Zeitgeschehens</p> <p>10.45 Wetterdienst</p> <p>10.50 Eisan Nachrichten</p> <p>11.00 Sendepause</p> <p>11.35 Zwischen Land und Stadt</p> <p>11.50 Marktbericht</p> <p>11.55 Wetterbericht</p> <p>12.00 Mittagskonzert. Das kleine Orchester des Reichsenders Königsberg (Eugen Wilden)</p> <p>1. Konzert-Duettüre „Der Zauberpiegel“, von R. Ralf. 2. Möstein auf der Heiden, Walzer von R. Hanel. 3. Romanze aus Suite Nr. 1, von E. Wilcken. 4. Melodien aus</p>	<p>„Martha“, von Fr. v. Flotow. 5. Rhapsodie Nr. 4, von Franz Liszt. 6. Suite Nr. 1, von G. de Mahest. 7. Rheiniasen, Walzer von R. Richter. 8. a) Kleine Romanze, von Th. Nobrecht; b) Dorfjugend, von W. Staufe.</p> <p>Einlage 13.00—13.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter, Programm-vorschau</p> <p>14.00 Nachrichten</p> <p>14.10 Heute vor . . . Jahren. Gedenken an Männer und Taten</p> <p>14.15 Kurzweil zum Nachtsich</p> <p>14.55 Börsenberichte</p> <p>15.00 Sendepause</p> <p>15.30 Jude, jude, willkommen Herr Schuel! Kinderfreud zur Winterzeit. Hörfolge von Irene Herr</p> <p>16.00 Tanztee. Peter Arco und Schallplatten</p> <p>17.50 Eisan Nachrichten</p> <p>18.00 Sport — Sportvorschau</p> <p>18.20 Die Zielscheibe. Der Plunder aus verstaubter Welt ist hier zum Abschluß freigestellt. Kleine Hör-folgen von Hugo R. Bartels und Hans Koeber</p>	<p>18.50 . . . laß uns nicht dem Fremden dienstbar sein Vom Schicksal eines deutschen Grenzlandes</p> <p>20.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst</p> <p>20.10 Sonnenstrahlen im Dezember Bunter Kabarettabend für die vom WHW Betreuten Leitung: Eduard v. d. Becke. Mitwirkende: Das Meistersextett, Betty Seidmahr (Sopran), Otto Sachsenhauer (Hawaiin-Gitarre), Carl Heinz Charles (Anfage) und die Tanzkapelle des Reichsenders Königsberg (Erich Börsche)</p> <p>22.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst, Sportberichte</p> <p>22.20 Sport-Wochenschau</p> <p>22.40—24.00 (aus Köln) Spätmusik Das große Orchester des Reichsenders Köln, Leitung: General-musikdirektor Rudolf Schulz-Dornbusch und Josef Breuer, Tiana Lemnitz (Sopran), Walter Ludwig (Tenor).</p>
---	---	---

LANDESENDER DANZIG

<p>6.10 Königsberg</p> <p>6.30 Berlin (siehe Königsberg)</p> <p>8.00 Zeitangabe, Wetterdienst</p> <p>8.00 Königsberg</p> <p>8.15 Königsberg</p> <p>8.30 Wohl bekomms. Es spielt das Danziger Landesorchester unter Leitung von Curt Koschnick.</p> <p>1. Hoch unsere Fahnen, Marsch von Max Riefe. 2. Donna Chiquita, spanische Duettüre von Gerhard Winkler. 3. Eine Frau wird erst schön durch die Liebe, Walzer aus dem Tonfilm „Heimat“, von Theo Madeben. 4. Melodien aus der Operette „Die Zatarin“, von Richard Staud. 5. In Tüll und Spitzen, Folge in vier Sätzen von Ludwia Siede. 6. Frühling an der Isar, Walzer von Richard John. 7. hinauf aufs Meer, Marsch von Willy Will.</p> <p>9.30 Sendepause</p> <p>10.00 Köln (siehe Königsberg)</p> <p>10.30 Sendepause</p> <p>10.45 Wetterdienst</p> <p>10.50 Königsberg</p> <p>11.00 Am Vormittag helfen dir Geige, Cello und Klavier. Es musiziert das Trio Erich Hanke</p> <p>11.50 Wetterdienst</p> <p>11.55 Werbenachrichten</p> <p>12.00 (aus Wien) Mittagskonzert. Das kleine Orchester des Reichsenders Wien, Leitung: Heinz Sandauer. Mitwirkend: Ilse Schally (Sopran). 1. Vorspiel zur Oper „Tiefenland“, von Eugen d'Albert. 2. Kaukassische Skizzen, von Ippolitow Iwanow. 3. Kennst du das Lied der Liebe, von Max Schönher. 4. Liebes-</p>	<p>träume, Walzer von Franz Liszt. 5. Prälude cis-moll, von Sergei Rachmaninoff. 6. Warum hast du mich wach geküßt, Lied aus der Operette „Friederike“, von Franz Lehar. 7. Notturmo, von Max Mt. 8. Phantastie über die Oper „Martha“, von Friedrich von Flotow. 9. Auftrittlied der Viola aus der gleichnamigen Operette, von Ludwia Schmid-leber. 10. Trepak aus dem Ballett „Der Ruffknader“, von Peter Tschaikowsky. 11. Reiterlied und Gardas, von Franz Lehar. 12. Heimatlid aus der Operette „Monika“, von Nico Dostal. 13. Romanze, von Johann Svendsen (Violinolo: Anton Firkner). 14. Spitzen-tanz, Intermezzo von Carl Nobrecht. 15. Wenn zwei Herzen in Liebe sich gefunden, Tango von Walter Jaeger. 16. Chinesische Ballettmusik, von Franz Lehar. 17. Amphitryon, Walzer von Franz Delle. 18. Adia-Marsch, von Dino Livieri Einlage 13.00 (aus Wien) Nachrichten des Drahtlosen Dienstes</p> <p>14.00 Königsberg</p> <p>14.15 (aus Hamburg) Musikalische Kurzweil</p> <p>15.00 Mittagsmeldungen</p> <p>15.15 Sendepause</p> <p>16.00 (aus Frankfurt) Frankfurter tönende Illustrierte III. Halbmonatsblätter der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ Winter 1938/39. Die drei Bericht-eritter: Karl Reul, Karl Gulau, Harry Köbler. Der Redaktions-</p>	<p>stab: Kurt Flemming, Ernst Re-hut, Theo Zöller, Selmut Andrae. Musikbeilage für kleines Orchester: Anny Brind (Sopran), Franz Klarwein (Tenor), Horst Rosen-berg (Bariton). Stabführung: Dr. Saut; Hauptschriftleitung:</p> <p>Dr. Wihl. Merdies; Verlag: Reichsender Frankfurt</p> <p>18.00 Hier spricht die Danziger Arbeitsfront</p> <p>18.15 Buntes Allerlei von Schall-platten</p> <p>19.00 Abenteuer in aller Welt Der deutsche Forscher Dr. V. Selbig spricht über seine Reise durchs „Dunkle Land der Dajaks“ (Borneo)</p> <p>19.20 Leg' in den Schoß die Hände Unsere besinnliche Sendung zum Wochenausklang</p> <p>20.00 Königsberg</p> <p>20.10 Zwei Stunden Frohsinn mit der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ aus dem Bürgerheim Neufahrwasser. Programmgestaltung und Aus-führung: Landesender Danzig Mitwirkende: Marion Lindt, Gretl Hütter, Gustav Nord, Erwin Hanke, Kurt Toczolowski. Am Flügel: Curt Koschnick. Die kleine Rundfunkkapelle unter Leitung von Richard Wikorky</p> <p>22.00 Königsberg</p> <p>22.20—22.35 (aus Finnland) Vierumäki — Finnlands Sportlehrstätte</p> <p>22.35—24.00 Köln (siehe Königsberg)</p>
--	--	---

Gute
Kaffee

Ebner Kaffee

DEUTSCHLAND-SENDER BERLIN BRESLAU FRANKFURT HAMBURG KÖLN

6.00 Wetter
6.10 Eine kleine Melodie (Industrie-Schallplatt.)
6.30 Breslau: Musik
7.00 Nachrichten
8.00 Sendepause
9.00 Sprechzeit
9.40 Sendepause
10.00 Hamburg: Hörspiel
10.30 Fröhlicher Kindergarten
11.00 Sendepause
11.30 Dreißig bunte Minuten (Industrie-Schallplatten)
12.00 Königsberg: Musik
13.45 Nachrichten
14.00 Allerlei - von zwei bis drei! mit Gerbert Jäger und Industrie-Schallplatt.
15.00 Wetter
15.15 Buntes Wochenende. Industrie-Schallplatten und Aufnahmen
16.00 Musik. Heut Spenner (Tenor). Es spielen die Orchester Otto Dohrbndt und Kurt Dohbenberger
17.00-17.10 Auto-Verfolgung. Eine Erzählung von Hermann Linden
18.00 Kammerkonzert G. F. Händel: Duo zu "Agrippina". J. B. Vullj: Konzert für Streichorchester. A. F. Belder: Konzert für Klarinette und Orchester. (Erfolgsauführung). W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 40 (KV. 201). Solist: Emil Seiler. Das Kammerorchester Karl Riffenpart
19.00 Spott der Woche
19.15 Bunte Ansätze mit dem Balalaika-Orchester Boris Romanoff, Elise Ewen, Georg Gut, dem Klavierduo Thomas Thomassen und Gerhard Huber
20.00 Kurznachrichten
20.10 Musikalisches Vertetum mobile mit dem Orchester Barnabas von Gecay, dem Hawaiian-Duo Danz-Sachsenhauer, Adolf Wolff (Wurlitzer-Orgel), den Gumorett Melodios, Franz Ebon und seinen Solisten und Georg Saensidde (Klavier)
22.00 Nachrichten. Anschl. Deutschlandbeho
22.30 Eine kleine Nachtmusik. Czupmanowski: Etüden, Präludien u. Mazurken. Am Flügel: Ilie Rodanski
23.00-0.50 Liebe alle Weifen. Georg Hoff, Maria Madlen-Madlen, Betty Mergler, Maria Fandler, Friedrich Eugen Engels, Werner Gille, Hermann Weinreich, Georg Freundorfer (Sänger), Hans Fregenis (Klavier). Das kleine Orchester des Reichsenders Berlin. Leitung: Willy Steiner. Zusammenstellung u. Leitung: Hanns Dehner (Aufnahme)

6.00 Morgenruf. Wetter
6.10 Gymnastik
6.30-8.00 Konzert (siehe Königsberg)
In der Pause um 7.00 Nachrichten
8.00 Gymnastik
8.20 Zehn Minuten Musik (Industrie-Schallplatten)
8.30 Danzig
9.30 Kleines Konzert (Eigene Aufnahmen)
10.00 Hamburg: Musik
10.30 Wetter
10.45 Sendepause
11.40 Fehlerhafte Düngewirtschaft in Garten und Feld. Erwin Verdum
11.55 Wetter. Anschließ.:
12.00-14.00 Wien: Musik
In der Pause von 13.00 bis 13.15 Echo am Mittag
14.00 Nachrichten
14.15 Zum Wochenende (Industrie-Schallplatt.)
15.15 Berliner Börsenbericht
15.30 Kleines Kabarett (Industrie-Schallplatt.)
15.45 Hornberger - Scheuring. Unsere Kurzstreckenmeister erzählen
16.00 Unter Nachmittag aus den Deutschen Kadelwerken in Fritzenwalde (Spreewald). Margarete Elezat, Inge Besten, Kurt Engel, Heinz Förster-Ludwig, Gerbert Ernst Groh. Das Radio-Quartett (am Flügel: Felix Schröder). Das kleine Orchester des Reichsenders Berlin. Leit.: Willy Steiner. Leit.: Heinz Köstlin
18.00 Das Ballett tanzt - Die Don-Kojaken singen. 1. a) Elena Rafin; b) Abendglocken. 2. Ballettsuite "Der Schwanensee". v. Tschaikowsky. 3. a) Don-Kojaken-Lied; b) Drei russische Volkslieder. 4. Ballettmusik aus "Margarethe". v. Gounod. 5. a) Die Nachtsaal. v. Labieff; b) Kanawka-Dudka. v. Tschesnokoff. 6. Zigeunerntänze a. "Koussalka" v. Dargomysski (Industrie-Schallplatt.)
19.00 Unterhaltungskonzert. Es spielt das Unterhaltungsortchester Leit.: Carl Schwarz. Hans Schulz-Lichterfeld (Nieder zur Lynte) Albrecht Peter (Bariton)
19.45 Echo am Abend
20.00 Nachrichten
20.10 Wien: Singspiel
21.00 Wien: Musik
22.00 Nachrichten
22.30-24.00 Hamburg: Lana

5.30 Der Tag beginnt (Industrie-Schallplatten)
6.00 Wetter - Morgen-gymnastik
6.30 Musik
7.00-7.10 Nachrichten
8.00 Morgenruf - Wetter - Blügelblau. in Haus und Schranf.
8.15 Sendepause
8.30 Musik
9.30 Wetter
9.35 Rundfunkkindergarten
10.00 Hamburg: Hörspiel
10.30 Sendepause
11.30 Zeit, Wetter
11.45 Markt und Küche. Zwiegebrä.
12.00 Wien: Musik
14.00 Mittagsberichte. - 1938 Takte lachende Musik (Industrie-Schallplatten)
15.00 Das Triebrad Pfennig. Es rollt um den Eintopf und das W.B. Martin Janf. Leitung: Friedr. Reineke
15.30 Von Landsknechten u. Teufelsternen. Die Pimpfe der Rundfunk-spielchar 9 singen und erzählen.
16.00 Frankfurt a. M.: Musik
18.00 Ein Blick in das Laboratorium unseres Körpers: Ewald Schild
18.15 Konzert a. Kanada (Aufnahme)
18.45 Silberne Hochzeit. Erzählung von Heinz Stegurew.
19.00 Na, denn Prost! Eine "Kaffee" Zusammenstellung u. Verben u. Geschichten um das "edle Na". von Gerhard Kühn-Norden. Musik von Industrie-Schallplatten.
20.00 Kurzbericht vom Tage
20.10 Stuttgart: Lana
22.00 Nachrichten
22.15 Zwischenstundena
22.30 Köln: Musik
Es spielt das Große Orchester des Reichsenders Köln. Leitung: Jos. Dreuer. General-musikdirektor Rudolf Schalk-Dornburg. Mit-wirkend: Lana Remerich (Sopran).
24.00-3.00 Wien: Musik

6.00 Morgenruf. Gymnastik
6.30 Berlin: Konzert
7.00 Nachrichten
8.00 Zeit
8.05 Wetter
8.10 Gymnastik
8.30 Froher Klang zur Werkpause (Industrie- und Eigenaufnahmen)
9.40 Deutschland - Kinderland. "Bilderbücher, Märchenbücher - alles fürs Kind!"
10.00 Köln: Schulfunk
10.30 Sendepause
11.45 Ruf ins Land
12.00 Wien: Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Wien: Konzert
14.00 Nachrichten
14.10 Musikalischer Gabentisch (Industrie- u. Eigenaufnahmen)
15.00 Verkäufer ohne Feierabend
15.15 Bilderbuch der Woche
15.30 "Die Schwarzenbörner Streiche." Lustiges a. dem Heilenland. Leitung: Ilse Wühl
16.00 Frankfurter tönende Illustrierte (III) (I. Danzig)
18.00 Bühne und Film im Rundfunk
18.30 Musik. Musik-korps des II. Bat. Inf.-Regt. 107. Leitung: Musikmeister-anzwärtler Alf. Wuth. 1. Hoch Rheinland. March von S. Anzer. 2. Bagatelle. Duvert. von J. Kirner. 3. Wir sind heut so veranlagt. Wäher v. B. Weibel. 4. Glodenferenade. v. S. Rodert. 5. Zwei Tänze im alten Stil. von Fr. B. Ruff. 6. Beim Goldesbrauch. Paraphrase von M. Herrmann. 7. Gruß an Kiel. March von L. Spöhr. 8. Märchen-Wäher. von S. Köhr. 9. Drei aller Heißen. March von M. Wilsinger
19.15 Tagespiegel
19.30 Der fröhliche Lautsprecher (Industrie- und Eigenaufnahmen)
20.00 Nachrichten
20.15 Deutschlandsender Musik
22.00 Nachrichten
22.10 Wetter
22.30 Köln: Musik
24.00-2.00 Nachtkonzert (Industrie- u. Eigenaufnahmen)

6.00 Wetter. Wetter
6.05 Von Hof und Feld
6.15 Leibesübungen!
6.30 Berlin: Musik
7.00-7.10 Nachrichten
8.00 Hausbad und Familie
8.20-10.00 Sendepause
10.00 Der Glaube wird die neue Zeit gebären. Ein Hörspiel um Ernst Moriz Arndt. Von Wäher Deuer
10.30 So wünschen elf und zwölf. Musik der 9. H-Standarte. Leitung: H. Hauptmusikführer S. Behne
12.00 Musik zur Werk-pause
13.00 Wetter
13.05 Umschau am Mittag
13.15 Wien: Musik
14.00 Nachrichten
14.15 Musikalische Kurz-well. Dazu unter Starfschuh a. Wochen-ende: Song - zwei Komiker - Song
15.20 Letzte Mähung (Industrie-Schallplatt.) 1. Duvertüre zu einer Heune, von Linde. 2. Jolly Joke, v. Fischer. 3. Schöne Melodien (Marcel Palotti). 4. Woer Salter, Balfe musette von Jungber. 5. Melodien a. "Der Jigenerbaron". von Johann Strauß. 6. Schattenspiele, Fox-trot-Intermezzo von Schübe. 7. Die Frau, die man liebt" von Kudrinski. 8. Auf Wiedersehen, langamer Fox-trot von Winkler
16.00 Deutschlandsender: Musik
18.00 Kamerad, wehst du noch? Die letzten Stunden im Fort Donauumont
18.30 Lied im Volks-mund. Es singt Gusta Hammer (Alt). Am Flügel: Adolf Sefer. Drei Volkslieder, v. Joh. Brahms: In stiller Nacht - Sand-männchen - Dort in den Weiden - Der Lindenbaum, von Fr. Schubert. Waldheim-frei, Volkslied aus Franken, von Max Keger. Wanderlied, v. Robert Schumann
18.50 Wetter
19.00 Der Scheibgen-wischer Zeitgenossen im Scheinwerferlicht. Beiträge von Paul Bene und Reinhold Stavelberg. Musik von Walt. Girnatis. Sprecher, Sprecherinnen und die Rundfunk-spielführer Hamburg der Hitler-Jugend. Leitung: Reinhold Stavelberg
19.45 Tagespiegel
20.00 Nachrichten
20.10 Es leben die Sol-daten Ein fröhliches Treffen in alten und jungen Soldaten. Musikkorps u. Soldaten-Chor des Inf.-Regt. 76. Musikmeister Hans Fregenis, und die Rundfunkspielführer 4. d. R.F.F. (Reinhold Stavelberg). Mehrere Sprecher
22.00 Nachrichten
22.20 Berlin (R.F.F.): "Viermäkt - Hin-lands Sporthebräte"
22.35-1.00 Tana. Mißha Janatiess (Balalaika), das Bandonion-Duo Schrader-Rufferow, S. Heinemann (Klavier), u. die Unterhaltungsfapelle des Reichsenders Hamburg (Jan Hoffmann)

6.00 Morgenlied, Wetter
6.10 Knie-e-beugt!
6.30 Freut euch des Lebens! (Industrie-Schallplatten u. Aufnahmen des Deutschen Rundfunks)
6.55 Morgenlied - Mor-genruf
7.00 Nachrichten
7.10 Berlin Konzert
8.00 Wetter
8.10 Frauenturnen
8.30 Danzig Musik
9.15 Fröhliches Spiel für unsere Kleinsten
9.45 Nachrichten
10.00 Werk und Mensch German Göring (siehe Königsberg)
10.30 Sendepause
11.45 Besuch bei einem Heuerling im Ems-land. Dreihundert neue Heuerlingshäuser sollen entstehen
12.00 Wien Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Wien Konzert
14.00 Nachrichten
14.10 Wochenendkonzert (Industrie-Schallplatt.)
15.30 Büchertunde für Jungmädle
16.00 Deutschlandsender Musik darin: 17.00-17.10 Musik von Schallplatt.
18.00 Die drei Zucca-magios. Spielbuch: Dr. Adolf Braun und Franz Peter Kürten
18.45 Eine Viertelstunde Sport
19.00 Spiegel des Lebens
19.10 Mit heiter-frohem Sinn (Industrie-Schallplatten und Aufnahmen des Deutschen Rundfunks)
19.55 Und heute?
20.00 Nachrichten
20.10 Der frohe Samstag-Abend des Reichsenders Köln in Verbindung mit der R.F.F. Gemeinschaft "Kraft durch Freude". Lilly Güssen (Sopran), Johannes Schode (Tenor), Wladimir Pogorelow (Balalaika-Virtuose), Willi Janßen, Hermann Arja (Klarinette), Leo Rodowski; die Drei frohen Ge-sellen: Rudi Rauber, Hans Salcher, Karl Wilhelm mit ihrer "Kamera Magica". Das Spielbuch: Theo Rauf. Es spielt das kleine Kölner Rundfunkorchester unter Leitung von Otto Julius Kühn
22.00 Nachrichten
22.15 Musik von Schall-platten
22.30 Spätmusik (siehe Königsberg)
24.00 Zur Unterhaltung und zum Tanz (Industrie-Schallplatten u. Aufnahmen des Deutschen Rundfunks)
2.00-3.00 Wien Musik

Alle technischen Anfragen unserer Leser werden auf Wunsch kostenlos beantwortet

„Der Handwerker als Kaufmann.“ Diese Sendung, die der Reichsender Königsberg am Freitag, dem 9. Dezember, um 18 Uhr bringt, soll in Form eines Dreiergesprächs die gegenseitige und vor allem die moralische Pflicht des Handwerkers zum Führer von Büchern darstellen. Es soll aber auch gezeigt werden, wie sich der Handwerker durch eine geordnete Nachführung selbst nützt, wie er dadurch Fehler in der Betriebsführung entdecken kann und nicht ansetzt, wie er gerechtere seine Steuerpflichtungen genau darlegen kann.

LEIPZIG

6.00 Berlin
6.10 Berlin
6.30 Berlin: Musik
7.00-7.10 Nachrichten
8.00 Berlin
8.20 Kleine Musik
8.30 Danzig: Musik
9.30 Sendepause
10.00 Köln: Hörfolge
10.30 Wetter
10.45 Sendepause
11.35 Heute vor Jahren
11.40 Erzeugung u. Verbrauch
11.55 Zeit und Wetter
12.00 Wien: Konzert
13.00-13.15 Nachrichten
14.00 Nachrichten. Anschließend: Musik nach Tiffich (Industrie-Schallplatten u. Aufnahmen des deutschen Rundfunks)
15.20 Pst. Kinder, nicht verraten! Geheimnisfrämer basteln mit Fische Doria
15.50 Zeit, Wetter
16.00 Frankfurt: Bunte Sendung
18.00 Gegenwartslexikon Fischeweis, Hausstein, Knaackläfer
18.15 Tanz alle mit! (Industrie-Schallplatte) 1. Nie war Musik so schön, Fox von Castrol. 2. Für eine glückliche Stunde, Tango v. Eri adBauer. 3. D. Primavera, Paso doble v. M. Carola. 4. Walzermelodien, von Jack Dent. 5. Sportfest am Gölbe, Polka v. Georga Freundorfer. 6. Herbsttraum, Wals v. Joyce. 7. In den Siernen fleißig geschrieben, Fox von Berner Eisbrenner. 8. Primavera trübe, Tango v. Nino Divalgia. 9. Carola-Carolina, Paso doble von M. Siegel. 10. Komm mit nach Madeira, Fox v. Ed. Künneke. 11. Stunden, die man nicht vergessen kann, Walzer v. Gerd Mohr. 12. Nacht muß es sein, Tango v. E. Strich. 13. Frühling in Heidelberg, Walzer v. Hans Brückner. 14. Mirco-Polka, von E. Waber.
19.00 Frühlicher Feierabend veranstaltet mit der R.S.-Gemeinschaft "Kraft durch Freude", Gau Thüringen in d. Büromaschinen-Werken Mercedes, ausgeführt von Werksanaehörigen
19.50 Umschau am Abend
20.00 Nachrichten
20.10 Frohsein für alle. Dritte Veranstaltung d. Reichstenders Leipzig zugunsten des R.S.S. 1938/39. Das Leipziger Sinfonieorchester unter Leitung von Curt Kreschmar und die Kapelle Erv. Steinbach spielen beliebte Weisen. Der Chor d. Reichstenders Leipzig singt die bekanntesten Volks- und Heimatlieder nach den Wünschen unserer Hörer. Garry Panamisch und Siegfried Niemann lazen an. Leitung: Alfred Schröter.
22.00 Nachrichten
22.20-24.00 Frohsein für alle (Fortsetzung)

MÜNCHEN

6.00 Wetter, Gymnastik
6.30 Berlin: Konzert
7.00 Berlin: Konzert
8.00 Gymnastik
8.30 Danzig: Musik
9.30 Sendepause
10.00 Köln
10.30 Sendepause
11.00 Es zwölft Uhr schlägt (Banernkunde)
12.00 Königsberg: Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Konzert
14.00 Nachrichten
14.15 Die Sportwoche
14.25 Zum Wochenend. Ein buntes Allerlei auf Industrie-Schallplatten. Darunter:
15.00-15.15 Neue Wege zur Gesundheitsförderung. Rundfunkberichte aus der Reihe "Amalie" der Gruppe AG. (Ausnahmen)
15.40 Lesefunde Martin Lantke liest aus eigenen Werken
16.00 Saarbrücken: Buntes Allerlei
18.00 Zeit - Wetter
18.10 Zeitgenössische Chor Musik. 1. Motette nach Worten von Matthias Claudius, v. Hans Chemin-Petit. Orgelfolo: Elviation, v. Guilmant. 2. Chöre von Richard Fride: Singe, Nachtgall - Der Blütenbaum. 3. Chöre, von Heinrich Kapvar Schmid: Die Rose - Der Ewigke. Orgelfolo: Postludium von Windpacer. Es singt der Rundfunkchor unter Leitung v. Edward Zengerle. Gustav Wieninger (Draht)
18.45 Griff in die Zeit
19.00 Unterhaltungs-konzert. Es spielt das Unterhaltungsorchester, Leitung Carl Schwarz Agnes Schulz-Echterfel (Lieder zur Laute). Albrecht Peter (Variation). Otto Bader (am Flügel). 1. Nach der Bode kommt der Sonata, March von Gabriel. 2. In einer Spielzeug-Stadt, von Jordan. 3. Zwei Lautenlieder: a) Spinn, wann meine liebe Tochter; b) Annamir und die Schwieger. 4. Goldene Jugend, eine heitere Duvertüre von Koeter. 5. La Sere-nata, von Loffi. 6. Wenn ich Musik hör, muß ich tanzen, Walzer von Madelen. 7. Zwei Lautenlieder: a) Lob des Ehestandes; b) Der Drach. 8. Ein kleiner Afford, lang-samer Wechselstücker, von Nachhof. 9. Am Goblener See, von Gernik. 10. Melodien aus "Laut ins Glück", von Raymond
20.00 Nachrichten
20.10-24.00 I. Große Musikversteigerung des Reichstenders München für das Winterhilfswerk 1938/39 im Ewen-bränkeleer an München, verbunden mit einem Programm der Ueber-raschungen. Zum ersten Mal: Gedara-phie wie noch nie! Der Reichstender München sucht die Hauptstadt des guten Serenäl! Alle suchen mit! Darunter:
22.00-22.20 Nachrichten

SAARBRÜCKEN

6.00 Frankfurt
6.30 Berlin: Konzert
6.50 Volk und Land
7.00 Berlin
7.10 Froh und frisch am Frühstückstisch. R.S.S. - Rundfunkorchester (Industrie-Schallplatten und eigene Aufnahmen des Reichs-Rundfunks)
8.00 Zeit, Wetter
8.10 Stuttgart
8.30 Danzig: Konzert
9.30 Sendepause
10.00 Köln: Schulfunk
10.30 Sendepause
11.00 Interessant für Stadt und Land
12.00 Wien: Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Wien: Konzert
14.00 Nachrichten
14.15 Hamburg: Musik
15.00 Wochenend-Konzert (Industrie-Schallpl. u. eigene Aufnahmen des Reichs-Rundfunks)
15.30 Maus aus dem Alltag! "Kraft durch Freude" berichtet
16.00 "Sperlings bunte Bühne" mit den Saarbrücker Rundfunk-spielen. Direktor Aug. Sperling, Cleon Sperling, geb. Bitterlee, seine Frau, Edmund, beider Sohn, Fridolin, ein junger Mann mit netten An- und Aus-sichten. Es zwitschern ferner: Maria Madlen-Madlen (Sopran), Jäsa Geri, Vorkragstünfler-in, Franz Wolf (Bari-ton), Die Wiener Straßenfänger, Das kleine Orchester des Reichstenders Saarbrücken unter Leitung von Edmund Kaiser. Die Spatenfibel schreibt Till Wippen u. Viktor Venz
18.00 Schöne Schallplat-ten für den Weihnachts-fest (Industrie-Schall-platten)
18.15 Und zwischendurch ein wenig Lachen. Das Frackbend wieder Ber-ren. Eine Wiener Anekdote von Georg B. Pilet
18.30 Ein Lied Klingt durch den Tag. Paul Sieber (Sopran), Maria Fougner (Klavier). 1. In der Frühe, von Wolf. 2. Aldeutsches Morgenlied, v. Bezold. 3. Fuhrreise, von Wolf. 4. Mittag, von Reger. 5. Feldheimlichkeit, von Brahms. 6. Im Abend-rot, von Schubert. 7. Ständchen, v. Brahms. 8. Nacht und Träume, von Schubert
19.00 Dies und das! (Industrie-Schallpl. u. eigene Aufnahmen des Reichs-Rundfunks)
19.30 Zeitfunk
20.00 Nachrichten
20.10 Der Vogelshändler. Operette von Karl Zel-ler in der Rundfunk-hörbeitung von Erich Wippenmann. - Das große Orchester des Reichstenders Saarbrücken unter Leitung von Albert Jung. Die Gemischte Chorverein-igung des Saar-Nar-tetts unter Leitung v. Robert Carl, Sprecher d. Hörspielchar. Spiel-leitung: Gerd Man
22.00 Nachrichten, Grenz-echo
22.30-24.00 Köln: Musik

STUTTGART

6.00 Zeit
6.15 Gymnastik
6.30 Berlin: Konzert
8.00 Wetter
8.10 Gymnastik
8.30 Morgenmusik (Industrie-Schallpl.)
9.20 Für dich dabei
9.30 Sendepause
10.00 Hamburg: Hörspiel
10.30 Sendepause
11.20 Volksmusik.
12.00 Wien: Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Wien: Konzert
14.00 Bunte Volksmusik
15.00 Frohsein am lau-fenden Band (Industrie-Schallpl.)
16.00 Berlin: Bunter Nachmittag
18.00 Tonbericht der Woche
19.00 Aus der bunten Welt der Oper (Industrie-Schallpl.)
20.00 Nachrichten
20.10 Unser Tanzabend. Das kleine Rundfunk-orchester (Leitung: W. Busch), Lilly Kreifig (Sopran), Otto Gerd Fischer (Kastengefang), die Wellensittiche, Alb. Bräu (Saxophon), An-lage: Paul Land und Ludwig Leize. Spiel-buch: Josef Stander. Spielleitung: Gerd Schneider. 1. Wenn die Nächte leuchten, Fortritt von Grothe. 2. Wellen-sittiche. 3. Nacht, argen-tinischer Tango von Meniconi. 4. Mir hat heut Nacht geträumt, Foxtritt (Otto Gerd Fischer) von Doelle. 5. Liebeserzählung zur Nacht, langsamer Fort-trott, von Goletti. 6. Leichte Kost, Inter-mzzo (Albert Bräu) v. Bräu. 7. Ich träum' beim ersten Kuss, Tango (Lilly Kreifig) von Richards. 8. Träumende Geige, Fortritt von Kestch. 9. Abends, wenn alle Menschen schlafen, langsamer Walzer (Lilly Kreifig) von Grothe. 10. Ich werde jede Nacht von Ihnen träumen, Fort-trott (D. G. Fischer) von Krender. 11. Mar-ait, Fantasie (Albert Bräu) von Bräu. 12. Auf den Hügeln bunter Träume, Tango (D. G. Fischer) von Grothe. 13. Traum-melodien, Walzer von Richards. 14. Neues Tanalied, von Holder. 15. Was meine Seh-nucht träumt, lang-samer Fortritt von Profes. 16. In meinen Träumen seh ich dein Bild, Forttritt (Lilly Kreifig) von Leuz. 17. Wellensittiche. 18. Man träumt so gern vom Glück, Tango (D. G. Fischer) von Ansh. 19. Einfach lachhaft, Polka (Albert Bräu) von Bräu. 20. Wie ein schöner Traum, lang-samer Walzer v. Bette. 21. Im Dämmer-schein, langsamer Fort-trott (D. G. Fischer) von Bunn. 22. Heut tanzen wir, spanischer Marsch von Bunn.
22.00 Nachrichten
22.30 Heute großer Ball (Industrie-Schallpl.)
24.00-2.00 Frankfurt: Konzert

WIEN

6.00 Spruch, Wetter
6.10 Turnen
6.30 Berlin: Konzert
7.00 Berlin
7.10 Berlin: Konzert
8.00 Marktbericht
8.30 Danzig: Konzert
9.30 Kindergarten
10.00 Köln: Hörfolge
10.30 Sendepause
11.00 Für Stadt u. Land
12.00 Konzert (f. Danzig)
13.00 Nachrichten
13.15 Konzert (Fortf.) (f. Danzig)
14.00 Nachrichten
14.15 Hamburg: Musik
15.00 Lokalnachrichten
15.30 "Wie grün sind deine Blätter." Mär-chenpiel von Richard Koblachl
16.00 Deutschlandsender: Musik
17.00 Klauderei
17.10 Deutschlandsender: Musik
18.00 Musik in Jugend und Volk. Schüler u. Lehrer der Musikschule für Jugend und Volk in Graz
18.30 Durch Oper und Operette. (Schallplatt.) 1. Eine Melodienfolge mit Gefang, Orgel u. Orchester (Leit.: Bruno Seidler-Winkler). 2. Janitscharen-Musik a. der Oper "Entführung aus dem Serail", von Mozart. 3. Melodien a. d. Operette "Früh-lingssinf", von Josef Strauß-Ernst Reiterer.
18.45 Bilder auf den Weihnachtsstisch. Bild-werke der Dtmart. Eine Buchbesprechung von Dr. A. Schmidt
19.00 Wilest Hausmusik. Gezupft, gefröhren und gebläsen. Willy Sur-hard (Flöte), Carl W. Tike (Violine), Leop. Brachatz (Frafide), Wilh. Winkler (Cello), D. Schindler (Gitarre)
19.30 Aktuelle Umchau
20.10 "Annerl." Liebes-geschichte um Johann Strauß (Vater). Sing-spiel in einem Akt nach Franz Feiler v. Hans Spirt. Musik von Th. S. Leichthistk. Spiel-lig.: Dr. L. Kiedinger. Dirigent: Frits Reden-wald. Das Unterhalt-ungsorchester d. Reichs-tenders Wien.
21.00 Eine Stunde Zieh-er. Das Unterhalt-Orch. d. Reichstenders Wien. Leitung: Max Schönherr. Viel Ander-gart (Sopran), Franz Porlos (Tenor), Ernst Arnold (Tenorbuffo). 1. Fächerpolonaise. 2. Aus der Otte. 3. Der Schämmecker. 4. Ball bei Hof, Duvertüre. 4. Aus der Otte. 5. Welche Geister. 5. Wiener Bürger. Walzer. 6. Aus der Otte. 7. Die Land-streicher. 7. D. Wien, mein liebes Wien, aus der Otte. 8. Der Frem-denführer. 8. Das liegt bei uns im Hut, Polka mazur. 9. Schön-feld-Marsch
22.00 Nachrichten
22.30 Und morgen ist Sonntag. Das kleine Orchester des Reichs-tenders Wien. Leitg.: Heinz Sandauer. Karl Ziegler (Tenor)
24.00-3.00 Nachtmusik.

KURZWELLEN-SENDER

6.10 Musik zum Wochen-end
7.15 Musik zum Wochen-end (Fortsetzung)
8.30 Non-stop. Heiteres Wochenend des R.S.S.
9.30 Deutsch. Collegium Musicum: Karl Maria von Weber, Manuskript: Friedr. Beller
11.15 Das kleine R.S.S. Magazin. Herausgegeben und redigiert von Eberhard Cronshagen
12.00 Unterhaltungs-konzert
13.15 Unterhaltungs-konzert (Fortsetzung)
14.15 Rundfahrt ins Verborgene mit Mik-rofrop, Telekop und Hörtengsform
15.30 Das war ein Schlager! Groß, Tanz-abend. Es spielt das Streichorchester Willi Stanke, Solisten: Lotte Ludwald, Sopran; Uda Lübben, Sprech-gefang und Sprech-erin; Rio Kube, Tenor; Otto Below, Sprecher
17.15 Hast Du schon den R.S.S. betragt, wenn dich im Alltag etwas plagt? Sprechstunden f. unsere Hörerinnen. Anskünfte und Rat-schläge erteilt Lotte Theile
17.50 Musik zum Feier-abend II
18.15 Kleines ABC. der aroben Heimat
18.30 Aus deutscher Ge-schichte. Die Einfüh-rung des Christentums bei den deutschen Stämmen
19.00 Non-stop Heiteres Wochenend des R.S.S.
20.30 Das war ein Schlager! Groß, Tanz-abend. Es spielt das Streichorchester W. Stanke, Solisten: Lotte Ludwald, Sopran; Uda Lübben, Sprech-gefang u. Sprecherin; Rio Kube, Tenor; Otto Below, Sprecher
23.00 Hast du schon den R.S.S. betragt, wenn dich im Alltag etwas plagt? Anskünfte und Rat-schläge erteilt Lotte Theile
23.30 Kleines ABC. der aroben Heimat
24.00 Das war ein Schlager! Groß, Tanz-abend. Es spielt das Streichorchester W. Stanke
1.45 Heitere Kammer-musik. Es spielt die Kammermusikverein-igung des Deutschen Opernhauses mit Lei-tung von Prof. Bern-hard Lehmann. 1. Diber: Serenade für Streicher. 2. Bocche-rini: Aufsichen der Nachtwache in Madrid. 3. Uccellini: Die Hoch-zeit der Henne und des Kuckucks. 4. Weiß: Ein kurioser Kafke-klach
2.30 Schöne Schallplat.
2.45 Aus deutscher Ge-schichte: Die Einfüh-rung d. Christentums bei den deutschen Stämmen
3.15 Non-stop. Heiteres Wochenend des R.S.S.
4.15 Quartett für Oboe und Streicher, von Hof. Gaudin, Solisten: Otto Arnold, Oboe; Willy Kirch, Geige; Carl Reik, Frafide; Ger-mann Rhode, Cello

BELGIEN

BRÜSSEL I (Französische Ansage)

- 18.15 Tanzmusik
19.15-20.00 Sinfonische Musik (Schallplatten)
20.15-20.30 Filmmusik (Schallplatten)
21.00-23.00 Bunter Abend (Gesang - Konzert Rezitationen)
23.10 Tanzmusik
24.00-1.00 Schallplatten

BRÜSSEL II (Flämische Ansage)

- 16.30 Konzert u. Gesang: 1. d'Andy: Cange fleurie, fünf. Dichtung. 2. Gesang. 3. Dvorak: Konzert für Cello und Orchester. 4. Mahler: Sinfonie Nr. 4. 19.00-20.30 Bunte Musik: 1. Ganne: Duett für "Saltimbanques". 2. Gesang. 3. Metelbey: In einem christlichen Tempelgarten. 4. Schallplatte. 5. Damare: Waldecho. 6. Gesang. 7. Dornen: Czinka Gardas. 8. Schallplatte. 9. Gesang. 10. Paradis: Die, mio Rino. 21.00 Operettenabend (in den Pausen: Nachrichten) 0.30-1.00 Tanzmusik

DÄNEMARK

KOPENHAGEN-KALUNDBORG

- 12.00 Konzert
14.30 Schallplatten
15.30 Bunte Musik. 1. Mozart: Duv. "Titus". 2. Offenbach: Ballettmusik. 3. Verdi: Diverissement. 4. Ein Diverissement. 17.50 Schallplatten
20.10 Klavierlied. 1. Scarlatti: Sechs Sonaten. 2. Ruffel: Drei Klavierstücke. 20.30 Hawaii - eine Kunstphantasie
21.00-22.00 Sportrevue
22.20 Leichte Musik
23.15-0.30 Tanzmusik

ENGLAND

NATIONAL-PROGRAMM (Droitwich) - LONDON-NATIONAL

- 12.00 Kinoorgel
12.30 Bunte Musik
15.15 Schallplatten
16.00 Kinoorgel
16.30 Bunte Musik
18.00 Tanzmusik (Willy Cotton und seine Solisten)
19.45 Klavierlied
20.30 "Heute abend - in London!" (Reportage)
21.00-22.00 Bunter Abend
22.25 Amerikanische Musik (Schallplatten)
22.40-23.45 Leichte Musik aus Amerika
24.00 Tanzmusik (Nach Harris und sein Orchester) 0.30-1.00 Schallplatten

LONDON-REGIONAL

- 12.45 Klaviermusik
13.20 Funkbühne
14.00 Kammermusik
15.00 Bunte Musik
17.00 Schallplatten
19.00 Amerikan. Musik
19.30-20.00 Zur Unterhaltung
20.35-21.25 Konzert. 1. Mozart: Serenade Nr. 6 in D (Serenata noturna). 2. Rimsky-Korsakow: Duett. "Matinadi". 3. Delius: Ein Intermezzo. 4. Bizet: Weinatmer: Chromatische Variationen.

- 22.00 Leichte Musik
22.40-23 Gesang (Mit)
23.30 Tanzmusik (Nach Harris u. sein Orch.)
0.30-0.50 Tanzmusik (Schallplatten)

ESTLAND

REVAL-Tallinn (Sender Türl)

- 16.00 Konzert z. Wochenabschluss. Funktionär. Leitung: Prof. H. Kull
18.15 Neues unter unseren Schallplatten
19.30 Alte Tanzmusik
20.15 Bunter Sonnabend
21.10-23.00 Zu Tanz u. Unterhaltung

FINNLAND

HELSINKI - LAHTI

- 16.00 (nur Lahti) Schallplatten: Wunschprogramm
17.35 (nur Lahti) Harmonikamusik, Urho Lahtinen
18.40 (nur Lahti) Gesang, Väinö Sola, Gerda Benestosti, Klavierbegleitung
19.30 (nur Lahti) Eine bunte Stunde
20.10 (nur Lahti) Funkorchester, Dir. Erkki Vinko, Fletcher: Duv. Markt der Vielkeiten. Stanley: Romantische Suite. Kowall: Ländliche Skizzen: Pastorale, Intermezzo, Tänzer, Coates: London Bridge, March
21.10-23.00 (nur Lahti) Schallplattenkonzert
17.00 (nur Helsinki) Schallplatten: Wunschprogramm
18.30 (nur Helsinki) Unterhaltungsprogramm
19.30 (nur Helsinki) Gesang, Pia Ravenna, Gerda Benestosti, Klavier

FRANKREICH

STRASSBURG

- 17.25 Schallplatten
18.00 Sinfonische Musik. 1. Gaubert: Sinfonie. 2. Berlioz: Scherzo Königin Mab. 3. Liszt: Stück für Klavier und Orchester. 4. Liszt: Mezbisito-Balzer
20.30-21.00 Schallplatten
21.15-23.00 Konzert: 1. Rossini: "Der Barbier v. Sevilla". 2. Rimski-Korsakow: Antar, fünf. Sinfon. Dichtung. 3. Liszt: Totentanz, für Klavier u. Orchester. 4. Gesang. 23.00-23.45 Uebertag. einer Festveranstaltung
0.37 Aus Paris: Tanzmusik

PARIS P. T. T.

- 18. Konzertübertragung
19.45-20.00 Schallplatten
20.30 Gesang
20.45-21.15 Bunte Musik
21.30 Konzert: 1. Rimski-Korsakow: Duett für Klavier und Orchester. 3. Milhaud: Sinfon. Suite
22.10 Theaterabend
22.50-23.30 Zur Unterhaltung
23.45 Schallplatten

RADIO PARIS POSTE NATIONAL

- 18.00 Schallplatten
18.15 Stücke für Flöte und Klavier. 1. Farnach: Sonate f. Flöte

- und Klavier. 2. Pevping: Sonate für Klavier. 3. Debussy: Sarrin, für Flöte u. Klavier. 4. Rouffelt: Stücke für Flöte und Klavier. 5. Farnach: Zwei Humoresken für Klavier. 6. Höfer: Musik für Flöte und Klavier. 20.00-21.00 Bunte Musik
21.15 Gesang
21.30 Theaterabend
22.10-22.50 Zur Unterhaltung
23.05 Sinfonische Musik. 1. Gesang. 2. Sibelius: Auszug "König Christian II."
23.30-23.55 Schallplatten
24.00-1.30 Tanzmusik

TOULOUSE-PYR

- 17.25 Schallplatten
17.40 Funkbühne
18.00 Kammermusik (Schallplatten)
18.45-19.30 Konzert
20.15-20.30 Schallplatten
21.15 Leichte Musik
21.30-23.00 Theaterabend. 23.45-0.15 Tanzmusik (Schallplatten)

HOLLAND

HILVERSUM I

(Nachdruck verboten!)

- 12.55 Konzert u. Schallplatten
15.10 Schallplatten
16.40 Bunte Musik
18.25 Kinderorgel
18.55 Schallplatten
21.15 Schallplatten
21.20 Leichte Musik
21.40-21.55 Religiöse Chorlieder
22.05 Hörspiel
22.35 Leichte Musik
22.55-23.10 Chorgesang
23.35-0.40 Schallplatten

HILVERSUM II

- 12.40 Schallplatten und Konzert
13.55 Tanzmusik
14.25 Bunte Musik
16.10 Konzert
18.40 Orgelmusik
19.40-19.50 Schallplatt. 20.55-21.40 Konzert. 1. Rossini: Duv. "Tancredi". 2. Mascagni: Fragment Cavalleria rusticana". 3. Gesang. 4. Verdi: Vorspiel zu "La Traviata". 5. Verdi: March aus "Aida". 6. Gesang. 7. Gomez: Duv. "El Guarano"
21.55-23.10 Bunte Musik
23.15 Schallplatten
23.40 Tanzmusik
0.10-0.40 Schallplatten

ITALIEN

ROM I - BOLOGNA

- 12.40 Schallplatten
13.15 Konzert
17.15 Tanzmusik
21.00-23.00 Operette ("Das Teufelsmädchen"). Operette in drei Akten von Benabst
23.15-0.30 Tanzmusik

MAILAND - ROM II

- 12.40 Schallplatten
13.15 Konzert
17.15: Klaviermusik
21.00-0.30 Aus einem Theater: "La Gioconda", Oper in vier Akten, von Poncielli. Nach der Oper: Tanzmusik.

LETTLAND

RIGA - MADONA - GOLDINGEN (Kuldiga)

- 15.45 Schallplatten
16.35 Schallplatten und Jagdbornholi
17.30 Orgelmusik
18.18 Lettische Soldatenlieder
18.30 Funkbühne
18.50 Saxophonlied
19.15 Bunter Abend
20.40-21.00 Schallplatt.
21.15 Tanzmusik (Schallplatten)
22.00-23.00 Tanzmusik (Uebertagung)

LITAUEN

KOWNO (Kaunas) - MEMEL (Klaipeda)

- 12.15-12.35 Schallplatten
14.30 Schallplatten
17.00 (nur Memel) Nachmittagsmusik
17.15 Unterhaltung
17.30 (nur Memel) Schallplatten
18.30 Schallplatten
19.30 Unterhaltung
19.30 (nur Memel) Unterhaltung
20.25 Schallplatten
20.50 Konzert
21.30 Tanzmusik
22.00-22.30 Tanzmusik

POLEN

WARSAU - KATOWITZ - LEMBERG - POSEN - THORN - WILNA

- 6.50 Schallplatten
7.15 Schallplatten
12.03 Nachmittagsmusik
13.00 (Thorn) Schallpl.
13.05 (Wilna) Schallpl.
14.00 (Katowitz) Bunte Musik
14.00 (Lemberg) Schallplatten
14.10 (Posen) Schallpl.
15.00 Jugendfunkbühne
15.30 Aus Polen: Verdie Musik. 1. Gilbert: Botp. "Erle Liebe". 2. Karaganow: Berceuse, Wert 22, Nr. 3. 3. Edebed: Miniatur. 4. Translatour: Frühling-Balzer. 5. Linde: Ein Intermezzo
16.35 Werke von Swiergnski. 1. Eine Duettlied. 2. Ballettlied. 3. Werke für Klavier: a) Kleine Suite; b) Melodische Etüde in d-moll; c) Melodische Etüde in b-moll; d) Präludium in D-Dur 4. Gesang. 5. Violinmusik: a) Erster Satz aus dem Konzert in d-moll; b) Andante; c) Mazurka Nr. 1. 6. Chorgesang mit Orchester

SCHWEIZ

DEUTSCHE SENDER (Beromünster)

- 12.00 Vorträge auf der Kino-Orgel (Schallpl.)
12.40 Unterhaltungskonzert (Schallplatten)
13.45 Frohe Lieder, gesungen von Paul Müller
14.30 Vorträge des Handharmonikaspielers Super Standard, Wehikon
16.00 Aus Schuberts "Schöner Müllerin" (Schallplatten)
16.20 Ausgewählte Meisterwerke. Musikalische Plauderei von Peter Cornelius
18.25 Zeitlicher Höhe (Schallplatten)
19.00 Gelächter der Zürcher Sitten
19.40 Bündner Ländlermusik, gespielt von der Kapelle Grohmann, Chur
20.00 "Der böse Geist Lumpacivagabundus"
21.15 Fröhliches Durcheinander
22.15 Tanzmusik (Schallplatten)

RUMÄNIEN

RADIO BUKAREST - RADIO ROMANIA

- 12.10 Mittagskonzert des kleinen Funkorchesters
13.30 Fortsetzung des Mittagskonzerts

- 18.15 Vortrag mit Liedern aus dem Banat
19.15 Orgelkonzert von Schallplatten
20.15 Es spielt die Melody-Tanzkapelle
21.15 Tanzmusik der Kapelle Ghinda
22.15 Konzert

SCHWEDEN

STOCKHOLM - MOTALA HÖRBY

- 12.05-12.30 Unterhaltungsmusik (Benat Nilssons Trio)
13.15 Unterhalt.-Musik
14.30 Violinenmusik von Beatrice Griffin-Gerholm gespielt. 1. G. F. Sändel: Sonate Nr. 5 in A-Dur. Adagio. Allegro. Largo. Allegro vivace. 2. Weber: Kreisler: Tarabotto. 3. Eduardo Granados: Spanischer Tanz. 4. Cyril Scott: Wiegenlied. 5. Rachmaninow-Froh: Serenade. 6. Victor Kolar: Humoreske Nr. 3
15.25 Konzert von dem Funkord. zu Malms. Dirient: Alle Gustafson. 1. A. Thomas: Duettlied zu "Raymond". 2. Armas Järnefelt: a) Präludium; b) Berceuse. 3. Ture Rangström: Intermezzo drammatico. 4. Jean Sibelius: Intermezzo in G-Dur, op. 42. 5. C. Friedmann: Schwedische Rhapsodie Nr. 2. 6. G. Verdi: Aus "Aida"
17.05 Musik von dem Mandolin-Trio. 1. Giacomo (Aug. Dirrand). 2. Bennett Pompadour (Paul Wachs). 3. Serenata del paggio (C. Maur). 4. Reverie du soir (C. Saint-Saens). 5. Bolero von Monti. 6. Tarantella (C. Mezzacapo)

- 18.00 Schallplattenmusik. 19.30 Cabaretprogramm 20.30 Alte Tanzmusik (Sven Föld Orchest.)
21.20 Romantische Musik
22.15 Moderne Tanzmusik (Dore Ehrtings Orchester)
23.00-24.00 Mod. Tanzmusik (Radiotjänsts Tanzorchester)

- 18.00 Schallplattenmusik. 19.30 Cabaretprogramm 20.30 Alte Tanzmusik (Sven Föld Orchest.)
21.20 Romantische Musik
22.15 Moderne Tanzmusik (Dore Ehrtings Orchester)
23.00-24.00 Mod. Tanzmusik (Radiotjänsts Tanzorchester)

SCHWEIZ

DEUTSCHE SENDER (Beromünster)

- 12.00 Vorträge auf der Kino-Orgel (Schallpl.)
12.40 Unterhaltungskonzert (Schallplatten)
13.45 Frohe Lieder, gesungen von Paul Müller
14.30 Vorträge des Handharmonikaspielers Super Standard, Wehikon
16.00 Aus Schuberts "Schöner Müllerin" (Schallplatten)
16.20 Ausgewählte Meisterwerke. Musikalische Plauderei von Peter Cornelius
18.25 Zeitlicher Höhe (Schallplatten)
19.00 Gelächter der Zürcher Sitten
19.40 Bündner Ländlermusik, gespielt von der Kapelle Grohmann, Chur
20.00 "Der böse Geist Lumpacivagabundus"
21.15 Fröhliches Durcheinander
22.15 Tanzmusik (Schallplatten)

ROMANISCHE SENDER (Sottens)

- 12.40 Schallplatten
13.10 Schallplatten
14.20 Schallplatten
17.00 Leichte Musik
18.35 Schallplatten
19.00-19.30 Gesang (Schallplatten)

- 20.30 Alte und moderne spanische Musik. 1. Herrando-Rin: Pastorale für Violine. 2. Soler-Rin: Vier Sonaten für Klavier. 3. Rin: Zwei Stücke für Violine und Klavier. 4. Rin: Im Garten v. Lindaraja, für Klavier und Violine. 5. Rin: Asturische Kantilene für Violine und Klavier. 6. Rin: Iberische Rhapsodie
21.30 Funkbühne
22.05-23.00 Tanzmusik

UNGARN

BUDAPEST I

Die Budapester Sende-gesellschaft teilt uns folgendes mit:

"Der Ungarische Rundfunk hat aus programm-technischen Gründen für diese jetzt fällige Woche kein Vorprogramm herausgeben können."

Die Wellenlängen und Sendezeiten des Deutschen Kurzwellen-Senders

Südafrika: DJA (31.38 m; 9560 kHz), DJB (19.74 m; 15 200 kHz); 6.05-11.15 Uhr; DJB (19.74 m; 15 200 kHz); 11.55-17 Uhr.

Ostafrika: DJN (31.45 m; 9540 kHz), DJE (16.89 m; 17 760 kHz); 6.05-11.15 Uhr; DJE (16.89 m; 17 760 kHz), DJN (31.45 m; 9540 kHz); 11.55-17.00 Uhr; DJQ (16.63 m; 15 280 kHz); 14.50-17 Uhr.

Afrika: DJL (19.85 m; 15110 kHz); 6-8 Uhr; DJD (25.49 m; 11 770 kHz), DJL (19.85 m; 15 110 kHz), DJC (49.83 m; 6020 kHz); 17.35 bis 22.30 Uhr; DJL (19.85 m; 15 110 kHz); 12-14 Uhr (nur Sonntags).

Südamerika: DJQ (19.63 m; 15 280 kHz); 12-14 Uhr; DJN (31.45 m; 9540 kHz), DJQ (19.63 m; 15 280 kHz); 22.50-4.45 Uhr; DJQ (19.63 m; 15 280 kHz); 17.10-18.25 Uhr (nur Sonntags).

Mittelamerika: DJR (19.56 m; 15 340 kHz); 14-15 Uhr; DJA (31.38 m; 9560 kHz); 22.50-4.45 Uhr. Nordamerika: DJL (19.85 m; 15 110 kHz); 14-15 Uhr; DJB (19.74 m; 15 200 kHz), DJD (25.49 m; 11 770 kHz); 22.50-4.45 Uhr; DJB (19.74 m; 15 200 kHz); 17.10-18.25 Uhr (nur Sonntags).

Haben Sie *Marlaine* gesehen?

ROMAN VON AXEL RUDOLPH

7. Fortsetzung

Das Schreibmaterial, das in ihrer Mappe vor-handen war, wies auch wirklich eine ganz andere Farbe und Beschaffenheit auf und trug außerdem ihr Monogramm. Sowohl in der Kabine Eulers wie bei dem Messfestward Jacques sahndete man eifrig und erfolglos nach ähnlichem Briefpapier.

Dieser Brief Marlaines belastete Jules Euler schwer. Es sah eigentlich danach aus, als sei er zu diesem Zweck geschrieben worden.

Wer aber hatte ein Interesse daran, Euler noch mehr zu belasten? Gontard aber war die ganze Zeit über im Rauchsalon gewesen. Alle, selbst Oberst Abrassol, wurden unsicher.

Dr. Gontard erläuterte während der abendlichen Beratungen ausführlich, wie Euler der armen Marlaine den Brief abgezwungen haben mußte.

Abrassol verließ sehr bald und mürrisch den Rauchsalon.

Vor der Ankunft in Colombo sollte das übliche Bordfest mit Tanz, Musikdarbietungen und Illumination abgehalten werden. Kapitän Tirenne war natürlich keineswegs in Feststimmung, aber danach ging's nicht. Behaglichkeit und Vergnügen der Fahrgäste zu fördern, ist Pflicht des Kapitäns. Also ließ er durch Monsieur Garonne, seinen „Dritten“, vor-fühlen, ob die Mehrzahl der Fahrgäste dafür

war. Herr Garonne entledigte sich seines Auf-trages, indem er im Speiseaal und im Rauchsalon die Rede auf das Bordfest brachte, die Tradition der „Lebaudy“ vorsichtig erwähnte und auf die wunderbaren tropischen Nächte hinwies. Daraufhin konnte er seinem Kapitän melden, daß trotz des herrlichen Wetters bei den Fahrgästen absolut keine Stimmung für Tanz und Lärm bestand. Einige Damen hatten ihm sogar zu verstehen gegeben, daß sie seine Anfrage taktlos fänden.

Die Fahrgäste der „Lebaudy“ waren nicht allzu zart befaßt. Aber außer Herrn de Crevette und ein paar seiner Gesinnungsgenossen, die den „Mörder“ sehr gern persönlich an die Rahe gehängt hätten — obwohl sie für die verschwundene Marlaine Binot nie etwas übrig gehabt hatten —, gab es eigentlich keinen ausgesprochen schlechten und gemeinen Menschen auf der „Lebaudy“. Ein lebenswürdiges junges Mädchen der Bordgesellschaft, dem alle mehr oder minder gut gewesen, war auf unheimliche Weise spurlos verschwunden. Ein Mitreisender, den man bisher ebenfalls geachtet hatte und den ein Mann wie Oberst Abrassol einen braven Offizier nannte, sah schwer verdächtig, einsam in seiner Kabine. Das empfanden alle, und niemand hatte Lust

unter diesen Umständen zu tanzen und zu feiern.

Herr de Crevette genoß immer noch ein ziemliches Ansehen an Bord, aber es waren nur wenige, die seinen kriminalistischen Groß-sprechereien blindlings folgten. Nach der ersten Aufregung war man ja in bezug auf Herrn de Crevette kritischer geworden. Man wider-sprach ihm zwar nicht, wenn er immer wieder betonte, daß Marlaine Binot ermordet worden sei und daß kein anderer als Jules Euler das Verbrechen begangen habe, aber man dachte sich sein Teil. Es fiel schwer ins Gewicht, daß Oberst Abrassol Herrn de Crevette schnitt, denn niemand war töricht genug, anzunehmen, daß der Oberst für einen Menschen eintreten würde, den er für einen Mörder hielt.

Bereits am Tage nach der sensationellen Internierung Eulers konnte man an Bord der „Lebaudy“ von zwei Lagern sprechen. Unbe-dingt überzeugt von der Schuld Eulers waren Herr de Crevette, sein Kabinennachbar und Freund, Kaufmann Barre, Dr. Gontard und ein altes Fräulein, das mit Vorliebe Kriminalromane las und eifrig befreit war, dem Weltumsegler Crevette ihre unein-gechränkte Bewunderung zu zeigen. Zu ihnen gesellten sich die Fahrgäste, die zwar nicht unbedingt überzeugt waren, die Schuld Eulers

Reelle Bezugsquelle Neue Gänsefedern

m. Daunen z. Selbststreifen ½ kg 2.50 RM.
u. 3.-, weiße Gänsehaldadaunen 4.50, 5.50,
6.75, füllkräftige Entenhaldadaunen 3.-,
gerissene Federn mit Daunen 3.75, 4.75,
prima 5.75, feinste 7.-. Ja Voiladaunen 9.75,
10.50. Für reelle, gereinigte u. staubfreie
Ware Garant. Vers. geg. Nachn. ab 2½ kg
portofrei. Prima Inlette m. Garant. billig.
Nichtgefallendes auf meine Kosten zurück.

Willy Manteuffel

Gänsemästerel, Neutrebbin 327 (Oderbr.)
Ältestes u. größtes Bettfedern-Versandge-
schäft d. Oderbruches. Stammh. gegr. 1858.

Flussschwarz

(auch Schuppenflechte)

Verlangen Sie kostenlos und unverbind-
lich meine ausführliche Aufklärungsschrift.
Aus dieser ersehen Sie, durch welch ein-
fach anzuwendendes Mittel mein Vater u.
zahlr. andere Kranke nach jahrelangem
Leiden in ganz kurzer Zeit befreit wurden.

Max Müller, Heilmittelvertrieb,
Bad Weißer Hirsch b. Dresden-N.

Bücher für den Soldaten:

Ostpreussische Soldaten

Bilder aus 7 Jahrhunderten
von Oberstleutnant (E) Dr. W. Grosse mit Geleitwort
von Generalfeldmarschall von Blomberg
Mit 16 ganzseitigen Bildern, 230 Seiten. Preis kartoniert
RM 2.80, Leinen RM 3.70.

Schlachtfelder in Ostpreußen

3. im Auftrage des Generalkommandos des I. A.-K.
neubearbeitete Auflage.
Mit 64 Kartenskizzen und einer 2farb. Übersichtskarte.
Umfang 168 Seiten. Kartoniert RM 1.80.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung

Königsberger Allgemeine Zeitung Volz & Co. K.-G.
Abteilung Buchverlag • Königsberg (Pr)

PHILIPS immer voran



Das läßt sich nicht bestreiten,
daß die Kontinente überbrückenden
Kurzwellen mit PHILIPS Aachen-
Supern einwandfrei empfangen wer-
den. Schon für RM 236,75 kann man

sich den Kurzwellen-Super D 56 — auch auf Teilzahlung — kaufen. Eine neuartige
PHILIPS Vorrichtung ist die durch einfachen Handgriff für jeden beliebigen Sender
ein- und umzuschaltende automatische Druckknopfabstimmung. Durch solche richtung-
weisenden Leistungen und langjährige Pionierarbeit wurde der Name PHILIPS zu
einem Begriff in der Rundfunktechnik.



DEUTSCHE PHILIPS G.M.B.H.

BERLIN W62 • KURFÜRSTENSTR. 126

aber nach den vorliegenden Verdachtsmomenten für wahrscheinlich hielten. Dieser Kreis um Herrn de Crevette umfaßte weitans die Mehrzahl der Fahrgäste. Oberst Abrassol und Dr. Wehlbrunn aber hielten sich jeder Distinktion über den Fall Euler fern. Crevette und seine Anhänger sahen jedoch mit Unbehagen, daß sich auch ohne diese beiden Herren eine „Eulerpartei“ zu bilden begann. Sie war nur klein, aber sie umfaßte merkwürdigerweise sehr geachtete und einflussreiche Persönlichkeiten. In ihrem Mittelpunkt stand der Ex-Minister, den man nicht einfach mit dem Prädikat Dummkopf abtun konnte. Auch Desirée Abrassol und Armand Pollin waren allgemein beliebt, wenn auch ihr Urteil infolge ihrer Jugend nicht schwer wog. Ferner waren da noch drei oder vier Kolonialoffiziere und deren Frauen und ein alter Kaufmann aus Saigon.

Man kann nicht sagen, daß die „Eulerpartei“, wie Herr de Crevette sie bissig nannte, uneingeschränkt für die Unschuld Jules Eulers eintrat. Bei den Offizieren war es wohl hauptsächlich das kameradschaftliche Zusammengehörigkeitsgefühl, das sie zugunsten Euler beeinflusste. Selbst der Ex-Minister sprach vorsichtig davon, daß Jules Euler sicherlich irgendwie an dem Verschwinden Marlaine Binots beteiligt sei, wenn auch nicht in der blutigen Weise, die Herr de Crevette als gegeben ansah. Jedenfalls aber lehnten die Eulerleute es entschieden ab, der polizeilichen Untersuchung vorzugreifen und Jules Euler auf die Verdachtsgründe hin als Mörder zu verdammen. Chuloarani, die junge siamesische Schönheit, erklärte mit blitzenden Augen, eher traute sie dem brutalen Herrn de Crevette eine solche Tat zu als dem Leutnant Euler. Nun, Chuloarani war eine Farbige, ihre Ansicht fürte Herrn de Crevette daher kaum.

Eine Sonderstellung nahmen Desirée Abrassol und Armand Pollin ein. Beide glaubten bedingungslos an die Unschuld Eulers, und es war schwer zu sagen, wer von beiden heftiger und energischer gegen Herrn de Crevette Front machte. Aber Herr de Crevette betrachtete beide als unreife junge Menschen, und die übrigen Fahrgäste belächelten sie.

Zwischen den beiden Parteien bestand keine offene Feindschaft — so weit waren die Gegensätze noch nicht gediehen —, aber man befeiligte sich gegenseitig einer kühlen Höflichkeit und schloß sich gegeneinander ab. Am Mittag vor der Ankunft in Colombo steckten die Anhänger de Crevettes erbittert die Köpfe zusammen. Madame Recoul, die bisher zu ihrem Kreis gehört hatte, schien abtrünnig werden zu wollen, denn sie hatte sich Desirée Abrassol angeschlossen und promenierte freundlich plaudernd mit ihr über das Dede.

Desirée war sehr erstaunt gewesen, als Madame Recoul sie so freundlich begrüßte. Nicht eben freudig erstaunt, denn solange Madame Recoul in Sicht war, würde Armand Pollin bestimmt nicht erscheinen. Er hielt sich nach wie vor von Madame Recoul hartnäckig fern.

Desirées Vermutung, daß Madame Recoul beginnen würde, mit ihr über Jules Euler zu sprechen, erfüllte sich nicht. Madame plauderte leicht und witzig, flocht ein paar kleine boshafte Bemerkungen über Herrn de Crevette ein und tastete sich unauffällig an ihr Ziel heran.

„Sie schweigen, Fräulein Abrassol? Sie haben ganz recht. Es gibt angenehmere Dinge, über die man plaudern kann als unseren lähnen Löwenjäger Crevette. Zum Beispiel über den sympathischen jungen Herrn Pollin.“

Haben Sie ihn in Paris auf der Bühne gesehen?“

„Ja“, sagte Desirée zögernd. „Zweimal, ich finde seine Leistungen glänzend.“

„Nicht wahr? Armand Pollin ist auf dem besten Wege, in seinem Fach eine Weltberühmtheit zu werden. Ich verstehe nur nicht, warum Herr Pollin ausgerechnet nach Saigon reist.“

„Soviel ich weiß, hat er dort ein Engagement.“

„Gewiß doch“, lachte Madame. Recoul fröhlich. „Das weiß ich auch. Es hat ja sogar in den Pariser Blättern gestanden. Haben Sie es nicht gelesen? ... Armand Pollin unternimmt eine Tournee nach Cochinchina, um unsere braven Kolonialsoldaten durch seine hervorragende Kunst zu erfreuen. ... Aber Herr Pollin hätte sicherlich Verträge für London, Berlin oder Wien haben können. Was kann ihm Saigon bieten?“

Desirée fühlte sich gekränkt und gedemütigt. Wie falsch Madame Recouls freundliches Lächeln war!

„Sie wissen ganz genau, warum Herr Pollin nach Saigon reist“, sagte Desirée erbozt.

„Nun, ja. Ich sagte ja schon.“

„Warum spielen Sie Versteck, Madame?“ Desirées Stimme klang hart vor Unwillen. Ihre Augen blitzten empört. „Es tut nicht nur mir gegenüber. Wenn Sie es durchaus von mir hören wollen: es ist kein Geheimnis für mich, daß Herr Pollin Ihre Wege zum Engagement in Saigon angenommen hat.“

„Was sagen Sie? Meinemwegen?“

„Ich schäme, Sie sind zu erfahren, Madame, um nicht zu wissen, daß Herr Pollin Sie liebt.“

„Armand? Herr Pollin? Aber, liebe Kleine ...“

Als Chauffeur Rheuma und Gelenkschmerzen zugezogen.

„Kann wieder vollständig meinem Beruf nachgehen.“

Herr Willy Reichel, Chauffeur, Berlin SW. 61, Am Johannistisch 11, berichtet uns am 14. April 1938: „Ich leide seit 1936 an Rheuma und Gelenkschmerzen. Tagelang mußte ich oft das Bett hüten, da es mir nicht möglich war, meiner Arbeit nachzugehen. Ich habe mir das Leiden in meinem Beruf als Chauffeur geholt, da ich dauernd der Bitterung ausgesetzt bin. Da versuchte ich schließlich Logal und bin ganz verblißt über die Wirkung. Ich hatte tüchtige Schmerzen und bekam keine Linderung. Seit 7 Tagen nehme ich jeden Tag 3 mal 2 Tabletten und habe schon am zweiten Tag Linderung verspürt. Heute sind meine Schmerzen ziemlich weg, so daß ich vollständig meinem Beruf nachgehen kann. Ich bin so zufrieden mit Logal, daß ich es auch weiterempfehlen werde, wo ich nur kann.“



Die Erfahrungen anderer sind wertvoll! Der Bericht von Herrn Reichel ist einer von vielen, der uns unaufgefordert aus Dankbarkeit zugegangen ist. In der Tat hat Logal Unzähligen bei Rheuma, Gicht, Ischias, Gelenkschmerz, Nerven- und Kopfschmerzen sowie Erkältungskrankheiten, Grippe und Influenza rasche Hilfe gebracht. Es hat keine schädlichen Nebenwirkungen und die hervorragende Wirkung des Logal wurde von Ärzten und Kliniken seit Jahren bestätigt. Haben auch Sie Vertrauen und machen Sie noch heute einen Versuch — aber nehmen Sie nur Logal! In allen Apotheken erhältlich. Nr. 1.24.

Lesen Sie das Buch „Der Kampf gegen den Schmerz“. Es ist für Kranke und Gesunde von größtem Interesse. Sie erhalten es auf Wunsch kostenlos u. unverbindlich vom Logalwerk München 27d 178c

Bevorzugen Sie bitte
beim Einkauf
unsere Anzeigenkunden

Bücher zum fest

HERBERT WENSKY

Brumbo und der Gäße

Ein Buch für große und kleine Tierfreunde
2. Auflage. Preis in Ganzleinen 1.80 RM

Dieses reizende kleine Buch erscheint nun in zweiter, erweiterter Auflage. Für das empfängliche Gemüt des Kindes hat der Verfasser ein brillantes und zugleich ernstes Buch geschaffen, das aus reinem, echtem Humor schöpft.

WOLFGANG WATERSTRAAT

Grunzel

Eine Nilpferdgeschichte

mit 92 Bildern. Preis kart. 2.20, in Leinen 2.80 RM

Wie Grunzel, das Nilpferd, nach China kommt, von einem Zauberer in die Lehre genommen wird, viel erduldet und dann mit List wieder die Freiheit erlangt, davon erzählt das lustige Buch „Grunzel“ in Versen und Zeichnungen.

WOLFGANG WATERSTRAAT

Purzel

Eine Elefantengeschichte

mit 98 Bildern. Preis kart. 2.20, in Leinen 2.80 RM

Purzel ist ein kleiner Elefant, der allerhand Abenteuer mit Giraffen, Krokodilen und Löwen im Urwald bestreift. Alle Kinder, die das nette Buch von „Purzel“ lesen und die vielen hübschen Zeichnungen sehen, werden die lustigen Begebe immer wieder lesen.

Was Kinder wirklich sagen

Mit Zeichnungen von E. Schwimmer
in Pappband 1.50, in Ganzleinen 1.90 RM

Kleine Jungen und Mädchen haben die unbefangenen Bemerkungen, die das kleine Buch enthält, gemacht. Mütter und Väter haben sich daran gefreut. Die Sammlung dieser kindlichen Aussprüche wird allen Erwachsenen eine Erinnerung sein an das eigene „Kinderparadies“.

Erhältlich in allen Buchhandlungen oder beim Verlag
Königsberger Allgemeine Zeitung Volz & Co. KG.
Abteilung Buchverlag, Königsberg (Pr)

„Ich bin nicht Ihre Kleine!“ sagte Désirée und drehte sich heftig ab, um Madame Recoul einfach stehen zu lassen. Da fühlte sie sich am Arm festgehalten und hörte ein herzliches, halblantes Lachen hinter sich.

„Liebes Fräulein Abrassol! Sie verkennen meine Absicht. Ich habe nicht daran gedacht, Ihnen wehe zu tun.“ Madame Recoul schob ihre Hand unter Désirées Arm. „Aber ich interessiere mich sehr für Herrn Pollin, und was Sie da sagen...“

„Ich habe keine Veranlassung, mit Ihnen über Herrn Pollin weiter zu sprechen.“

Madame Recouls Stimme wurde zu Désirées Ueberraschung plötzlich sehr ernst. „Bitte, bleiben Sie, Fräulein Abrassol. Sie haben da vorhin etwas gesagt, das mich als Frau wohl berechtigt, noch ein wenig mit Ihnen zu plaudern. Selbst auf die Gefahr hin, gewisse zarte Gefühle bei Ihnen...“

Désirées Arm straffte sich in eisiger Abwehr. „Sie täuschen sich, Madame.“

„Dann bitte ich um Entschuldigung, liebes Fräulein Abrassol. Es kann Sie also nicht, wie ich fürchtete, verletzen, wenn ich Ihnen sage, daß ich Herrn Pollin schon sehr lange kenne.“

„So?“ Désirée hob den Kopf und sah sie mißtrauisch an. „Von Paris her?“

„Viel, viel länger“, lächelte Madame Recoul. „Ich kenne ihn seit Jahren. Sehr gut sogar. Ein Mißverständnis zwischen uns veranlaßte mich, hier an Bord diese alte Bekanntschaft nicht aufzuzureißen. Aber wenn das wahr ist, was Sie vorhin sagten...“

„Es ist wahr.“ Désirée fühlte sich plötzlich schutzbedürftig. Gegen ihren Willen lehnte sie sich fester an den Arm Madame Recouls. „Haben Sie denn nicht gemerkt, daß Herr Pollin geradezu auffällig vermeidet, mit Ihnen zusammenzutreffen?“

„Das ist mir nicht entgangen. Aber ich schloß daraus, daß er unsere alte Bekanntschaft nicht zu erneuern wünscht.“

Désirée lachte bitter auf. „Man kann auch vor seiner Liebe fliehen, wenn man sie für aussichtslos hält.“

„Ein weißes Wort. Ich werde Sie nie mehr „liebe Kleine“ nennen, Fräulein Abrassol. Sie haben Herrn Pollin während der Reise so oft Ihre liebenswürdige Gesellschaft geschenkt, daß ich annehmen muß, er ist Ihnen nicht unsympathisch. Wollen Sie ihm eine Freude bereiten?“

„Ja, das will ich gern.“ Madame Recoul hatte so ernst und herzlich gesprochen, daß Désirée plötzlich ein mädchenhaftes Vertrauen zu der Frau fühlte, die ihr kurz zuvor so widerwärtig erschienen war. Madame Recoul streichelte zärtlich ihre Hand.

„Dann sagen Sie Herrn Pollin, daß ich ihn in meiner Kabine erwarte. Zu einer Unterredung, die alle Mißverständnisse zwischen ihm und mir lösen wird. Mehr brauchen Sie ihm nicht zu sagen.“

„Nein“, lächelte Désirée wehmütig. „Das genügt ja wohl. Herr Pollin wird sehr glücklich sein. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen, Madame.“

„Es macht Ihnen nichts aus, Herrn Pollin zu benachrichtigen?“

Désirée hielt ruhig den forschenden Blick aus. „Warum denn? Ich freue mich, daß ich Herrn Pollin eine so gute Nachricht bringen kann.“

Armand Pollin saß auf dem Bootsdeck im großen Schatten eines der verbüllten Rettungsboote. Désirée, die ihn bereits auf dem Promenadendeck und im Rauchsalon gesucht hatte, sah ihn dort sitzen, ganz zusammengekauert, das Gesicht in beide Hände vergraben. Unwillkürlich verhielt sie den Schritt und betrachtete den jungen Artisten genauer. Nun sah sie, daß er weinte. Wahrhaftig! Armand Pollin, der tollkühne Trapezkünstler, saß mit zuckenden Schultern und schluchzte.

Désirée war so erschrocken, daß sie, alle Zurückhaltung vergessend, rasch hinzutrat und beide Hände auf seine Schultern legte.

„Um Gottes willen, Herr Pollin! Was ist denn geschehen?“

Désirée war ein Soldatenkind. Sie konnte

sich einen weinenden Mann überhaupt nicht vorstellen.

„Haben Sie doch Vertrauen zu mir, Herr Pollin. Wir sind doch gute Kameraden! Haben Sie eine traurige Nachricht erhalten? Ist etwas geschehen?“

„Nein, Désirée.“ Pollin hatte sich schon wieder gefaßt und versuchte zu lächeln. „Es war nur so — so eine plötzliche Stimmung. Sie wissen ja, es gibt manchmal Dinge, die das Herz bedrücken und die für niemanden wichtig sind als für denjenigen, den sie betreffen.“

„Sie meinen damit — die Liebe?“
Armand Pollin lächelte vollkommen vor sich hin. „Sie drücken sich wundervoll präzise aus, Désirée. Ja, die Liebe hat schon etwas zu tun mit meinem — meinem traurigen Gemütszustand.“

Désirée reckte sich in den Hüften und sah ein wenig hochmütig auf den vor ihr Sitzenden herab. „Dann haben Sie gar keine Veranlassung, sich so gehen zu lassen, Herr Pollin. Ich komme eben von Madame Recoul...“

„Was hat Madame Recoul damit zu schaffen?“

„Oh, Sie brauchen sich nicht zu verstellen, Herr Pollin, Ihre Diskretion ist überflüssig. Madame Recoul, die wirklich eine scharmante Frau ist, hat mir volles Vertrauen geschenkt. Ich habe Sie gesucht, um Ihnen zu sagen, daß Madame Recoul Sie in ihrer Kabine zu einer Aussprache erwartet.“

Pollin hob überrascht den Kopf. „Mich? Da wird Madame sehr lange warten müssen.“

„Es wäre dumm von Ihnen, Herr Pollin, wenn Sie der Einladung nicht Folge leisteten.“

Armand Pollin setzte sich aufrecht. „Leider ist diese Sache für mich ernster, liebe Désirée, als Sie vielleicht denken. Darum sagen Sie mir bitte ganz genau, was Madame Recoul gesagt hat! Aus welchem Grunde will sie mich sprechen? Was haben Sie selber mit dieser Geschichte zu tun?“

Désirée warf das Köpfchen in den Nacken. „Ich persönlich bin beauftragt, Ihnen die Einladung Madame Recouls zu übermitteln. Gehen Sie ruhig zu ihr. Ich kann Ihnen die Gewißheit mitgeben, Herr Pollin, daß Sie keinen Grund haben, sich vor ihren Augen zu fürchten.“

„Das hat Sie getroffen, Désirée?“ Pollin haschte nach der Hand des Mädchens. „Verzeihen Sie das unbesonnene Wort. Vielleicht haben Sie es mißverstanden. Ich sagte ja, ich werde Ihnen eines Tages erklären...“

Désirée befreite ruhig ihre Hand. „Ich wüßte nicht, inwiefern Sie mir eine Erklärung schuldig sind, Herr Pollin.“ Désirée neigte kühl ihren hübschen Kopf und ließ Armand Pollin allein. Während sie zum Promenaden-deck hinterfertig, laufte sie gespannt in sich hinein. Aber sie empfand nicht mehr als ein wehmütiges leises Bedauern. Ein Mädchen-traum verblüht vor der Wirklichkeit.

Anfangs, in den ersten Tagen der Reise, hatte es wie ein Föhnwind Désirées junge Seele aufgewirbelt, aber damals war Armand Pollin für sie auch etwas anderes gewesen. Wenn sie sich diese ersten Tage ins Gedächtnis zurückrief, kam es ihr immer vor, als sei er damals viel ernster, männlicher gewesen. Zierlich und jung und übermütig war er auch damals gewesen, aber das frauenhaft Weibliche in seinem Wesen, ja, selbst in seinem Aussehen hatte sie erst viel später empfunden. Sie teilte zwar nicht die Ansicht ihres Vaters, daß ein richtiger Mann unbedingt wie der Leutnant Euler aussehen mußte. Diese harten, eiligen Soldatentypen waren ihr allzu vertraut, um ihr besonders erstrebenswert zu sein — und welches junge Mädchenherz möchte den Mann seiner Sehnsüchte nicht als etwas Einmaliges, Besonderes sehen.

Als Désirée mit Armand Pollin bekannt geworden, hatte sie geglaubt, dieses Einmalige gefunden zu haben. Ihr Herz flog diesem Manne entgegen. Er war jung, elegant, bezaubernd, geschmeidig, und sie wußte von ihm, daß er allabendlich mit stählernen Nerven die tollkühnsten Kunststücke ausführte. Désirée

Bastler!

Sie verschümen etwas Wichtiges, wenn Sie nicht noch heute das

RIM-Basteljahrbuch 1939

anfordern. 112 Seiten. Viele erprobte Schaltungen vom einfach. Gerät bis zum Stahlröhrengroßsuper mit genauen Werten. Zahlr. Tabellen u. gute Bilder gegen 45 Pfg. Voreinsendung von

RADIO-RIM
München, Bayerstr. 25

Tragen Sie gerne echten Schmuck!
Uhren und Bestecke jeder Art Gold u. Silberwaren Juwelen.
in allen Preisen nur gute Qualität Teilzahlung
Katalog kostenlos



ROBERT SCHOLL
PFORZHEIM 67 1899

2teiliges Besteck
Stahl verchromt, schärfes Messer mit rostfreien Klängen für RM 10.—
Bei Nichtgefallen sofort Geld zurück



Hermann Wolf
Erpfig 1
Hindenburgstraße 60

Alle technischen Anfragen unserer Leser werden kostenlos beantwortet

Bis 2400 RM
jährliche Einnahme, auch mehr, durch Champignon-Pilzzucht in Keller, Stall, Schuppen, Garten usw. Ich vermittele Pilzerteile und erteile Auskunft
Max Becke
Hamburg 22, 123

HOHNER



Gratis-Katalog, 64 Seiten, insges. 182 Abbild. Alle Instrumente originalfarbig, kleine Anzahlung, 10 Monatsraten
LINDBERG
Größtes Hohner-Ver sandhaus Deutsch.
MÜNCHEN
Kaufingerstraße 10



Backen Sie doch mal Nussgebäck!



Hier-bitte das Rezept

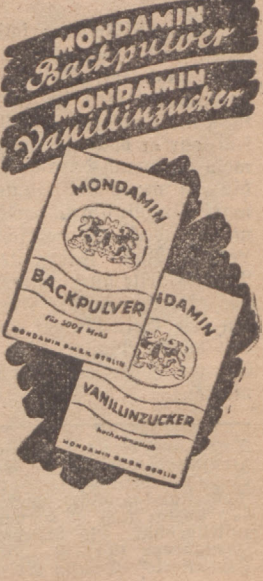
Zutaten: 200g Mehl, 100g Mondamin, 1 Teelöffel Mondamin-Backpulver, 175g Fett, 250g Haselnüsse, 250g Zucker, 2 Eigelb, 1 Ei zum Bestreichen, 1 Eßlöffel Milch.

Zubereitung: Mehl, Mondamin und Mondamin-Backpulver auf ein Backbrett sieben, das Fett in Flöckchen darauf, Zucker und Ei gelb in die Mitte geben und alles miteinander verkneten. Die geiebene Haselnüsse gut daruntersarbeiten, den Teig einen Tag ruhen lassen, dünn ausrollen, verschiedene Formen ausstechen, die mit einem in einem Eßlöffel Milch verquirlten Eigelb bestreichen und bei Mittelhitze hellbraun abgebacken werden.

Wenn das Nussgebäck dann fertig ist und Sie das erste Stück versuchen, so werden Sie gleich merken, daß Mondamin-Backpulver eben doch ganz besondere Eigenschaften und Vorzüge hat. Und gerade deshalb geben so immer mehr Hausfrauen zu Mondamin-Backpulver über. Wer es einmal probiert hat, der bleibt dabei, er weiß dann auch warum!

Also von jetzt ab zum Backen

MONDAMIN Backpulver
MONDAMIN Vanillinzucker



MONDAMIN BACKPULVER
für 100g Mehl
MONDAMIN VANILLINZUCKER
für 100g Mehl

war bereit gewesen, ihre ganze Glückhoffnung in die Hände dieses Mannes zu legen. Es hatte sie geschmerzt, als sie entdeckte, daß Armand Pollin in Madame Recoul verliebt war, aber im Gefühl ihrer eigenen sieghaften Jugend hatte sie beschloffen, den Kampf um ihre Liebe aufzunehmen.

Allmählich aber war sie wankend geworden. Armand Pollin war ein lieber Kamerad und auch sicherlich ein guter Mensch. Aber je länger und vertraulicher Désirée mit ihm verkehrte, um so mehr empfand sie seine etwas weiche Art, sich zu geben, als unmännlich. Den Ausschlag aber gab nun das Weinen Armands. Ein Mann, der wegen einer nervösen, niedergedrückten Stimmung Tränen vergoß, war für Désirées Begriffe etwas Unmögliches, etwas grenzenlos Beschämendes und Verächtliches.

Der Schmerz über diese unmännliche Haltung Armand Pollins wäre vielleicht größer gewesen, wenn die Erkenntnis überraschend gekommen wäre. Tatsächlich aber bedeutete das heutige Erlebnis einen Schlüsselpunkt.

Désirée beschloß, sich nicht weiter um Armand Pollin und Madame Recoul zu kümmern, und sie führte ihren Entschluß mit peinlicher Gewissenhaftigkeit im Laufe des Abends durch. Es war nicht ihre Schuld, daß sie sich am nächsten Morgen noch einmal mit dem jungen Artisten besaßte Madame Recoul kam gleich nach dem Frühstück zu ihr und ertundigte sich lebhaft, ob sie Herrn Pollin die bewußte Nachricht übermittelt habe. Madame Recoul war sehr erstaunt, zu hören, daß dies bereits gestern geschehen sei und schüttelte zu Désirées kühler Frage nachdenklich den Kopf.

„Nein, er ist nicht gekommen. Ich habe den ganzen Abend vergeblich auf ihn gewartet. Was halten Sie davon?“

„Vielleicht fehlt ihm der Mut zum Glück“, sagte Désirée spöttisch. Madame Recoul hob unwillig die Schultern.

„Mut kann man Herrn Pollin nicht gut absprechen. Ich erinnere mich noch, wie leidenschaftlich Sie Armand verteidigten, als Herr de Crevette ihm Feigheit vorwarf. Wie dem aber auch sei — ich habe jedenfalls den Mut! Ich werde ihn selber aufsuchen.“ kaum zehn Minuten später war Madame Recoul zurück. Etwas enttäuscht und sehr nachdenklich ließ sie sich in einem Liegestuhl neben Désirée nieder. „Herr Pollin ist krank. Wie mir der Steward sagte, ist er heute morgen liegen geblieben und klagt über heftige Kopfschmerzen.“

„Sie haben ihn also nicht gesprochen?“

„Noch nicht. Herr Pollin hat dem Steward gesagt, daß er keinerlei Besuche wünsche. Nun, ich habe trotzdem angeknöpft. Leider war die Kabinettür verschlossen.“

„Es wird doch nichts Ernstliches sein?“

„Das glaube ich kaum“, erwiderte Madame Recoul kopfschüttelnd. „Ich habe mich beim Steward ausführlich erkundigt. Herr Pollin hat es abgelehnt, den Schiffsarzt zu Rate zu ziehen. Also kann es wohl nicht so schlimm stehen.“

Armand Pollin erschien nicht zum Mittagessen, und auch abends blieb sein Platz im Speisesaal leer. Désirée begann sich Vorwürfe zu machen, weil sie sich ihrem Entschluß gemäß nicht mehr um Pollin kümmerte. Schließlich war er doch ein netter Kamerad und hatte wohl Anspruch darauf, daß seine Reisefotografie ein wenig Teilnahme zeigte, wenn er krank war. Unschlüssig schlenderte sie über das Promenadendeck. Es herrschte ungewöhnlich reges Leben. Viele Fahrgäste hatten sich auf der Backbordseite angesammelt. Die Lichter Colombos glänzten in der Ferne. Leuchtfeuer tasteten wie Geisterfinger von der Küste her über das dunkle Wasser. Um elf Uhr, also in einer Stunde, sollte die „Vebauby“ im Hafen festmachen. Fortsetzung folgt.

Wir stellen vor:

Philips »Aachen Super D 58«

Technische Daten:

Typ: Super, 7 Kreise, 7 Röhren.
Röhren: EF 13, ECH 11, AF 3, ABC 1, AF 7, AL 4, AZ 1 und AM 2 für das magische Auge.

Wellenbereiche: Kurz-, Mittel- und Langwellenbereich.

Stromverbrauch: ca. 70 Watt.

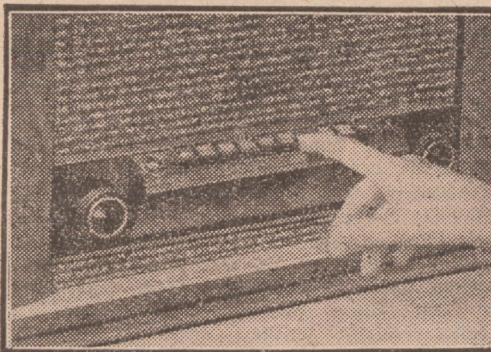
Dieses Spitzengerät des diesjährigen Philips-Programms wird — wie übrigens alle diesjährigen Philipsgeräte — nur als Wechselstromgerät geliefert. Der Betrieb des Empfängers am Gleichstromnetz wird jedoch durch Einbau des Philips-Wechselrichters Typ C 7880 bzw. C 7881 ohne weiteres ermöglicht.

Das Wichtigste — wenigstens vom Standpunkt des Hörers aus betrachtet — dürfte wohl die Druckknopfabsimmung sein, die es ermöglicht, durch einen leichten Druck auf einer der acht Drucktasten den gewünschten Sender vollkommen automatisch einzustellen. Von besonderem Vorteil ist dabei, daß es sich nicht etwa um acht bestimmte und festgelegte Sender handelt, auf die der Hörer ein für alle

mal jederzeit nach Wunsch die Abstimmung entweder nur durch die Hand oder unter Verwendung des Abstimmotors oder aber über den Druckknopf wählen vorgenommen werden. Diese Druckknopfabsimmung bedeutet eine ganz ungeheure Bedienungserleichterung, und das Gerät wird sich daher viele Freunde erwerben.

Bei der Prüfung erwies sich der Empfänger tatsächlich als ein Spitzengerät, dessen Leistung als ausgezeichnet bewertet werden muß. An einer Heliogen-Einstabantenne brachte der Empfänger am Tage bereits die Mehrzahl der bezeichneten Sender einwandfrei herein und nach Einbruch der Dunkelheit steigerte sich die Leistung so, daß praktisch ein Weltempfang möglich war, denn die Leistungsfähigkeit des Kurzwellenteils verdient besonders hervorgehoben zu werden.

Zu erwähnen ist schließlich noch, daß das Gerät auch als Musikkabine mit eingebautem Plattenspieler unter der Bezeichnung D 59 herausgebracht wird. Der Empfängerteil ist in beiden Ausführungen gleich, nur hat man beim Musikkabine einen besonderen Konzertlautsprecher eingebaut. Hans W. Klop.



Werkphoto

Male beschränkt ist, sondern dem Hörer bleibt die freie Senderwahl überlassen. Jede der acht Drucktasten kann vom Hörer auf irgendeinen Sender nach Wunsch eingestellt werden. Dies geschieht einfach in der Weise, daß man eine der Tasten herunterdrückt, unter die Klappe desselben das Namensschildchen des gewünschten Senders schiebt, den an der rechten Seitenwand befindlichen Feinabstimmknopf hereindrückt und mit diesem Knopf den Skalenzeiger möglichst genau auf den gewünschten Sender einstellt, wobei das magische Auge ausgezeichnete Dienste leistet. Ist der Sender genau abgestimmt, läßt man den Feinabstimmknopf wieder los und kann nun durch einen Druck auf diese Wählertaste den Sender jederzeit vollkommen automatisch und lautlos einstellen. In gleicher Weise kann man die Einstellung einer Drucktaste auch wieder löschen, falls man dieselbe auf einen anderen Sender abstimmen will. Dieser automatische Motorwähler läuft so ausgezeichnet, daß auch nach wochen- oder monatelangem Gebrauch der Drucktasten keine Abweichung der Abstimmung festzustellen ist. Rechts und links von den acht Wählertasten befindet sich noch je eine weitere Taste, welche den Rechts- oder Linkslauf des Abstimmotors für die Probeabstimmung einschaltet. Die Feinabstimmung wird dann mit dem an der rechten Seitenwand befindlichen Abstimmknopf vorgenommen. Es kann natür-

Briefkasten


G. R. aus Da Schirmgitterröhren.

Bei den Schirmgitterröhren ist zwischen Steuergitter und Anode noch ein Zusatzgitter (Schirmgitter) eingefügt, das eine geringere oder auch ebenso hohe Plusspannung wie die Anode besitzt. Es dient dazu, das Steuergitter gegenüber der eigentlichen Anode abzuschirmen und durch Erzielung einer kleinen Kapazität zwischen Hauptanode und Steuergitter die unerwünschten Rückkopplungen innerhalb der Röhre zu verhindern. Da der Durchmesser dieser Röhre sehr klein ist, so liegt die Verstärkung sehr hoch. Diese Röhrenanordnung hat sich hauptsächlich in der Hochfrequenzverstärkung bewährt.

G. D. aus D Antennenanlagen und Fernspretleitungen.

Nach den Bedingungen für die Errichtung sowie für den Betrieb von Rundfunkempfangsanlagen müssen Antennen von Empfangsanlagen und die Leitungen, die zum Anschluß von Hörvorrichtungen an Empfangsanlagen dienen, so ausgeführt werden, daß ihre Bauteile im Innern von Gebäuden von sämtlichen Teilen der Fernmeldeanlagen der Deutschen Reichspost mindestens 1 Meter entfernt bleiben. Ein kleinerer Abstand ist zulässig, wenn besondere Umstände eine gegenseitige Beeinflussung ausschließen. Die Erdleitungen von Empfangsanlagen dürfen mit Fernmeldeanlagen der Deutschen Reichspost nicht in Berührung kommen.

Für den Abstand zwischen Antennen oder Außenleitungen von Empfangsanlagen und Fernmeldeleitungen, die öffentlichen Zwecken dienen, außerhalb von Gebäuden und bei Kreuzungen sowie hinsichtlich der Bauausführung bei Kreuzungen sind die jeweils gültigen Vorschriften für Außenantennen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker zu beachten. Dieselben Vorschriften, soweit sie sich auf „Kreuzungen von Starkstromleitungen“ und „Bauausführung durch Fachleute“ beziehen, müssen befolgt werden, wenn Antennen oder Außenleitungen von Empfangsanlagen Fernmeldeleitungen der vorgenannten Art und Starkstromleitungen oder Fahrleitungen elektrischer Bahnen gleichzeitig kreuzen oder sich ihnen gleichzeitig nähern.

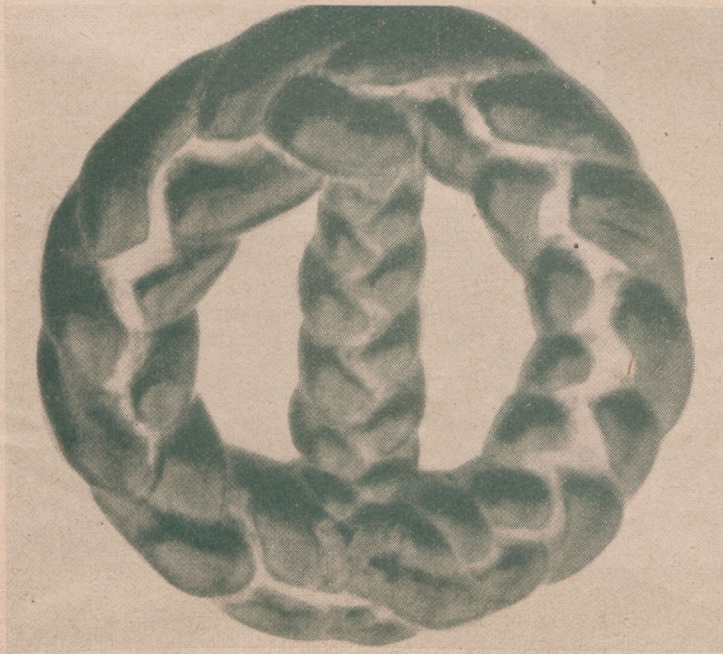
Trauringe  **Walter Bistrick**
Vorderroßgarten 35/36 am Markt, u. Poststr. 16

Es ist durchaus kein Zufall, daß bei unserem üblichen Weihnachtsgebäck (auch Marzipan) bestimmte Formen immer wiederkehren. In ihnen haben sich uralte germanische Sinnbilder deutlich erhalten. Die mittwinterliche Umkehr der unbefiegbaren Sonne wurde von dem germanischen Bauerntum, das ihre göttliche Kraft besonders zu schätzen wußte, mit größtem Jubel begrüßt. Das Erlebnis des unabänderlich wiederkehrenden Naturvorganges, nach dem die „alte“ Sonne gleichsam stirbt, während eine „neue“ geboren wird — dieses große Erlebnis der ewigen Wiedergeburt hat eine der entscheidendsten Grundlagen für die Weltanschauung und die religiösen Vorstellungen unserer Ahnen geliefert. Sonnen Sinnbilder vor allem traten daher auch in den damaligen Lichtfestgebäcken in Erscheinung und haben ihre Grundform bis heute bewahrt — desgleichen in ihrem Gefolge Sternfiguren in vielfacher Gestaltung. Weihnachtsstollen verschiedener Gegenden erinnern an die „sonnenliche Himmelsleiter“. Das „Wickelkind“ — die Pfefferkuchen-



Himmelsleiter und Sonnenrad

So nennt sich eine Hörfolge von Max Bialuch im Reichsfender Königsberg am Dienstag (10 Uhr)



Die hier abgebildeten Formen von Weihnachtsgebäck aus Mitteldeutschland lassen deutlich erkennen, wie sehr das Sonnenrad im Mittelpunkt des Weihnachtsfestes stand.

puppe — verfinnbildlicht das neue Leben, die Sonnenwiedergeburt. Das Herz mit seinen beiden obersten Hügelbogen war als Zeichen der Mutter Erde verbreitet, die von der Sonne abhängig blieb. Derartige Sinnzeichen, die außer den erwähnten in unabschbarer Zahl und mannigfaltigster Abwandlung vorhanden sind — man denke auch noch beispielsweise an den Lebensbaum, an andere Menschenfiguren und weitere Tierbilder — offenbaren, daß Glaube und Brauch der Menschen des Nordens zutiefst im Sinnbild verankert waren, dem es deutend nachzuspüren gilt.



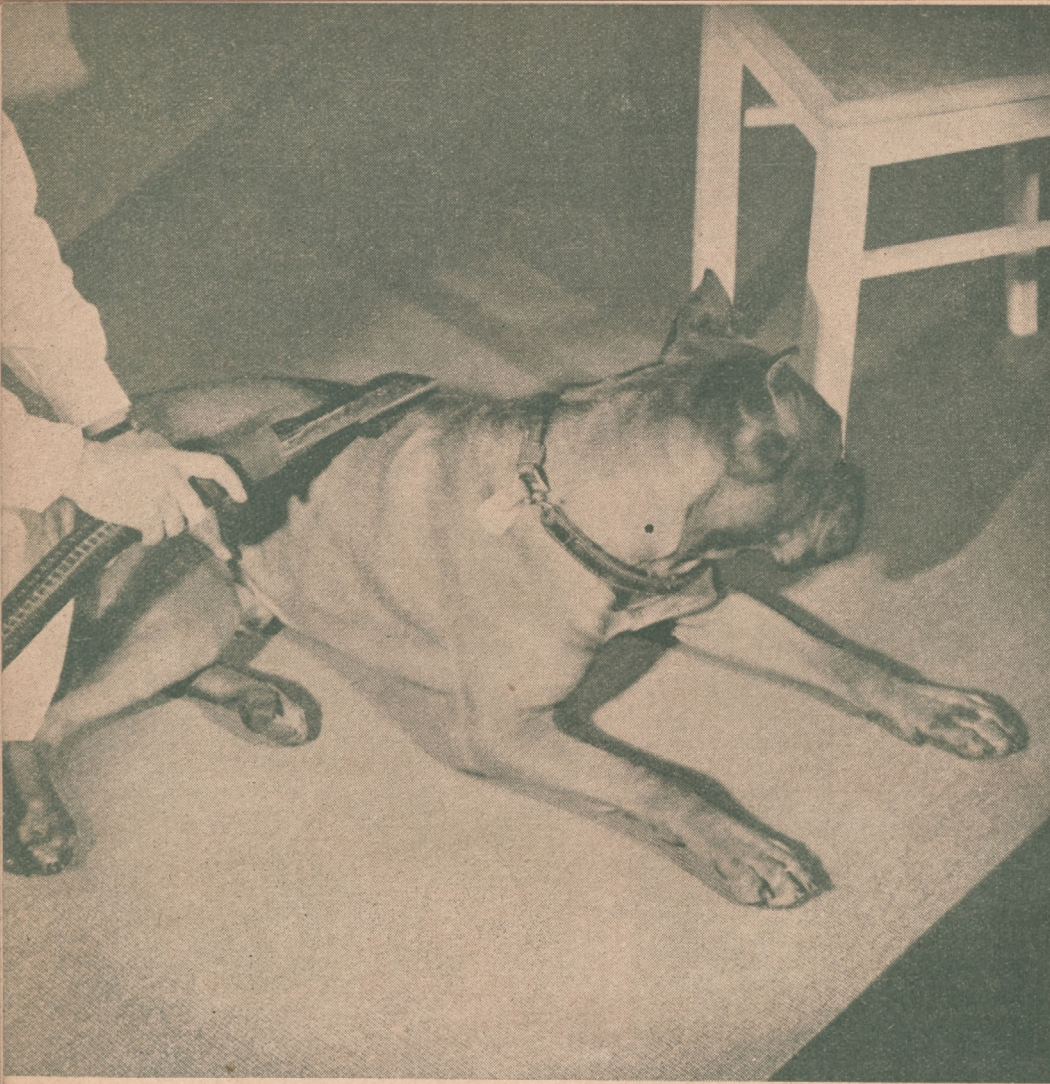
Rechts:
Das Wickelkind auf dem Weihnachtsgebäck. Das Kind ist Gleichnis des neuen Lebens, der Wiedergeburt des Jahres.



Autn. Archiv (4).
Gans Reblaff (1).

Neuigkeiten für die Hausfrau

Am Donnerstag wird im Reichsfender Königsberg (9.30 Uhr) in einer Hausfrauen-Sendung „Die Helfer der Hausfrau“ über zweckmäßige Anwendung von Gas und Elektrizität berichtet werden.



Auch das kann man mit einem Staubsauger machen — nämlich Bobby schön säubern. Nebensächlich: Die moderne Hausfrau würde ohne den vertrauten Gasherd ziemlich hilflos sein. Unten links: Die Spritzvorrichtung des Staubsaugers kann zum Anspritzen von Anstrichmitteln benutzt werden, wenn man die Farben und Lacke in der richtigen Weise verdünnt. Unten Mitte: Auch die zartesten Decken werden mit dieser elektrischen Heißmangel mühelos geplättet. Unten rechts: Eine neue Wäschewringmaschine. Die nasse Wäsche wird in einen oben offenen Gummibeutel gefüllt. Der Deckel wird fest geschlossen. Das von unten einlaufende Wasser preßt den Beutel nach oben zusammen. Das ausgepreßte Wasser fließt oben ab.

Aufn. Dr. Weller-Bavaria.



Der Vogelzauberer von Vancouver



Mr. Charles E. Jones aus Vancouver (Kanada) ist in ganz Nordamerika als der „Vogelzauberer von Vancouver“ bekannt. Schon in seiner Heimat, dem wallisischen Kohlengebiet in England, hatte der durch einen Fall verkrüppelte Knabe seine ganze Liebe und Aufmerksamkeit den Tieren zugewandt, und dem nach Kanada Ausgewanderten wurde besonders die Beschäftigung mit den Vögeln immer lieber, bis er schließlich seine ganze Zeit dazu verwandte, die verschiedensten Vogelarten — an die 50 sehr seltene und seltene darunter — in seinem Vorstadthäuschen zu züchten und handzahn zu machen. Das Besondere seines Erfolges liegt darin, daß er — was man früher so allgemein nicht für möglich gehalten hatte — die jungen Vögel vom ersten Tage an selbst mit der Hand füttert und sie so durch den täglichen Umgang mit ihnen zu einem bisher unerreichten Grad der Zähmheit bringt.

Links: Der fremde Besucher empfindet zunächst die stürmische Begrüßung durch die zutraulichen Tiere mehr seltsam als ehrend.

Aufn. Bernd Lohse-Wehr.



Ruth Geede

Wollt Ihr einen hangen Müßt Ihr ihn erst fangen



Der Reichsfürst Königsberg bringt am Mittwoch (18.20 Uhr) „Spitzbubenstreiche und Schelmenlieder“ von Ruth Geede, von denen einige hier dem Leser im Bilde vorgeführt werden.



Vom Bürgermeister, der aus einem Kürbis ein Kofs ausbrütet, das ihm leider gar zu hurtig davonläuft.



Zwei fromme Landsknecht' und ein Mönchlein flehen den Himmel um einen Beutel mit Dukaten an...



Vom mitleidigen Wandersmann, der einen gehängten Spitzbuben zu seinem eigenen Schaden wieder lebendig machte.



Till, der Schalksnarr, trinkt im Wirtshaus am Main „Wein für Geld“.



Wie ein schlaues Bäuerlein sein Schwein zollfrei über die Grenze brachte.

Zeichnungen: Eugen Weidenbaum

